

MODULHANDBUCH

Bachelor of Arts

Logistikmanagement

180 ECTS

Duales Studium

Klassifizierung: eigenständig

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul BWL: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modulbeschreibung	11
Kurs BWL01: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	13

Modul BFJA: Buchführung und Jahresabschluss

Modulbeschreibung	17
Kurs BFJA01: Buchführung und Jahresabschluss	19

Modul WISSKOMM: Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation

Modulbeschreibung	23
Kurs WISSKOMM01: Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation	25

Modul BCTR: Computer Training

Modulbeschreibung	29
Kurs BCTR01-01: Computer Training	31

Modul GLLPMGT: Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements

Modulbeschreibung	37
Kurs GLLPMGT01: Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements	39

Modul PRAXP1: Praxisprojekt I

Modulbeschreibung	43
Kurs PRAXP101: Praxisprojekt I	45

2. Semester

Modul BWMA-01: Wirtschaftsmathematik

Modulbeschreibung	53
Kurs BWMA01-01: Wirtschaftsmathematik	55

Modul BKLR-01: Kosten- und Leistungsrechnung

Modulbeschreibung	59
Kurs BKLR01-01: Kosten- und Leistungsrechnung I	61
Kurs BKLR02-01: Kosten- und Leistungsrechnung II	65

Modul TUML: Transport, Umschlag und Lagerung

Modulbeschreibung	71
-------------------------	----

Kurs TUML01: Transport, Umschlag und Lagerung73

Modul PSLOG: Personal Skills

Modulbeschreibung77

Kurs PSLOG01: Personal Skills79

Modul BUERE: Bürgerliches Recht

Modulbeschreibung83

Kurs BUERE01: Bürgerliches Recht86

Modul PRAXP2: Praxisprojekt II

Modulbeschreibung93

Kurs PRAXP201: Praxisprojekt II95

3. Semester

Modul MARK: Marketing

Modulbeschreibung103

Kurs MARK01: Marketing105

Modul BSTA: Statistik

Modulbeschreibung109

Kurs BSTA01: Statistik111

Modul LPANA: Logistik- und Prozessanalyse

Modulbeschreibung115

Kurs LPANA01: Logistik- und Prozessanalyse117

Modul DSPM: Projektmanagement

Modulbeschreibung121

Kurs DSPM01: Projektmanagement123

Modul DSBUSENG1: Business English I

Modulbeschreibung127

Kurs DSBUSENG101: Business English I129

Modul PRAXP3: Praxisprojekt III

Modulbeschreibung133

Kurs PRAXP301: Praxisprojekt III135

4. Semester

Modul VWL: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Modulbeschreibung	143
Kurs VWL01: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	145
Modul WLOGREZ: Wirtschafts-, Logistik- und Zollrecht	
Modulbeschreibung	149
Kurs WLOGREZ01: Wirtschafts-, Logistik- und Zollrecht	151
Modul ITLOG: IT in der Logistik	
Modulbeschreibung	155
Kurs ITLOG01: IT in der Logistik	157
Modul INTKMGT: Interkulturelles Management	
Modulbeschreibung	161
Kurs INTKMGT01: Interkulturelles Management	162
Modul PRAXP4: Praxisprojekt IV	
Modulbeschreibung	163
Kurs PRAXP401: Praxisprojekt IV	165
Modul VLOGDL01: Unterstützende Funktionen im Unternehmen	
Modulbeschreibung	169
Kurs VLOGDL0101: Unterstützende Funktionen im Unternehmen	171
Modul VISCM01: Management und Logistik in der Produktion	
Modulbeschreibung	175
Kurs VISCM0101: Management und Logistik in der Produktion	177
Modul VGLOBCOM01: Globale Unternehmen und Globalisierung	
Modulbeschreibung	181
Kurs VGLOBCOM0101: Globale Unternehmen und Globalisierung	183
<hr/>	
5. Semester	
Modul PEUF: Personal- und Unternehmensführung	
Modulbeschreibung	191
Kurs PEUF01: Personal- und Unternehmensführung	193
Modul VMLOG03: Supply Chain Management	
Modulbeschreibung	197
Kurs VMLOG0301: Supply Chain Management	199
Modul STRATMGT: Strategisches Management	
Modulbeschreibung	205
Kurs STRATMGT01: Strategisches Management	207

Modul PRAXP5: Praxisprojekt V	
Modulbeschreibung	211
Kurs PRAXP501: Praxisprojekt V	213
Modul VLOGDL02: Kontraktlogistik	
Modulbeschreibung	217
Kurs VLOGDL0201: Kontraktlogistik	220
Modul VLOGDL03: Digital Future Logistics	
Modulbeschreibung	225
Kurs VLOGDL0301: Digital Future Logistics	227
Modul VISCM02: Einkauf, Beschaffung und Distribution	
Modulbeschreibung	231
Kurs VISCM0201: Einkauf, Beschaffung und Distribution	233
Modul VISCM03: Digital Future Industry	
Modulbeschreibung	237
Kurs VISCM0301: Digital Future Industry	239
Modul VGLOBCOM02: Global Sourcing	
Modulbeschreibung	243
Kurs VGLOBCOM0201: Global Sourcing	245
Modul VGLOBCOM03: Digital Future Commerce	
Modulbeschreibung	249
Kurs VGLOBCOM0301: Digital Future Commerce	251
<hr/>	
6. Semester	
Modul DSINFI: Investition und Finanzierung	
Modulbeschreibung	259
Kurs DSINFI01: Investition und Finanzierung	261
Modul INTUF: Internationale Unternehmensführung	
Modulbeschreibung	265
Kurs INTUF01: Internationale Unternehmensführung	267
Modul NQMG: Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement	
Modulbeschreibung	271
Kurs NQMG01: Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement	274
Modul VLOGDL04: Innovation Lab Logistics	
Modulbeschreibung	277

Kurs VLOGDL0401: Innovation Lab Logistics 279

Modul VISCM04: Innovation Lab Industry

Modulbeschreibung 283

Kurs VISCM0401: Innovation Lab Industry 285

Modul VGLOBCOM04: Innovation Lab Commerce

Modulbeschreibung 289

Kurs VGLOBCOM0401: Innovation Lab Commerce 291

Modul BA: Bachelorarbeit

Modulbeschreibung 295

Kurs BA01: Bachelorarbeit 297

2020-10-01

1. Semester

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modulcode: BWL

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Frank Wernitz (Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre)

Kurse im Modul

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BWL01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Geschichte der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Unternehmensführung
- Überblick über die Funktionsbereiche im Unternehmen
- Aktuelle Entwicklungen und Megatrends der Betriebswirtschaftslehre

Qualifikationsziele des Moduls**Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden betriebswirtschaftlichen sowie wirtschaftswissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen anzuwenden.
- die betriebswirtschaftlichen Grundzusammenhänge zu verstehen.
- Kernelemente der Unternehmensführung zu kennen, zu verstehen und anzuwenden.
- die wesentlichen Entscheidungskriterien und Ausgestaltungsmöglichkeiten struktureller Entscheidungen von Unternehmen (Rechtsform, Standort, Unternehmensverbindungen) zu kennen.
- die wichtigsten primären und sekundären Funktionsbereiche eines Unternehmens (Beschaffung, Produktion, Absatz Rechnungswesen, Finanzierung, Personal und deren grundlegende Inhalte, Ziele und Instrumente zu kennen.
- aktuelle Entwicklungen und Megatrends in der Betriebswirtschaftslehre zu kennen und zu analysieren.
- die nötigen Grundlagen zur weiteren Spezialisierung innerhalb der Betriebswirtschaftslehre zu kennen und zu beherrschen.
- grundlegende methodischen Kenntnisse zur Lösung von Fallstudien zu kennen und zu beherrschen und Fallstudien im Team zu erarbeiten und zu präsentieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Grundlage für weitere Module im Bereich Betriebswirtschaftslehre

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

duale Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Kurscode: BWL01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre setzt sich mit den Grundlagen und Grundbegriffen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre auseinander. Er vermittelt den Studierenden einen Überblick über die unterschiedlichen Funktionsbereiche eines Betriebs und schafft damit ein Grundverständnis zu den grundsätzlichen Fragen des Wirtschaftens in Unternehmen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Kurses verfügen die Studierenden über das Basiswissen, um darauf aufbauend das betriebswirtschaftliche Spezialwissen im weiteren Verlauf des Studiums zu erwerben.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden betriebswirtschaftlichen sowie wirtschaftswissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen anzuwenden.
- die betriebswirtschaftlichen Grundzusammenhänge zu verstehen.
- Kernelemente der Unternehmensführung zu kennen, zu verstehen und anzuwenden.
- die wesentlichen Entscheidungskriterien und Ausgestaltungsmöglichkeiten struktureller Entscheidungen von Unternehmen (Rechtsform, Standort, Unternehmensverbindungen) zu kennen.
- die wichtigsten primären und sekundären Funktionsbereiche eines Unternehmens (Beschaffung, Produktion, Absatz Rechnungswesen, Finanzierung, Personal und deren grundlegende Inhalte, Ziele und Instrumente zu kennen.
- aktuelle Entwicklungen und Megatrends in der Betriebswirtschaftslehre zu kennen und zu analysieren.
- die nötigen Grundlagen zur weiteren Spezialisierung innerhalb der Betriebswirtschaftslehre zu kennen und zu beherrschen.
- grundlegende methodischen Kenntnisse zur Lösung von Fallstudien zu kennen und zu beherrschen und Fallstudien im Team zu erarbeiten und zu präsentieren.

Kursinhalt

1. Geschichte der Betriebswirtschaftslehre

2. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
 - 2.1 Elemente der Wirtschaft
 - 2.2 Typologie von Unternehmen
 - 2.3 Wirtschaften im Unternehmen
 - 2.4 Umwelt des Unternehmens
3. Unternehmensführung
 - 3.1 Grundlagen und Theorien der Unternehmensführung
 - 3.2 Unternehmensziele, -grundsätze, -leitbilder und -kultur
 - 3.3 Unternehmensethik und gesellschaftliche Verantwortung
 - 3.4 Strategisches Management
 - 3.5 Strukturelle Entscheidungen (Rechtsform, Standort, Unternehmensverbindungen)
 - 3.6 Planung, Entscheidung, Ausführung und Kontrolle
4. Überblick über die Funktionsbereiche im Unternehmen
 - 4.1 Das Modell der Wertkette von Porter
 - 4.2 Primärfunktionen im Unternehmen
 - 4.2.1 Beschaffung
 - 4.2.2 Produktion
 - 4.2.3 Absatz
 - 4.3 Sekundärfunktionen im Unternehmen
 - 4.3.1 Rechnungswesen
 - 4.3.2 Finanzierung
 - 4.3.3 Personal
5. Aktuelle Entwicklungen und Megatrends in der Betriebswirtschaftslehre

Literatur**Pflichtliteratur**

- Haller, S.: Dienstleistungsmanagement: Grundlagen – Konzepte – Instrumente, 7. Aufl., 2017.
<https://link-springer-com.pxz.iubh.de:8443/book/10.1007/978-3-658-16897-1>
- Hutzschenreuter, T.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen mit zahlreichen Praxisbeispielen, 6. Aufl., Wiesbaden 2015.
- Köhler, R./Küpper, H.-U./Pfungsten, A. (Hrsg.): Handwörterbuch der Betriebswirtschaft (HWB), Reihe: Enzyklopädie der Betriebswirtschaftslehre, Band 1, 6. Aufl., Stuttgart 2007.
- Schierenbeck, H./Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 19. Aufl., München 2016. <https://www-dawsonera-com.pxz.iubh.de:8443/abstract/9783110480450>
- Thommen, J.-P./Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Wiesbaden 2017.
<https://link-springer-com.pxz.iubh.de:8443/book/10.1007/978-3-658-07768-6>
- Vahs, D./Schäfer-Kunz, J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 7. Aufl., Stuttgart 2015.
<https://ebookcentral.proquest.com.pxz.iubh.de:8080/lib/badhonnet/detail.action?docID=2125930>
- Weber, W./Kabst, R./Baum, M.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 10. Aufl., 2018.
<https://link-springer-com.pxz.iubh.de:8443/book/10.1007/978-3-658-18252-6>
- Wöhe, G./Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Aufl., München 2016.
Zur Fallstudien-Methodik:
- Ellet, W.: Das Fallstudien – Handbuch der Harvard Business School Press: Business Cases Entwickeln und Erfolgreich Auswerten, Bern 2008.
- Mauffete-Leenders, L.A./Erskine, J.A.: Learning with Cases, 2007.
- Zaugg, Robert J./Wenger, Andreas P.: Anleitung zur Bearbeitung von Case Studies, in: WiSt, Heft 3, März 2003, S. 178-182.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Buchführung und Jahresabschluss

Modulcode: BFJA

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Buchführung und Jahresabschluss)

Kurse im Modul

- Buchführung und Jahresabschluss (BFJA01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Zwecke, Rechtsgrundlagen und Buchführungspflichten
- Inventur, Inventar und Bilanz
- Grundlagen der Buchungstechnik
- Buchungen mit Umsatzsteuer
- Handels- und Industriebuchführung
- Anschaffungs- und Herstellungskosten
- Planmäßige Abschreibungen von abnutzbaren Wirtschaftsgütern
- Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen
- Bewertung von Anlage- und Umlaufvermögen
- Kapitalflussrechnung

Qualifikationsziele des Moduls**Buchführung und Jahresabschluss**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Technik der doppelten Buchführung zu beherrschen.
- für wichtige Geschäftsvorfälle die Buchungssätze zu bilden und die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen auf den Gewinn und das Vermögen des Unternehmens zu beschreiben.
- eine Bilanz nach den Vorschriften des HGB aufzustellen, zu lesen und zu interpretieren.
- Ansatz- und Bewertungswahlrechten zu beherrschen und deren Auswirkungen auf den Gewinn und das Betriebsvermögen zu beschreiben und zu berechnen.
- eine Kapitalflussrechnung erstellen, interpretieren und mit einer GuV vergleichen.
- durch die Schulung des analytischen Denkens die betrieblichen Abläufe als Güter- und Geldströme betriebswirtschaftlich zu verstehen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Kosten- und Leistungsrechnung

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

duale Bachelor-Programme im Bereich
Wirtschaft & Management

Buchführung und Jahresabschluss

Kurscode: BFJA01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Buchführung und Abschluss sind für die Betriebswirtschaft ein Grundlagenfach und stellen das Handwerkszeug für Teilgebiete des Studienganges dar. Im Teil Buchführung werden die Buchungstechniken für verschiedene Geschäftsvorfälle vermittelt. Der Teil Bewertung stellt die rechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften und deren Auswirkungen auf den Gewinn und das Vermögen des Unternehmens dar. Diese Grundlagen werden in verschiedenen Modulen benötigt, insbesondere für die Bilanzanalyse, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitions- und Planungsrechnung. Buchführung und Abschluss sind für den Betriebs- und Volkswirte somit ein Werkzeug, das beherrscht werden sollte, um Zugang zu weiterführenden betriebswirtschaftlichen Inhalten zu bekommen. Die Studierenden können die ökonomischen Auswirkungen der Geschäftsfälle und der Bewertungen auf den Gewinn, den Cashflow und die Vermögensstruktur berechnen und beurteilen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Technik der doppelten Buchführung zu beherrschen.
- für wichtige Geschäftsvorfälle die Buchungssätze zu bilden und die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen auf den Gewinn und das Vermögen des Unternehmens zu beschreiben.
- eine Bilanz nach den Vorschriften des HGB aufzustellen, zu lesen und zu interpretieren.
- Ansatz- und Bewertungswahlrechten zu beherrschen und deren Auswirkungen auf den Gewinn und das Betriebsvermögen zu beschreiben und zu berechnen.
- eine Kapitalflussrechnung erstellen, interpretieren und mit einer GuV vergleichen.
- durch die Schulung des analytischen Denkens die betrieblichen Abläufe als Güter- und Geldströme betriebswirtschaftlich zu verstehen.

Kursinhalt

1. Zwecke, Rechtsgrundlagen und Buchführungspflichten
2. Inventur, Inventar und Bilanz
 - 2.1 Gesetzliche Vorschriften zur Aufstellung von Inventaren
 - 2.2 Gesetzliche Vorschriften zur Aufstellung von Bilanzen

3. Grundlagen der Buchungstechnik
 - 3.1 Buchen mit Bestandskonten
 - 3.2 Ermittlung des Gewinns und Gliederung der GuV
 - 3.3 Buchen mit Erfolgskonten
 - 3.4 Mehr- und Weniger- Rechnung zur Gewinnermittlung
4. Buchungen mit Umsatzsteuer
 - 4.1 Gesetzlichen Grundlagen der Umsatzsteuer
 - 4.2 Buchen der Umsatzsteuerkonten und Kontenabschluss
5. Handelsbuchführung
 - 5.1 Grundlagen der BWL und deren Umsetzung in die Buchführung
 - 5.2 Buchen der Warenkonten und Kontenabschluss
6. Industriebuchführung
 - 6.1 Grundlagen der BWL und deren Umsetzung in die Buchführung
 - 6.2 Buchen von Vorgängen des Industriebetriebes
7. Anschaffungs- und Herstellungskosten
 - 7.1 Anschaffungskosten
 - 7.2 Herstellungskosten
8. Planmäßige Abschreibungen von abnutzbaren Wirtschaftsgütern
 - 8.1 Allgemeine rechtliche Grundlagen und Buchungen der Abschreibungen
 - 8.2 Abschreibungen von beweglichen Vermögensgegenständen
 - 8.3 Abschreibungen von Gebäuden
9. Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen
 - 9.1 Rechnungsabgrenzungen
 - 9.2 Antizipative Posten
 - 9.3 Rückstellungen
10. Bewertung
 - 10.1 Anlagevermögen
 - 10.2 Umlaufvermögen
11. Cashflow/Kapitalflussrechnung

Literatur**Pflichtliteratur**

- Burger, A./Burger-Stieber, S. (2018), Grundlagen der Buchführung, Springer Verlag, Wiesbaden. <https://link-springer-com.pxz.iubh.de:8443/book/10.1007%2F978-3-658-20890-5>
- Coenenberg, A. et al. (2018), Einführung in das Rechnungswesen, Schäffer-Pöschel Verlag, Stuttgart, 7. Auflage. <http://eds.a.ebscohost.com.pxz.iubh.de:8080/eds/detail/detail?vid=4&sid=99a5660b-e048-4200-ab6d-ddfbd07ad19c%40sdc-v-sessmgr01&bdata=JnNpdGU9ZWRzLWxpdmUmc2NvcGU9c2l0ZQ%3d%3d#AN=1221476&db=nlebk>
- Coenenberg, A. (2018), Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 25. Auflage. <https://ebookcentral-proquest-com.pxz.iubh.de:8443/lib/badhonnef/detail.action?docID=5534940>
- Deitermann, M./Flader, B./Rückwart, W.-D./Stobbe, S. (2018), Industrielles Rechnungswesen IKR, Winklers Westermann Verlag, Braunschweig, 48. Auflage
- Heno, R. (2018), Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), Springer Gabler Verlag, Wiesbaden
- Wedell, H./Dilling, A. (2018), Grundlagen des Rechnungswesens, NWB Verlag, Herne, 16. überarbeitete Auflage

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation

Modulcode: WISSKOMM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Peter Neumann (Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation)

Kurse im Modul

- Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation (WISSKOMM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Exposé

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen der Wissenschaftstheorie
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Rhetorik und Kommunikation
- Vorbereitung und Konzeption einer Präsentation
- Grundlagen der Problemlösung
- Selbstmanagement Arbeiten im Team

Qualifikationsziele des Moduls**Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- kennen die Studierenden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese im weiteren Verlauf des Studiums anwenden.
- kennen sie die verschiedenen Quellen zur Literaturrecherche und können diese selbstständig anwenden.
- beherrschen die Studierenden die Planung und Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit.
- kennen sie die formalen Aspekte des Zitierens.
- haben die Studierenden einen Überblick über die grundlegenden Modelle und Theorien der Kommunikation.
- kennen sie die theoretischen Grundlagen der Rhetorik sowie Techniken der Präsentation, der Moderation und des Medieneinsatzes.
- haben sie das theoretische Wissen in Kurzvorträgen und Referaten praktisch angewendet.
- beherrschen die Studierenden das Geben und Nehmen von Feedback zu Vorträgen, Präsentation und Moderationen.
- beherrschen die Studierenden die Grundlagen zur Problemlösung, d.h. der Problemidentifikation, -strukturierung, -analyse, und -kommunikation.
- kennen die Studierenden grundlegende Strategien des Selbst- und Zeitmanagements, insb. im Hinblick auf die Studienorganisation, Projekte und Prüfungen.
- verstehen sie die Besonderheiten und mögliche Konflikte der Arbeit in Teams und kennen erste Lösungsansätze.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

alle Module

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

alle Bachelorprogramme im Dualen Studium

Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation

Kurscode: WISSKOMM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Moduls Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation werden unabdingbare Kenntnisse und Grundlagen für ein wissenschaftliches Studium gelegt. Im Zentrum steht dabei die Vermittlung von zentraler Kompetenzen und Fähigkeiten. Im ersten Teil des Moduls werden aufbauend auf wissenschaftstheoretischen Grundlagen grundlegende Anforderungen an die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten gelehrt. Zentrale Fähigkeiten zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (von der Literaturrecherche bis zur korrekten Zitation) werden im Rahmen des Moduls durch praktische Übungen vermittelt. Im zweiten Teil stehen Grundlagen zur Kommunikation und Präsentation im Mittelpunkt. Ausgehend von zentralen Erkenntnissen der Kommunikationstheorie und der dort entwickelten Kommunikationsmodelle werden zentrale Kenntnisse zur Strukturierung und Konzeption wissenschaftlicher Präsentationen vermittelt. Den Abschluss des Moduls bilden Ansätze und praktische Übungen zum erfolgreichen Selbstmanagement und zur effektiven Arbeit in Teams.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- kennen die Studierenden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und können diese im weiteren Verlauf des Studiums anwenden.
- kennen sie die verschiedenen Quellen zur Literaturrecherche und können diese selbstständig anwenden.
- beherrschen die Studierenden die Planung und Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit.
- kennen sie die formalen Aspekte des Zitierens.
- haben die Studierenden einen Überblick über die grundlegenden Modelle und Theorien der Kommunikation.
- kennen sie die theoretischen Grundlagen der Rhetorik sowie Techniken der Präsentation, der Moderation und des Medieneinsatzes.
- haben sie das theoretische Wissen in Kurzvorträgen und Referaten praktisch angewendet.
- beherrschen die Studierenden das Geben und Nehmen von Feedback zu Vorträgen, Präsentation und Moderationen.
- beherrschen die Studierenden die Grundlagen zur Problemlösung, d.h. der Problemidentifikation, -strukturierung, -analyse, und -kommunikation.
- kennen die Studierenden grundlegende Strategien des Selbst- und Zeitmanagements, insb. im Hinblick auf die Studienorganisation, Projekte und Prüfungen.
- verstehen sie die Besonderheiten und mögliche Konflikte der Arbeit in Teams und kennen erste Lösungsansätze.

Kursinhalt

1. Grundlagen der Wissenschaftstheorie
2. Wissenschaftliches Arbeiten
 - 2.1 Literaturrecherche
 - 2.2 Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit
 - 2.3 Lesen und Schreiben wissenschaftlicher Texte
 - 2.4 Allgemeine Formalia wissenschaftlicher Arbeiten
 - 2.5 Zitieren und Quellenangaben
3. Rhetorik und Kommunikation
 - 3.1 Kommunikationstheorie und -modelle
 - 3.2 Feedback geben und nehmen
4. Vorbereitung und Konzeption einer Präsentation
 - 4.1 Sprachliche und rhetorische Stilmittel
 - 4.2 Mimik – Gestik – Körpersprache
 - 4.3 Umgang mit Lampenfieber
 - 4.4 Medieneinsatz
 - 4.5 Moderationstechniken
5. Grundlagen der Problemlösung
 - 5.1 Probleme identifizieren
 - 5.2 Probleme strukturieren
 - 5.3 Probleme analysieren
 - 5.4 Problemlösung kommunizieren
6. Selbstmanagement
 - 6.1 Grundlagen der Selbstorganisation
 - 6.2 Zeitmanagement
 - 6.3 Umgang mit Prüfungen und Klausuren
7. Arbeiten im Team
 - 7.1 Rollen im Team
 - 7.2 Kooperation im Team
 - 7.3 Konflikte im Team
 - 7.4 Teams führen – erste Einblicke und Hinweise

Literatur**Pflichtliteratur**

- Bücher:
- Beck, G.: Rhetorik für die Uni, Köln 2006.
- Benoit, A./Worch, M.: Teamführung und Konfliktbewältigung: erfolgreich im Team arbeiten, Zürich 2011.
- Blod, G.: Präsentationskompetenzen: Überzeugend präsentieren in Studium und Beruf. Passgenau zu den neuen Bachelor-/Master-Studiengängen, Stuttgart 2007.
- Buchert, H., Sohr, S.: Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens: eine anwendungsorientierte Einführung, 2. Aufl., München 2008.
- Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation im Management: Vorgehensweisen und Techniken, München 2010.
- Neumann, B./Echterhoff, G.: Projekt- und Zeitmanagement: Strategien für ein erfolgreiches Studium. Prüfungen. Referate. Hausarbeiten. Praktika. Berufseinstieg, Stuttgart 2006.
- Theisen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München 2011. Deitermann, M., Rückwart, W.- D., Schmolke, S. (2011), Industrielles Rechnungswesen – IKR, Winkler Verlag Braunschweig, 40. Auflage

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Exposé

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Computer Training

Modulcode: BCTR

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Andreas Kaiser (Computer Training)

Kurse im Modul

- Computer Training (BCTR01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Berufsbegleitendes Studium

Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Windows 10
- Cloud und Sicherheit
- E-Mail-Programm am Beispiel von Outlook
- E-Mails – Umgang und Sicherheit
- Textverarbeitung am Beispiel von Word
- Tabellenverarbeitung am Beispiel von Excel
- Präsentationsprogramme am Beispiel von PowerPoint

Qualifikationsziele des Moduls**Computer Training**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- über grundlegende Kenntnisse in Standard-Software eines modernen Office-Arbeitsplatzes im Unternehmensumfeld zu verfügen.
- ein Bewusstsein für den sicheren Umgang mit Informationen in dezentralen Systemstrukturen (Cloud) zu haben und zu wissen, wie sie sowohl Desktop- als auch mobile Geräte sicher einsetzen können.
- berufs- und studienbezogene Texte, Tabellen und Präsentationen eigenständig und in Teams in geeigneten Programmen konzipieren, erstellen und überarbeiten zu können.
- mit dem Medium E-Mail geeignet, bewusst und sicher umgehen zu können und zu wissen, wie ein Standardprogramm zum Austausch und der Verwaltung von E-Mails einzusetzen ist.
- komplexe Datensätze über Tabellenkalkulations- und Datenbankprogramme strukturieren, aufbereiten und analysieren zu können.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Informatik & Software-Entwicklung

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Bachelor-Programme im Bereich IT & Technik

Computer Training

Kurscode: BCTR01-01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt Studierenden zentrale Kenntnisse in der Anwendung von Standard-Software, die in modernen Office-Arbeitsplätzen eingesetzt wird. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Umgang mit dem Betriebssystem sowie mit Text-, Tabellen-, und Präsentationsprogrammen. Außerdem wird der bewusste und sichere Umgang mit dem Medium E-Mail vermittelt und das Thema Informationssicherheit und Umgang mit dezentralen Daten/Diensten (Cloud) thematisiert. Im Rahmen zusätzlicher Wahlthemen können weitere Kompetenzen auf freiwilliger Basis vertieft und je nach Interesse und Bedarf spezialisiert werden. Die Wahlthemen sind nicht prüfungsrelevant. Hierzu zählt der Umgang mit Systemen für das Projekt- oder Datenbankmanagement oder die Besonderheiten der digitalen Zusammenarbeit und die dafür benötigte Infrastruktur.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- über grundlegende Kenntnisse in Standard-Software eines modernen Office-Arbeitsplatzes im Unternehmensumfeld zu verfügen.
- ein Bewusstsein für den sicheren Umgang mit Informationen in dezentralen Systemstrukturen (Cloud) zu haben und zu wissen, wie sie sowohl Desktop- als auch mobile Geräte sicher einsetzen können.
- berufs- und studienbezogene Texte, Tabellen und Präsentationen eigenständig und in Teams in geeigneten Programmen konzipieren, erstellen und überarbeiten zu können.
- mit dem Medium E-Mail geeignet, bewusst und sicher umgehen zu können und zu wissen, wie ein Standardprogramm zum Austausch und der Verwaltung von E-Mails einzusetzen ist.
- komplexe Datensätze über Tabellenkalkulations- und Datenbankprogramme strukturieren, aufbereiten und analysieren zu können.

Kursinhalt

1. Windows 10
 - 1.1 Anmeldung und erster Eindruck
 - 1.2 Hardware, Software, Sicherheitseinstellungen
 - 1.3 Anpassung von Windows 10
 - 1.4 Neue Features
 - 1.5 Internetbrowser Edge

2. Cloud und Sicherheit
 - 2.1 Desktop-Computer und mobile Geräte sicher verwenden
 - 2.2 Einführung in die Informationssicherheit
 - 2.3 Einführung in Cloud Computing
 - 2.4 Microsoft Office 365: Anwendungen
3. E-Mail-Programm am Beispiel von Outlook
 - 3.1 Kennenlernen der Funktionen in Outlook
 - 3.2 Verwalten von Unterhaltungen und E-Mails in Outlook
 - 3.3 Verwalten von Anhängen und Einfügen von Elementen und Signaturen in Outlook
4. E-Mails – Umgang und Sicherheit
 - 4.1 Wirksames Einsetzen von E-Mails und Instant Messaging
 - 4.2 Adressieren und Weiterleiten von E-Mails
 - 4.3 Verwalten Ihrer E-Mails
 - 4.4 E-Mails, Internet und soziale Medien im Unternehmensumfeld sicher verwenden
5. Textverarbeitung am Beispiel von Word
 - 5.1 Die Benutzeroberfläche und allgemeine Aufgaben in Word
 - 5.2 Formatieren von Text in Word
 - 5.3 Anpassen von Einstellungen und Verwenden von Dokumentansichten in Word
 - 5.4 Erstellen und Formatieren von Tabellen in Word
 - 5.5 Kopfzeilen, Fußzeilen, Seitenzahlen und Layout in Word
6. Tabellenverarbeitung am Beispiel von Excel
 - 6.1 Erstellen, Bearbeiten und Speichern von Tabellen
 - 6.2 Formatieren von Daten
 - 6.3 Darstellen von Daten
 - 6.4 Formeln und Funktionen
7. Präsentationsprogramme am Beispiel von PowerPoint
 - 7.1 Eine Präsentation planen
 - 7.2 Erstellen von Präsentationen
 - 7.3 Präsentationen ansprechend gestalten
 - 7.4 Animationen und Medien

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Fahnenstich, K./Haselier, R. (2016): Microsoft Office 2016. Das Handbuch. O'Reilly/dpunkt.verlag, Heidelberg.
- Hauenherm, E. (2017): Effiziente Kommunikation im Unternehmen. Konzepte & Lösungen mit Microsoft-Plattformen. Hanser, München.
- Hölscher, L. (2016): Microsoft Access 2016. Das Handbuch. O'Reilly/dpunkt.verlag, Heidelberg.
- McConnell, S./Munzel, M. (2017): Schnelleinstieg in SAP. 2. Auflage, Espresso Tutorials, Gleichen.
- Langer, W. (2016): Access 2016. Das umfassende Handbuch. Rheinwerk Computing, Bonn.
- Philipp, G. (2016): Office 2016. Das Praxishandbuch. Markt + Technik Verlag, Burgthann.
- Rosenstock, J. (2016): Microsoft Project 2016. Das umfassende Handbuch. 3. Auflage, Rheinwerk Computing, Bonn.
- Saumweber, W. (2015): Windows 10. Das große Handbuch. Vierfarben Verlag/ Rheinwerk, Bonn.
- Vossen, G./Haselmann, T./Hoeren T. (2012): Cloud-Computing für Unternehmen. Technische, wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Aspekte. dpunkt.verlag, Heidelberg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Vorlesung
-----------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Ja
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Berufsbegleitendes Studium

Studienform Berufsbegleitendes Studium	Kursart Vorlesung
--	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Podcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

BCTR01-01

Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements

Modulcode: GLLPMGT

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Lange (Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements)

Kurse im Modul

- Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements (GLLPMGT01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Entwicklung und Charakterisierung des Logistikverständnisses
- Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik
- Phasenspezifische Subsysteme der Logistik
- Konzepte ausgewählter Logistiksysteme
- Materialflusssysteme
- Lagerlogistik und Steuerung von Logistiksystemen
- Prozessmanagement
- IT in der Logistik

Qualifikationsziele des Moduls**Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den ganzheitlichen und systemorientierten Ansatz der Logistik, ihre grundlegenden Zielsetzungen und die Bedeutung sowie ihre Aufgaben zu überblicken.
- ein grundlegendes Logistikverständnis anzuwenden und wesentliche Bereiche, Verkehrsträger und Steuerungsprinzipien von Materialflusssystemen einzuordnen.
- Subsysteme der Logistik aus unterschiedlichen Betrachtungsweisen zu beschreiben und anhand unterschiedlicher Konzepte zu bewerten.
- die Prozessorientierung der unternehmerischen Leistungserstellung sowie die Grundlagen des Prozessmanagements zu beschreiben.
- die Grundlagen von Analyse- und Gestaltungsmethoden von Prozessketten zu erläutern und zu diskutieren sowie einfache Prozesse selbstständig darzustellen.
- die Möglichkeiten zu benennen, die neue IT-Systeme der Logistik bieten, sowie zu überblicken, welche Planungstools eingesetzt werden können und welche Standards sich als Schnittstelle zwischen den Software-Systemen in der Logistik herausgebildet haben.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

keine

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements

Kurscode: GLLPMGT01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs gibt den Studierenden einen Überblick über die Grundfragen, Gestaltungsgrundlagen, eingesetzten Techniken und Instrumente/Methoden in Logistiksystemen. Darüber hinaus wird die Bedeutung des Prozessmanagements gerade in Bezug auf die Logistik vermittelt. Es wird aufgezeigt, dass bei den Prozessen der Logistik und des Materialflusses eine hohe Effizienz und eine Kostenoptimierung nur bei geeigneter Wahl der Verfahren und Methoden der Logistikrealisierbar sind. Die Studierenden erkennen, wie komplexe Aufgaben der Logistik und deren Prozessstrukturen immer im Verbund mit der gesamten logistischen Prozesskette entwickelt und umgesetzt werden müssen. Da Logistik ohne IT-Unterstützung undenkbar ist, werden den Studierenden auch die modernen Anwendungsmöglichkeiten der informationstechnischen Instrumente zur Optimierung der Logistikkette vermittelt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den ganzheitlichen und systemorientierten Ansatz der Logistik, ihre grundlegenden Zielsetzungen und die Bedeutung sowie ihre Aufgaben zu überblicken.
- ein grundlegendes Logistikverständnis anzuwenden und wesentliche Bereiche, Verkehrsträger und Steuerungsprinzipien von Materialflusssystemen einzuordnen.
- Subsysteme der Logistik aus unterschiedlichen Betrachtungsweisen zu beschreiben und anhand unterschiedlicher Konzepte zu bewerten.
- die Prozessorientierung der unternehmerischen Leistungserstellung sowie die Grundlagen des Prozessmanagements zu beschreiben.
- die Grundlagen von Analyse- und Gestaltungsmethoden von Prozessketten zu erläutern und zu diskutieren sowie einfache Prozesse selbstständig darzustellen.
- die Möglichkeiten zu benennen, die neue IT-Systeme der Logistik bieten, sowie zu überblicken, welche Planungstools eingesetzt werden können und welche Standards sich als Schnittstelle zwischen den Software-Systemen in der Logistik herausgebildet haben.

Kursinhalt

1. Entwicklung und Charakterisierung des Logistikverständnisses
 - 1.1 Definition der Logistik
 - 1.2 Entwicklungsstufen der Logistik
 - 1.3 Ziele und Aufgaben der Logistik
 - 1.4 Abgrenzung und Bewertung unterschiedlicher Verkehrsträger
 - 1.5 Betrachtungsebenen und Umfang von Logistiksystemen
2. Verrichtungsspezifische Subsysteme der Logistik
 - 2.1 Auftragsabwicklung
 - 2.2 Lagerhaltung
 - 2.3 Verpackung
 - 2.4 Transport
3. Phasenspezifische Subsysteme der Logistik
 - 3.1 Beschaffungslogistik
 - 3.2 Produktionslogistik
 - 3.3 Distributionslogistik
 - 3.4 Ersatzteillogistik
 - 3.5 Entsorgungslogistik
4. Konzepte ausgewählter Logistiksysteme
 - 4.1 Zentrale und dezentrale Güterverteilung
 - 4.2 Hub and Spoke-Systeme
 - 4.3 Cross Docking/Transshipment
5. Materialflusssysteme
 - 5.1 Fördersysteme
 - 5.2 Verpackungssysteme
 - 5.3 Kommissioniersysteme
6. Lagerlogistik und Steuerung von Logistiksystemen
 - 6.1 Lagersysteme
 - 6.2 Statische und dynamische Lagereinrichtung im Vergleich
 - 6.3 Push- und Pull-Prinzip
 - 6.4 JIT-, JIS- und Kanban-System
 - 6.5 Bullwhip-Effekt

7. Prozessmanagement
 - 7.1 Prozesskettenmanagement
 - 7.2 Arten von Prozessen
 - 7.3 Darstellung von Prozessen
 - 7.4 Prozesskennzahlen
 - 7.5 Prozesse kontinuierlich verbessern
8. IT in der Logistik
 - 8.1 Informationsbedarfe in der Logistik
 - 8.2 Identifikationssysteme
 - 8.3 LVS, ERP und APS-Systeme
 - 8.4 Transport- und Tourenplanung
 - 8.5 E-logistics

Literatur

Pflichtliteratur

- Corsten, D./Gabriel, C. (2002): Supply Chain Management erfolgreich umsetzen. Grundlagen, Realisierung und Fallstudien. Springer, Berlin.
- Günther, O.-O./Tempelmeier, H. (2005): Produktion und Logistik. Springer, Berlin.
- Hompel, M./ Schmidt, T./ Dregger, J. (2018): Materialflusssysteme – Förder- und Lagertechnik,4. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden.
- Kummer, S./Grün, O./Jammerneegg, W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 3. Auflage, Pearson, München.
- Martin, H. (2014): Transport- und Lagerlogistik. Planung, Struktur und Kosten von Systemen der Intralogistik. 9. Auflage, Springer Vieweg, Wiesbaden.
- Pfohl, H.-C. (2010): Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen. Springer, Berlin.
- Thaler, K. (1999): Supply Chain Management. Prozessoptimierung in der logistischen Kette. Fortis, Köln.
- Wannenwetsch, H. (2007): Integrierte Materialwirtschaft und Logistik. Beschaffung, Logistik ,Materialwirtschaft und Produktion. 3. Auflage, Springer, Berlin.DLBLOGLP01-01

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Praxisprojekt I

Modulcode: PRAXP1

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Praxisprojekt I)

Kurse im Modul

- Praxisprojekt I (PRAXP101)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Projektarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Planung des Praxisprojektes
- Reflexion des beruflichen Handelns
- Erprobung von Konzepten und Methoden in der Praxis
- Dokumentation und Auswertung des Projektes

Qualifikationsziele des Moduls**Praxisprojekt I**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierenden einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten zu können.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten in Form von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person zu reflektieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Praxisprojekt II
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

alle dualen Bachelorprogramme

Praxisprojekt I

Kurscode: PRAXP101

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	0	5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung mit Unternehmensbezug unter Einleitung einer/s Lehrenden. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und/oder Weiterentwicklung des Themas. Die Studierenden präsentieren ihre Lösungen und Empfehlungen in einer schriftlichen Projektarbeit.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierenden einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten zu können.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten in Form von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person zu reflektieren.

Kursinhalt

- Die Studierenden haben im Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ gelernt, wie eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und wie die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen sind. In der Projektarbeit setzen sie dies unter Anleitung einer/s Lehrenden praktisch um. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und/oder Weiterentwicklung des Themas. Die Bearbeitung aller Projektarbeiten bereitet die Studierenden auf die Bachelorarbeit vor, in der sie einen größeren eigenen Beitrag zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Themas erbringen.
- Das Thema der Projektarbeit ist vorgegeben.
- Umfang: Projektarbeiten sind im Umfang von 15 bis maximal 25 Textseiten anzufertigen. Verzeichnisse sowie Anlagen zählen nicht zum Umfang.
- Gliederung: Die Gliederung ist Teil der Arbeit und soll zeigen, wie das Thema verstanden wurde. Sie muss daher den logischen Aufbau der Arbeit widerspiegeln und einen Überblick über den Inhalt der Arbeit geben. Die Gliederungstiefe sollte dem Thema angemessen sein.

- Inhalt der Arbeit: Sachliche Bemerkungen zu Gegenstand, Ziel, methodischem Aufbau sowie erste Begriffsklärungen sollten im ersten Gliederungspunkt behandelt werden. Es sind inhaltliche Eingrenzungen zu begründen, die besondere Relevanz der Arbeit ist aufzuzeigen, und die Thematik ist in einen größeren Rahmen einzuordnen. Weiterhin ist eine Einführung in die zu bearbeitende Problematik vorzunehmen. Der Hauptteil sollte anspruchsvolle eigene und fremde Erkenntnisse zum Thema und nicht bloßes Lehrbuchwissen umfassen. Die Methodik und der eigene wissenschaftliche Beitrag sollten klar herausgestellt werden. Die abschließenden Gedanken einer Arbeit sind im letzten Gliederungspunkt festzuhalten. Dieser Punkt sollte mit einer Überschrift versehen sein, die erkennen lässt, ob der Verfasser die Ergebnisse zusammenfasst, eine knappe Darstellung von Thesen oder einen Ausblick auf ungelöste Probleme beabsichtigt. Falls in der Einleitung eine Frage aufgeworfen wurde, ist diese hier kurz und knapp zu beantworten.
- Formale Anforderungen: Bestandteile der Projektarbeit sind:
 - (1) Titelblatt (Gestaltungsmuster siehe Anlage)
 - (2) Inhaltsverzeichnis bzw. Gliederung (mit Angabe der Seiten)
 - (3) Abkürzungsverzeichnis
 - (4) Abbildungsverzeichnis (bei mehr als 3 Abbildungen)
 - (5) Tabellenverzeichnis (bei mehr als 3 Tabellen)
 - (6) Text der Arbeit
 - (7) (gegebenenfalls) Anlage
 - (8) Literaturverzeichnis
 - (9) Eidesstattliche ErklärungDaneben sind anerkannte Standards hinsichtlich Zitierweise, Layout, Nummerierung von Seiten, Abbildungen und Tabellen, Quellenangabe sowie Angaben im Literaturverzeichnis zu beachten. Die genauen formalen Anforderungen sind in den „Richtlinien für die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten (Projektarbeit, Bachelorarbeit) an der IUBH Duales Studium“ festgehalten.
- Anforderungen an die Projektarbeit des ersten Fachsemesters im Besonderen: Die im ersten Fachsemester zu erstellende Projektarbeit dient primär dem Erlernen und dem Training wissenschaftlicher Grundqualifikationen. Im ersten Fachsemester werden durch die Hochschule verbindliche Themenstellungen aus dem Bereich der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre vergeben, die von den Studierenden mit Blick auf ihren jeweiligen Praxisbetrieb bearbeitet werden. Die Erstellung der Projektarbeit wird zum einen durch Lehrende der Hochschule intensiv vorbereitet und betreut und zum anderen durch die Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten“ begleitet. Für die Benotung der Projektarbeit des ersten Fachsemesters liegt das Gewicht je zur Hälfte auf formaler Gestaltung und schriftlicher Ausführung einerseits sowie auf Methodik und Inhalt andererseits.

Literatur**Pflichtliteratur**

- Karmasin, M., Ribing, R. (2017), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, 9. Auflage, UTB, Stuttgart.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Praxisprojekt
--------------------------------------	---------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Projektarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
0 h	0 h	0 h	0 h	150 h	150 h

Lehrmethoden
Selbstständige Projektbearbeitung unter akademischer Anleitung.

2. Semester

Wirtschaftsmathematik

Modulcode: BWMA-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Andreas Herrmann (Wirtschaftsmathematik)

Kurse im Modul

- Wirtschaftsmathematik (BWMA01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Mathematische Grundlagen
- Funktionen einer Variablen
- Differentiation
- Optimierung
- Funktionen mehrerer Variablen
- Finanzmathematik
- Weiterführende Themengebiete

Qualifikationsziele des Moduls**Wirtschaftsmathematik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden wirtschaftsmathematischen Werkzeuge und Methoden zu kennen und diese bei Bedarf abzurufen und auf andere wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden.
- mathematische Herleitungen in anderen Modulen nachzuvollziehen und zu verstehen.
- einen Zugang zu eigenen analytischen Schlussfolgerungen zu besitzen.
- quantitative Zusammenhänge eigenständig zu erkennen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Wirtschaftsmathematik

Kurscode: BWMA01-01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Wirtschaftsmathematik vermittelt als Grundlagenfach quantitative Methoden, die für alle Bereiche der Wirtschaftswissenschaften unumgänglich sind. Studierende von wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen müssen in der Lage sein, komplexe ökonomische Prozesse sachlogisch zu beschreiben und zu analysieren. Die Wirtschaftsmathematik stellt für diese Aufgabe ein wichtigstes Instrument dar. Mit ihrer Hilfe ist es möglich, Entscheidungen und Optimierungen innerhalb einer Firma vorzunehmen, und Konsumenten- bzw. Produzentenverhalten auf Märkten zu analysieren. Der Kurs Wirtschaftsmathematik zielt daher darauf ab, Studierende mit den elementaren Grundlagen der (Wirtschafts-)Mathematik vertraut zu machen. Es wird zudem anhand von Anwendungsbeispielen aufgezeigt, wie die erlernten mathematischen Werkzeuge in der wirtschaftswissenschaftlichen Praxis zur Anwendung kommen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden wirtschaftsmathematischen Werkzeuge und Methoden zu kennen und diese bei Bedarf abzurufen und auf andere wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden.
- mathematische Herleitungen in anderen Modulen nachzuvollziehen und zu verstehen.
- einen Zugang zu eigenen analytischen Schlussfolgerungen zu besitzen.
- quantitative Zusammenhänge eigenständig zu erkennen.

Kursinhalt

1. Mathematische Grundlagen
 - 1.1 Mathematik
 - 1.2 Zahlenbereiche
 - 1.3 Rechenregeln
 - 1.4 Gleichungen
 - 1.5 Ungleichungen
 - 1.6 Mengenlehre - ein kurzer Überblick
 - 1.7 Prozentrechnungen - ein kurzer Überblick

2. Funktionen einer Variablen
 - 2.1 Grundlegende Definitionen
 - 2.2 Darstellung von Funktionen
 - 2.3 Arten von Funktionen
 - 2.4 Eigenschaften von Funktionen
 - 2.5 Ökonomische Anwendungen
3. Differentiation
 - 3.1 Differenzen und Differentialquotient
 - 3.2 Ableitungsregeln
 - 3.3 Steigung und Krümmung
 - 3.4 Ökonomische Anwendungen
4. Optimierung
 - 4.1 Extrempunkte
 - 4.2 Kurvendiskussion
 - 4.3 Ökonomische Anwendungen
5. Funktionen mehrerer Variablen
 - 5.1 Einführung
 - 5.2 Differentiation
 - 5.3 Optimierung
 - 5.4 Ökonomische Anwendungen
6. Finanzmathematik
 - 6.1 Grundlagen
 - 6.2 Anwendungen
7. Weiterführende Themengebiete
 - 7.1 Integration
 - 7.2 Lineare Algebra
 - 7.3 Differenzen und Differentialgleichungen

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Albrecht, P. (2019): Finanzmathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Grundlagen, Anwendungsbeispiele, Fallstudien, Aufgaben und Lösungen, 4. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Hoffmann, S./ Krause, H. (2013): Mathematische Grundlagen für Betriebswirte, 9. Auflage, NWB-Verlag, Hamm.
- Merz, M./ Wüthrich, M. (2013): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Die Einführung mit vielen ökonomischen Beispielen, Vahlen Verlag, München.
- Sydsæter, K./Hammond, P./ Strom, A./ Carvajal, A. (2018): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Basiswissen mit Praxisbezug, 5. Auflage, Pearson Studium, Hallbergmoos.
- Tietze, J. (2019): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik – Das praxisnahe Lehrbuch – inklusive Brückenkurs für Einsteiger, 18. Auflage, Springer Spektrum, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Kosten- und Leistungsrechnung

Modulcode: BKLR-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ nein ▪ BKLR01-01 	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	---	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Michael Broens (Kosten- und Leistungsrechnung I) / Prof. Dr. Michael Broens (Kosten- und Leistungsrechnung II)

Kurse im Modul

- Kosten- und Leistungsrechnung I (BKLR01-01)
- Kosten- und Leistungsrechnung II (BKLR02-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Kosten- und Leistungsrechnung I

- Studienformat "Berufsbegleitendes Studium": Klausur, 45 Minuten
- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 45 Minuten

Kosten- und Leistungsrechnung II

- Studienformat "Berufsbegleitendes Studium": Klausur, 45 Minuten
- Studienformat "Fernstudium": Klausur, 45 Minuten

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Kosten- und Leistungsrechnung I

- die Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen einzuordnen.
- die verschiedenen Kosten- und Leistungs- bzw. Erlösbegriffe zu unterscheiden.
- die Grundbegriffe der Kostentheorie zu formulieren und anzuwenden.
- die Kostenarten zu unterscheiden und aufzuschlüsseln.
- eine Kostenstellenrechnung aufzubauen und durchzuführen.
- eine geeignete Methode der Kostenträgerrechnung auszuwählen und anzuwenden.

Kosten- und Leistungsrechnung II

- die Kritik an der Vollkostenrechnung nachzuvollziehen.
- die grundlegenden Elemente der Teilkostenrechnung zu beschreiben.
- eine Deckungsbeitragsrechnung zur Entscheidungsoptimierung anzuwenden.
- eine Prozesskostenrechnung zu konzipieren und zu implementieren.
- eine Plankostenrechnung zu strukturieren und durchzuführen.
- neuere Instrumente der Kostenrechnung aufzuzählen und zu erläutern.

Qualifikationsziele des Moduls

Kosten- und Leistungsrechnung I

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen einzuordnen.
- die verschiedenen Kosten- und Leistungs- bzw. Erlösbegriffe zu unterscheiden.
- die Grundbegriffe der Kostentheorie zu formulieren und anzuwenden.
- die Kostenarten zu unterscheiden und aufzuschlüsseln.
- eine Kostenstellenrechnung aufzubauen und durchzuführen.
- eine geeignete Methode der Kostenträgerrechnung auszuwählen und anzuwenden.

Kosten- und Leistungsrechnung II

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Kritik an der Vollkostenrechnung nachzuvollziehen.
- die grundlegenden Elemente der Teilkostenrechnung zu beschreiben.
- eine Deckungsbeitragsrechnung zur Entscheidungsoptimierung anzuwenden.
- eine Prozesskostenrechnung zu konzipieren und zu implementieren.
- eine Plankostenrechnung zu strukturieren und durchzuführen.
- neuere Instrumente der Kostenrechnung aufzuzählen und zu erläutern.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Planung & Controlling

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Kosten- und Leistungsrechnung I

Kurscode: BKLR01-01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		3	nein

Beschreibung des Kurses

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist wesentlicher Bestandteil des betrieblichen Rechnungswesens und dient – im Gegensatz zum externen Rechnungswesen – vornehmlich der unternehmerischen Selbstinformation. Dafür wird das Geschehen im Unternehmen und der betriebliche Kombinationsprozess zahlenmäßig abgebildet, um somit beispielsweise eine Wirtschaftlichkeit oder den kalkulatorischen Erfolg ermitteln zu können. Die KLR ist damit unverzichtbarer Bestandteil einer wirtschaftlich sinnvollen Entscheidungsfindung in Unternehmen. Der Kurs Kosten- und Leistungsrechnung I dient der Einführung in das Thema. Zu Beginn des Kurses wird die KLR zunächst im Kontext des betrieblichen Rechnungswesens eingeordnet um folgend die Aufgaben, Systeme und den Aufbau der KLR näher zu erläutern. Im nächsten Schritt werden die Grundlagen der Kostenbegriffe, Kostentheorie und Kostenverrechnung beschrieben, um die theoretische Basis abzurunden. Darauf aufbauend werden die drei wesentlichen Bestandteile der KLR unter Betrachtung von Vollkosten aufgezeigt. Zunächst werden die Kosten in der Kostenartenrechnung erfasst und systematisiert. Sodann werden die Kosten verursachungsgerecht im Rahmen der Kostenstellenrechnung auf die entsprechenden Betriebsteile verteilt. Im letzten Schritt werden die Kosten durch die Kostenstellenträgerrechnung einem Kostenträger (z. B. einem Unternehmensprodukt auf Zeit- oder Mengenbasis) zugeordnet um damit beispielsweise eine Verkaufspreiskalkulation durchführen zu können.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Kosten- und Leistungsrechnung im betrieblichen Rechnungswesen einzuordnen.
- die verschiedenen Kosten- und Leistungs- bzw. Erlösbegriffe zu unterscheiden.
- die Grundbegriffe der Kostentheorie zu formulieren und anzuwenden.
- die Kostenarten zu unterscheiden und aufzuschlüsseln.
- eine Kostenstellenrechnung aufzubauen und durchzuführen.
- eine geeignete Methode der Kostenträgerrechnung auszuwählen und anzuwenden.

Kursinhalt

1. Einführung in das betriebliche Rechnungswesen
 - 1.1 Überblick: Notwendigkeit und Einordnung des betrieblichen Rechnungswesens
 - 1.2 Gliederung des betrieblichen Rechnungswesens

2. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
 - 2.1 Der Kosten- und Leistungsbegriff
 - 2.2 Grundlagen der Kostentheorie
 - 2.3 Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung
 - 2.4 Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung auf Vollkostenbasis
3. Kostenartenrechnung
 - 3.1 Aufgabe und Gegenstand der Kostenartenrechnung
 - 3.2 Vorgehen der Kostenartenrechnung
 - 3.3 Erfassung und Bewertung von Materialkosten
 - 3.4 Erfassung und Bewertung von Personalkosten, Dienstleistungskosten und Abgaben
 - 3.5 Erfassung und Bewertung von kalkulatorischen Kosten
4. Kostenstellenrechnung
 - 4.1 Aufgaben und Vorgehen der Kostenstellenrechnung
 - 4.2 Verteilung der primären Gemeinkosten
 - 4.3 Innerbetriebliche Leistungsverrechnung
 - 4.4 Bildung von Gemeinkostensätzen
 - 4.5 Kostenkontrolle
5. Kostenträgerrechnung
 - 5.1 Aufgaben und Arten der Kostenträgerrechnung
 - 5.2 Kostenträgerstückrechnung I: Divisionskalkulation
 - 5.3 Kostenträgerstückrechnung II: Äquivalenzziffernverfahren
 - 5.4 Kostenträgerstückrechnung III: Zuschlagskalkulation
 - 5.5 Kostenträgerzeitrechnung

Literatur**Pfichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T. W. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse. 9. Auflage, Schaeffer-Poeschel, Stuttgart.
- Däumler, K. D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1. Grundlagen. 11. Auflage, NWB, Herne.
- Jórasz, W. (2009): Kosten- und Leistungsrechnung. Lehrbuch mit Aufgaben und Lösungen. 5. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.
- Olfert, K. (2018): Kostenrechnung. 18. Auflage, NWB, Herne.
- Plinke, W. et al. (2015): Industrielle Kostenrechnung. 8. Auflage, Springer Vieweg, Berlin/Heidelberg.

Studienformat Berufsbegleitendes Studium

Studienform Berufsbegleitendes Studium	Kursart Vorlesung
--	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 54 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 18 h	Selbstüberprüfung 18 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 90 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
54 h	0 h	18 h	18 h	0 h	90 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Kosten- und Leistungsrechnung II

Kurscode: BKLR02-01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		2	BKLR01-01

Beschreibung des Kurses

Aufbauend auf den Kenntnissen des Kurses KLR I wird das Wissen zur Kosten- und Leistungsrechnung im Kurs KLR II erweitert und vertieft. Im Vordergrund steht dabei nicht mehr nur die Abbildung des betrieblichen Geschehens, sondern vielmehr die Unterstützung und Verbesserung von Entscheidungen wie z. B. Produkt-, Produktions- oder Preisentscheidungen. In einem ersten Schritt wird die Aussagekraft der bisher genutzten Vollkostenbetrachtung diskutiert und diese um die Teilkostenrechnung ergänzt. Nachfolgend werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten der Teilkosten- und Deckungsbeitragsrechnung aufgezeigt und angewendet. So lassen sich mit ihr beispielsweise Break-Even-Analyse oder eine Optimierung des Produktionsprogramms durchführen. Im Anschluss wird mit der Prozesskostenrechnung eine alternative Form der KLR-Methodik eingeführt und deren Anwendung und Aussagekraft erläutert. In einem weiteren Schritt wird das bisher genutzte System der IST-Kostenrechnung um die Plankostenrechnung erweitert. Daraufhin wird ein Einblick in sonstige, praxisrelevante Kostenmanagementmethoden wie z. B. dem Target Costing gegeben und deren Nutzen diskutiert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Kritik an der Vollkostenrechnung nachzuvollziehen.
- die grundlegenden Elemente der Teilkostenrechnung zu beschreiben.
- eine Deckungsbeitragsrechnung zur Entscheidungsoptimierung anzuwenden.
- eine Prozesskostenrechnung zu konzipieren und zu implementieren.
- eine Plankostenrechnung zu strukturieren und durchzuführen.
- neuere Instrumente der Kostenrechnung aufzuzählen und zu erläutern.

Kursinhalt

1. Teilkostenrechnung
 - 1.1 Schwächen der Vollkostenrechnung
 - 1.2 Aufgabe und Grundlagen der Teilkostenrechnung

2. Deckungsbeitragsrechnung
 - 2.1 Systeme der Deckungsbeitragsrechnung
 - 2.2 Break-Even-Analyse
 - 2.3 Produktions- und Absatzprogramm
 - 2.4 Weitere Anwendungsbereiche der einstufigen Deckungsbeitragsrechnung
 - 2.5 Anwendung der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung
3. Prozesskostenrechnung
 - 3.1 Begriff und Gegenstand der Prozesskostenrechnung
 - 3.2 Ermittlung der Prozesse und Prozessgrößen
 - 3.3 Prozesskostenrechnung in der Kostenstellenrechnung
 - 3.4 Kalkulation mit der Prozesskostenrechnung
 - 3.5 Aussagekraft der Prozesskostenrechnung
4. Plankostenrechnung
 - 4.1 Aufgabe und Vorgehen der Prozesskostenrechnung
 - 4.2 Starre Plankostenrechnung
 - 4.3 Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenrechnung
 - 4.4 Grenzplankostenrechnung
5. Weitere Instrumente der Kostenrechnung
 - 5.1 Target Costing
 - 5.2 Life Cycle Costing

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T. W. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse. 9. Auflage, Schaeffer-Poeschel, Stuttgart.
- Däumler, K. D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1: Grundlagen. 11. Auflage, NWB, Herne.
- Däumler, K. D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 2: Deckungsbeitragsrechnung. 10. Auflage, NWB, Herne.
- Däumler, K. D./Grabe, J. (2015): Kostenrechnung 3: Plankostenrechnung und Kostenmanagement. 9. Auflage, NWB, Herne.
- Jórasz, W. (2009): Kosten- und Leistungsrechnung. Lehrbuch mit Aufgaben und Lösungen. 5. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart.
- Olfert, K. (2018): Kostenrechnung. 18. Auflage, Kiehl, Herne.
- Plinke, W./Rese, M./Utzig, P. (2015): Industrielle Kostenrechnung. 8. Auflage, Springer Vieweg, Berlin/Heidelberg.

Studienformat Berufsbegleitendes Studium

Studienform Berufsbegleitendes Studium	Kursart Vorlesung
--	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
36 h	0 h	12 h	12 h	0 h	60 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
36 h	0 h	12 h	12 h	0 h	60 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

BKLR02-01

Transport, Umschlag und Lagerung

Modulcode: TUML

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Lange / Prof. Dr. Decker (Transport, Umschlag und Lagerung)

Kurse im Modul

- Transport, Umschlag und Lagerung (TUML01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Makrologistische Verkehrssysteme
- Fahrerlose Transportsysteme
- Umschlagtechnologien
- Innerbetriebliche Transporttechnologien
- Lager- und Kommissioniertechnologien
- Aktuelle Trends und Innovationen

Qualifikationsziele des Moduls**Transport, Umschlag und Lagerung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Transport-, Umschlag- und Lager (TUL)-Technologien in der Gesamtheit und ihrer Interdependenzen beschreiben zu können,
- Anwendungsfelder für die jeweiligen Technologien erläutern und diskutieren zu können,
- Kriterien zur Auswahl von TUL-Systemen ermitteln zu können und darauf aufbauend Vorschläge für eine entsprechende Auswahl machen zu können.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements
- Logistik- und Prozessanalyse

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Transport, Umschlag und Lagerung

Kurscode: TUML01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Transport-, Umschlag- und Lager (TUL)-Technologien in der Gesamtheit und ihrer Interdependenzen beschreiben zu können,
- Anwendungsfelder für die jeweiligen Technologien erläutern und diskutieren zu können,
- Kriterien zur Auswahl von TUL-Systemen ermitteln zu können und darauf aufbauend Vorschläge für eine entsprechende Auswahl machen zu können.

Kursinhalt

1. Makrologistische Verkehrssysteme
 - 1.1 Vertiefung Binnenschifffahrt
 - 1.2 Vertiefung Seeschifffahrt
2. Fahrerlose Transportsysteme
 - 2.1 Einsatzgebiete
 - 2.2 Funktionsweise
3. Umschlagtechnologien
 - 3.1 Aufgaben und technologische Möglichkeiten
 - 3.2 Systematik
 - 3.3 Umschlaganlagen: Terminals, GVZ
4. Innerbetriebliche Transporttechnologien
 - 4.1 Fördersystemplanung
 - 4.2 Auslegung
5. Lager- und Kommissioniertechnologien
 - 5.1 Verpackungstechnologien
 - 5.2 Mehrwegsysteme

6. Aktuelle Trends und Innovationen
 - 6.1 E-Mobility
 - 6.2 Gigaliner

Literatur

Pflichtliteratur

- Biebig, P./Althof, W./Wagener, N.: Seeverkehrswirtschaft: Kompendium, München 2007.
- Günther, O.-O./Tempelmeier, H.: Produktion und Logistik, 2005.
- Martin, H.: Transport- und Lagerlogistik: Planung, Struktur und Kosten von Systemen der Intralogistik, 9. Auflage, Wiesbaden 2014.
- Lange, K.: Engpassorientierte Analyse der Ver- und Entsorgungslogistik von Steinkohlekraftwerken unter besonderer Berücksichtigung der maritimen Logistik, Frankfurt 2011.
- Pfohl, H.-C.: Logistiksysteme: Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 2010.
- Stopford, M.: Maritime Economics, 3. Auflage, New York 2009.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 37,5 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

TUML01

Personal Skills

Modulcode: PSLOG

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Harry Spatz (Personal Skills)

Kurse im Modul

- Personal Skills (PSLOG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Mündliche Prüfung, 20 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Wertewandel in der Gesellschaft
- Persönlichkeitsmodell nach Persolog
- Lehren und Lernen aus neuropsychologischer Sicht
- Persönliches Wissensmanagement
- Networking
- Unternehmenskommunikation
- Gesprächsführung im Unternehmen
- Konfliktmanagement

Qualifikationsziele des Moduls**Personal Skills**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- kennen die Studierenden die Grundlagen sozialer Kompetenzen und deren Bedeutung für die Arbeitswelt.
- kennen sie ihr Persönlichkeits-Profil und wissen, wie sie ihre persönlichen Stärken im beruflichen Leben optimal einsetzen können.
- können sie die Unterschiede bzw. Stärken anderer Persönlichkeits-Typen erkennen und wissen, wie sie mit ihnen umgehen können.
- haben sie ihr persönliches Lern- und Arbeitsumfeld aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Thema Wissenserwerb organisiert und eingerichtet.
- sind sie in der Lage, ein persönliches berufliches Netzwerk aufzubauen.
- haben sie Sicherheit in Gesprächsführung erworben und kennen die grundlegenden Methoden einer erfolgreichen Verhandlungsführung.
- können die Studierenden betriebliche Konflikte erkennen und analysieren und kennen Methoden betrieblicher Konfliktlösung.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Wissenschaftliches Arbeiten & Kommunikation

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Personal Skills

Kurscode: PSLOG01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- kennen die Studierenden die Grundlagen sozialer Kompetenzen und deren Bedeutung für die Arbeitswelt.
- kennen sie ihr Persönlichkeits-Profil und wissen, wie sie ihre persönlichen Stärken im beruflichen Leben optimal einsetzen können.
- können sie die Unterschiede bzw. Stärken anderer Persönlichkeits-Typen erkennen und wissen, wie sie mit ihnen umgehen können.
- haben sie ihr persönliches Lern- und Arbeitsumfeld aufgrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Thema Wissenserwerb organisiert und eingerichtet.
- sind sie in der Lage, ein persönliches berufliches Netzwerk aufzubauen.
- haben sie Sicherheit in Gesprächsführung erworben und kennen die grundlegenden Methoden einer erfolgreichen Verhandlungsführung.
- können die Studierenden betriebliche Konflikte erkennen und analysieren und kennen Methoden betrieblicher Konfliktlösung.

Kursinhalt

1. Wertewandel in der Gesellschaft
 - 1.1 Entwicklung der Werte in modernen Gesellschaften
 - 1.2 Materialistische, postmaterialistische Werte, neue Trends
 - 1.3 Der Einstieg in die Arbeitswelt für die Generation Y
2. Persönlichkeitsmodell nach Persolog
 - 2.1 Persönlichkeitsmodelle
 - 2.2 Erstellung des eigenen Persönlichkeits-Profiles
 - 2.3 Erkennen der eigenen Stärken, Erkennen der Stärken anderer Menschen
 - 2.4 Konfliktpotentiale
 - 2.5 Persönlichkeit und Arbeitswelt
 - 2.6 Verbesserung der Zusammenarbeit

3. Lehren und Lernen aus neuropsychologischer Sicht
 - 3.1 Aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung
 - 3.2 Lernen aus neurobiologischer Sicht
 - 3.3 Unterschiedliche Lerntypen
 - 3.4 Effizientes Lernsetting
4. Persönliches Wissensmanagement
 - 4.1 Wissen als Ressource
 - 4.2 Explizites und implizites Wissen
 - 4.3 Gestaltung des Wissensprozesses
5. Networking
 - 5.1 Ziele und Methoden des Networkings
 - 5.2 Business Networking
6. Unternehmenskommunikation
 - 6.1 Externe und interne Unternehmenskommunikation
 - 6.2 Corporate Identity, Corporate Design
7. Gesprächsführung im Unternehmen
 - 7.1 Phasen eines Überzeugungsgesprächs
 - 7.2 Durchführung von Gesprächen im kontrollierten Dialog
 - 7.3 Strategien und Methoden der Verhandlungsführung
8. Konfliktmanagement
 - 8.1 Merkmale von Konflikten
 - 8.2 Eskalationsmodell von F. Glasl
 - 8.3 Konfliktlösung, Konfliktmanagement

Literatur**Pflichtliteratur**

- Birker, Klaus: Betriebliche Kommunikation. Berlin 2009
- Bruno, T., Adamczyk, G., Bilinski, W.: Körpersprache und Rhetorik. Freiburg 2014.
- Fetting, Maryna: Theorien und Konzepte der Public Relations. Norderstedt 2009
- Fritsche, Thomas: Souverän verhandeln. Bern 2016
- Gay, Friedbert: Das DISG Persönlichkeits-Profil. Remchingen 2004.
- Jiranek, H., Edmüller, A.: Konfliktmanagement. Planegg 2007
- Kanning, Uwe-Peter: Soziale Kompetenzen fördern. Göttingen 2015.
- Niermeyer, R.: Soft Skills. Das Kienbaum Trainingsprogramm. München 2006
- Olfert, Klaus: Personalwirtschaft Kompakt-Training. 8. Auflage, Herne 2012.
- Riedenauer, M., Tschirf, A.: Zeitmanagement und Selbstorganisation in der Wissenschaft. Wien 2012
- Roth, Gerhard: Persönlichkeit, Entscheidung und Verhalten. Stuttgart 2015
- Saum-Aldehoff, Thomas: Big Five. Düsseldorf 2007
- Wicher, Ulrich: Managementkompetenzen. Kompakt-Training. Herne 2015

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung, 20 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Bürgerliches Recht

Modulcode: BUERE

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Michele Dilenge (Bürgerliches Recht)

Kurse im Modul

- Bürgerliches Recht (BUERE01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen des Zivilrechts
 - Grundlagen zur Rechtsordnung
 - Grundlagen zum BGB
 - Grundlagen zur Fallbearbeitung
 - Allgemeiner Teil des BGB
 - Verjährung von Ansprüchen
- Schuldrecht
 - Einführung
 - Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - Verbraucherschutz bei besonderen Vertriebsformen
 - Erlöschen von Schuldverhältnissen
 - Verantwortlichkeit des Schuldners
 - Leistungsstörungen
 - Schadensersatzpflicht
 - Verträge auf Eigentumsübertragung
 - Verträge auf Gebrauchsüberlassung
 - Verträge auf Tätigkeiten
 - Deliktsrecht
 - Bereicherungsrecht

Qualifikationsziele des Moduls

Bürgerliches Recht

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Grundkenntnisse im Zivilrecht sowie die Entwicklung eines Grundverständnisses für rechtliche Fragestellungen und die juristische Arbeitsweise vorzuweisen
- den Aufbau der (Wirtschafts-)Rechtsordnung und den Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) als zentraler Rechtsquelle des Zivilrechts zu kennen, sowie insbesondere die wesentlichen Inhalte der ersten beiden Bücher des BGB, d.h. des Allgemeinen Teils und des Schuldrechts zu kennen.
- Fertigkeiten in der Fallbearbeitung aufzuweisen, um einfachere wirtschaftsrechtliche Problemstellungen eigenständig lösen zu können.
- kennen die Studierenden die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen und juristischen Methoden des Zivilrechts, die sie bei Bedarf auf z.B. sämtliche wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen anwenden können.
- die Wirksamkeit von Verträgen und sonstigen Rechtsgeschäften eigenständig zu beurteilen bzw. diese selbst rechtssicher zu gestalten.
- Haftungsrisiken zu erkennen und zu vermeiden.
- die grundlegenden rechtlichen Regeln des Vertragsrechts, namentlich zur Behebung von Störungen im Vertragsverhältnis gleich welcher Art, zu kennen.
- die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen der in der Praxis wichtigsten Vertragsverhältnisse zu kennen, um diese selbst rechtssicher gestalten zu können, und die grundlegenden Tatbestände gesetzlicher Haftung sowie Strategien zu ihrer Vermeidung.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

weitere Module im Bereich Recht

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Grundlagenmodul für duale Bachelor-Programme der IU Internationale Hochschule

Bürgerliches Recht

Kurscode: BUERE01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Teil „Grundlagen des Zivilrechts“ beinhaltet zunächst einen Überblick über die deutsche, europäische und internationale Rechtsordnung im Allgemeinen sowie insbesondere über die Teilgebiete des privaten Wirtschaftsrechts. An eine Einführung in die juristische Arbeitstechnik schließt dann die Vermittlung der Rechtsgeschäftslehre anhand praktischer Fallbeispiele an. Ein Überblick über die geltende Wirtschaftsrechtsordnung sowie Grundkenntnisse in der Rechtsgeschäftslehre, namentlich den Regeln über den Abschluss von Verträgen, gehören im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und in anderen Disziplinen zu den Grundfertigkeiten. Entsprechende Grundkenntnisse werden benötigt, um in den verschiedenen Spezialgebieten die hierfür jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen zu ermitteln. Ein Gespür für die juristische Denk- und Arbeitsweise ist erforderlich, um juristische Sachverhalte zu erfassen, sachgerecht aufzuarbeiten und entweder selbst einer Lösung zuzuführen oder aber (externe) juristische Lösungen richtig einordnen zu können. Ein Grundverständnis der Rechtsgeschäftslehre ist erforderlich zur Beurteilung der Wirksamkeit von Verträgen und sonstigen Rechtsgeschäften. Der Teil „Schuldrecht“ vermittelt Kenntnisse im Vertragsrecht. Zunächst werden anhand praktischer Fallbeispiele die allgemeinen Lehren und Prinzipien des Rechts der Schuldverhältnisse behandelt und anschließend die wichtigsten Vertragstypen sowie die wichtigsten gesetzlichen Schuldverhältnisse. Die Teilnehmer des Kurses erwerben so die Fähigkeiten, vertragliche Regelungen eigenständig rechtlich einzuordnen und rechtliche Problemstellungen zu erkennen. Sie erwerben des Weiteren die Grundfertigkeiten für die Gestaltung von Verträgen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Grundkenntnisse im Zivilrecht sowie die Entwicklung eines Grundverständnisses für rechtliche Fragestellungen und die juristische Arbeitsweise vorzuweisen
- den Aufbau der (Wirtschafts-)Rechtsordnung und den Aufbau des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) als zentraler Rechtsquelle des Zivilrechts zu kennen, sowie insbesondere die wesentlichen Inhalte der ersten beiden Bücher des BGB, d.h. des Allgemeinen Teils und des Schuldrechts zu kennen.
- Fertigkeiten in der Fallbearbeitung aufzuweisen, um einfachere wirtschaftsrechtliche Problemstellungen eigenständig lösen zu können.
- kennen die Studierenden die grundlegenden rechtlichen Rahmenbedingungen und juristischen Methoden des Zivilrechts, die sie bei Bedarf auf z.B. sämtliche wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen anwenden können.
- die Wirksamkeit von Verträgen und sonstigen Rechtsgeschäften eigenständig zu beurteilen bzw. diese selbst rechtssicher zu gestalten.
- Haftungsrisiken zu erkennen und zu vermeiden.
- die grundlegenden rechtlichen Regeln des Vertragsrechts, namentlich zur Behebung von Störungen im Vertragsverhältnis gleich welcher Art, zu kennen.
- die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen der in der Praxis wichtigsten Vertragsverhältnisse zu kennen, um diese selbst rechtssicher gestalten zu können, und die grundlegenden Tatbestände gesetzlicher Haftung sowie Strategien zu ihrer Vermeidung.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Zivilrechts
 - 1.1 Grundlagen zur Rechtsordnung
 - 1.1.1 Einführung - Funktion von Recht
 - 1.1.2 Grundlagen der deutschen und europäischen Rechtsordnung und Gesetzgebung
 - 1.1.3 Abgrenzung des Privatrechts vom öffentlichen Recht
 - 1.1.4 Überblick über das Wirtschaftsrecht
 - 1.2 Grundlagen zum BGB
 - 1.2.1 Bedeutung und historischer Hintergrund des BGB
 - 1.2.2 Aufbau und Strukturprinzipien des BGB
 - 1.2.3 Arten und Aufbau von Rechtsnormen
 - 1.3 Grundlagen zur Fallbearbeitung
 - 1.3.1 Subsumtionstechnik
 - 1.3.2 Anspruchsprüfung
 - 1.3.3 Gutachtenstil
 - 1.4 Allgemeiner Teil des BGB
 - 1.4.1 Rechts- und Geschäftsfähigkeit
 - 1.4.2 Rechtsgeschäft und Willenserklärung
 - 1.4.3 Wesen und Zustandekommen von Verträgen
 - 1.4.4 Überblick über die wichtigsten Vertragstypen des BGB
 - 1.4.5 Auslegung, Anfechtung und Nichtigkeit
 - 1.4.6 Stellvertretung
 - 1.5 Verjährung von Ansprüchen

2. Schuldrecht
 - 2.1 Einführung
 - 2.2 Inhalt vertraglicher Schuldverhältnisse
 - 2.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - 2.4 Verbraucherschutz bei besonderen Vertriebsformen
 - 2.5 Erlöschen von Schuldverhältnissen
 - 2.6 Verantwortlichkeit des Schuldners
 - 2.7 Leistungsstörungen
 - 2.8 Schadensersatzpflicht
 - 2.9 Verträge auf Eigentumsübertragung
 - 2.10 Verträge auf Gebrauchsüberlassung
 - 2.11 Verträge auf Tätigkeiten
 - 2.12 Deliktsrecht
 - 2.13 Bereicherungsrecht

Literatur**Pflichtliteratur**

- Gesetzestexte:
 - Beck Texte im dtv, Bürgerliches Gesetzbuch, jeweils aktuelle Auflage
 - Alternativ: Aktuelle Wirtschaftsgesetze, C.H. Beck, jeweils aktuelle Auflage (kann auch im Folgemodul Besonderes Wirtschaftsrecht verwendet werden)
- Gesamtdarstellungen zum Wirtschaftsprivatrecht:
 - Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht, 6. Auflage, Köln 2018 <https://ebookcentral-proquest-com.pxz.iubh.de:8443/lib/badhonnef/detail.action?docID=5518848>
 - Führich, Wirtschaftsprivatrecht, 13. Auflage, München 2017 http://iubh.ciando.com.pxz.iubh.de:8080/book/index.cfm?bok_id=1550410
 - Führich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, 7. Auflage, München 2017
 - Schnauder, Grundzüge des Privatrechts für den Bachelor, 4. Auflage, Heidelberg u.a. 2017
 - Schade, Wirtschaftsprivatrecht, 4. Auflage, Stuttgart 2016
- Zum BGB:
 - Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage, München 2013
 - Timme, Crashkurs BGB, 5. Auflage, München, 2018
 - Zum „Allgemeinen Teil“ des BGB:
 - Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB, 43. Auflage, München 2019
- Zum Schuldrecht:
 - Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht 43. Auflage, München 2019
 - Hirsch, Schuldrecht Allg. Teil, 11. Auflage, Berlin u.a. 2018
 - Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht 43. Auflage, München 2019

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

BUERE01

Praxisprojekt II

Modulcode: PRAXP2

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Praxisprojekt II)

Kurse im Modul

- Praxisprojekt II (PRAXP201)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Projektarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Planung des Praxisprojektes
- Reflexion des beruflichen Handelns
- Erprobung von Konzepten und Methoden in der Praxis
- Dokumentation, Auswertung und Präsentation des Projektes

Qualifikationsziele des Moduls**Praxisprojekt II**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle dualen Bachelor-Programme

Praxisprojekt II

Kurscode: PRAXP201

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	0	5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung mit Unternehmensbezug unter Einleitung einer/s Lehrenden. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas. Die Studierenden präsentieren ihre Lösungen und Empfehlungen in einer schriftlichen Projektarbeit.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen

Kursinhalt

- Die Studierenden haben im Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ gelernt, wie eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und wie die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen sind. In der Projektarbeit setzen sie dies unter Anleitung einer/s Lehrenden praktisch um. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas.
- Die Bearbeitung aller Projektarbeiten bereitet die Studierenden auf die Bachelorarbeit vor, in der sie einen größeren eigenen Beitrag zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Themas erbringen.
- Umfang:
Projektarbeiten sind im Umfang von 15 bis maximal 25 Textseiten anzufertigen. Verzeichnisse sowie Anlagen zählen nicht zum Umfang.
- Gliederung:

Die Gliederung ist Teil der Arbeit und soll zeigen, wie das Thema verstanden wurde. Sie muss daher den logischen Aufbau der Arbeit widerspiegeln und einen Überblick über den Inhalt der Arbeit geben. Die Gliederungstiefe sollte dem Thema angemessen sein.

- Inhalt der Arbeit:
Sachliche Bemerkungen zu Gegenstand, Ziel, methodischem Aufbau sowie erste Begriffsklärungen sollten im ersten Gliederungspunkt behandelt werden. Es sind inhaltliche Eingrenzungen zu begründen, die besondere Relevanz der Arbeit ist aufzuzeigen, und die Thematik ist in einen größeren Rahmen einzuordnen. Weiterhin ist eine Einführung in die zu bearbeitende Problematik vorzunehmen.
- Das Thema der Arbeit ist vorgegeben.
- Der Hauptteil sollte anspruchsvolle eigene und fremde Erkenntnisse zum Thema und nicht bloßes Lehrbuchwissen umfassen. Die Methodik und der eigene wissenschaftliche Beitrag sollten klar herausgestellt werden.
- Die abschließenden Gedanken einer Arbeit sind im letzten Gliederungspunkt festzuhalten. Dieser Punkt sollte mit einer Überschrift versehen sein, die erkennen lässt, ob der Verfasser die Ergebnisse zusammenfasst, eine knappe Darstellung von Thesen oder einen Ausblick auf ungelöste Probleme beabsichtigt. Falls in der Einleitung eine Frage aufgeworfen wurde, ist diese hier kurz und knapp zu beantworten.
- Formale Anforderungen:
Bestandteile der Projektarbeit sind:
 - (1) Titelblatt (Gestaltungsmuster siehe Anlage)
 - (2) Inhaltsverzeichnis bzw. Gliederung (mit Angabe der Seiten)
 - (3) Abkürzungsverzeichnis
 - (4) Abbildungsverzeichnis (bei mehr als 3 Abbildungen)
 - (5) Tabellenverzeichnis (bei mehr als 3 Tabellen)
 - (6) Text der Arbeit
 - (7) (gegebenenfalls) Anlage
 - (8) Literaturverzeichnis
 - (9) Eidesstattliche ErklärungDaneben sind anerkannte Standards hinsichtlich Zitierweise, Layout, Nummerierung von Seiten, Abbildungen und Tabellen, Quellenangabe sowie Angaben im Literaturverzeichnis zu beachten. Die genauen formalen Anforderungen sind in den „Richtlinien für die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten (Projektarbeit, Bachelorarbeit) an der IUBH Duales Studium“ festgehalten.
- Anforderungen an die Projektarbeit des zweiten Fachsemesters im Besonderen:
Die im zweiten Fachsemester zu erstellende Projektarbeit dient – wie die Projektarbeit des ersten Fachsemesters – primär dem Erlernen und dem Training wissenschaftlicher Grundqualifikationen. Die Projektarbeit beruht auf einer spezifischen Themenstellung aus einer Themenliste, die einen einfachen Schwierigkeitsgrad aufweist und idealerweise, aber nicht zwingend, auf Anregungen der/s Studierenden aus ihrem/seinem Praxisbetrieb beruhen. Für die Benotung der Projektarbeit des zweiten Fachsemesters liegt das Gewicht – wie im ersten Fachsemester – je zur Hälfte auf formaler Gestaltung und schriftlicher Ausführung einerseits sowie auf Methodik und Inhalt andererseits.

Literatur**Pflichtliteratur**

- Karmasin, M., Ribing, R. (2017), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, 9. Auflage, UTB, Stuttgart.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Praxisprojekt
--------------------------------------	---------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Projektarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
0 h	0 h	0 h	0 h	150 h	150 h

Lehrmethoden
Selbstständige Projektbearbeitung unter akademischer Anleitung.

3. Semester

Marketing

Modulcode: MARK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Lucas / Marion Kalteis (Marketing)

Kurse im Modul

- Marketing (MARK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Referat, 15 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen des Marketingmanagements
- Grundzüge des Konsumentenverhaltens
- Marktforschung
- Marktsegmentierung und Zielmarktbestimmung
- Marketingziele und Marketingstrategien
- Marketing-Mix
- Implementierung und Marketing-Controlling

<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Marketing</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Funktionsbereich Marketing in den Kontext der Betriebswirtschaftslehre einzuordnen. ▪ die Grundkonzeption des Marketings und seine Grundbegriffe zu kennen. ▪ die Bedeutung des Konsumentenverhaltens für sämtliche Marketing-Entscheidungen zu verstehen. ▪ die grundlegenden Möglichkeiten der Marktforschung und deren Bedeutung für die Ableitung von Marketing-Strategien zu überblicken. ▪ Märkte und Kundengruppen zu segmentieren und Zielmärkte zu bestimmen. ▪ grundlegende Marketing-Strategien zu entwickeln. ▪ den Marketing-Mix (für Sachgüter und Dienstleistungen) zu kennen und dessen Kerninstrumente anzuwenden und umzusetzen. ▪ die Umsetzung der entwickelten Marketing-Instrumente zu beherrschen und die Notwendigkeit einer entsprechenden Erfolgskontrolle durch Marketing KPIs zu verstehen. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>weitere Module im Bereich Marketing & Vertrieb</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</p> <p>Bachelor-Programme im Bereich Kommunikation & Marketing</p>

Marketing

Kurscode: MARK01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs Marketing vermittelt den Studierenden einen Überblick über die unterschiedlichen Grundzüge des Konsumentenverhaltens, der Marktforschung und der Marktsegmentierung. Die Studierenden lernen die Marketingziele und die verschiedenen Marketingstrategien sowie die Instrumente für ihre Implementierung kennen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Funktionsbereich Marketing in den Kontext der Betriebswirtschaftslehre einzuordnen.
- die Grundkonzeption des Marketings und seine Grundbegriffe zu kennen.
- die Bedeutung des Konsumentenverhaltens für sämtliche Marketing-Entscheidungen zu verstehen.
- die grundlegenden Möglichkeiten der Marktforschung und deren Bedeutung für die Ableitung von Marketing-Strategien zu überblicken.
- Märkte und Kundengruppen zu segmentieren und Zielmärkte zu bestimmen.
- grundlegende Marketing-Strategien zu entwickeln.
- den Marketing-Mix (für Sachgüter und Dienstleistungen) zu kennen und dessen Kerninstrumente anzuwenden und umzusetzen.
- die Umsetzung der entwickelten Marketing-Instrumente zu beherrschen und die Notwendigkeit einer entsprechenden Erfolgskontrolle durch Marketing KPIs zu verstehen.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Marketingmanagements
2. Grundzüge des Konsumentenverhaltens
3. Marktforschung
4. Marktsegmentierung und Zielmarktbestimmung
5. Marketingziele und Marketingstrategien
6. Marketing-Mix
7. Produktpolitik

8. Preispolitik
9. Distributionspolitik
10. Kommunikationspolitik
11. weitere Instrumente im Dienstleistungsbereich
12. Implementierung und Marketing-Controlling

Literatur

Pflichtliteratur

- Homburg, C.: Marketingmanagement. Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden 2017.
- Meffert, Heribert/Burmann, Christoph/Kirchgeorg, Manfred/Eisenbeiß, Maik: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. Aufl., Wiesbaden 2019.

Weiterführende Literatur

- Becker, Jochen: Marketing-Konzeption. Grundlagen des ziel-strategischen und operativen Marketing-Managements, 11. Aufl., München 2019.
- Berekoven, Ludwig/Werner, Eckert/Ellenrieder, Peter: Marktforschung, 12. Aufl., Wiesbaden 2009.
- Berndt, Ralph: Marketingstrategie und Marketingpolitik, 4. Aufl., Berlin, Heidelberg 2005.
- Bruhn, Manfred: Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis. 14. Aufl., Wiesbaden, 2019.
- Foscht, Thomas/Swoboda, Bernhard/Schramm-Klein, Hanna: Käuferverhalten, 6. Aufl., Wiesbaden 2017.
- Kotler, P./Armstrong, G./Harris, L.C./Piercy, N.: Grundlagen des Marketings, 6. Aufl., München 2016
- Kroeber-Riel, Werner/Gröppel-Klein, Andrea: Konsumentenverhalten, 10. Aufl., München 2013
- Zeitschriften:
 - Absatzwirtschaft
 - Brandeins
 - Harvard Business Manager
 - Journal of Marketing
 - Werben & Verkaufen

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Referat, 15 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

MARK01

Statistik

Modulcode: BSTA

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. André Heinz (Statistik)

Kurse im Modul

- Statistik (BSTA01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Häufigkeitsverteilungen
- Lagemaße statistischer Verteilungen
- Streuungsmaße statistischer Verteilungen
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Punkt- und Intervallschätzungen
- Auswertung von zweidimensionalen Daten
- Lineare Regression

Qualifikationsziele des Moduls**Statistik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- empirische Daten numerisch und grafisch aufzubereiten und darzustellen.
- empirische Daten zu analysieren und zu interpretieren.
- reale Gegebenheiten wahrscheinlichkeitstheoretisch zu beschreiben und quantitativ auszuwerten.
- die wichtigsten Wahrscheinlichkeitsverteilungen wiederzugeben und sie auf reale Probleme anzuwenden.
- Zahlenmaterial einer Stichprobe als Grundlage für Rückschlüsse auf Phänomene in der Grundgesamtheit zu nutzen.
- zu erkennen, wie zwei Variablen zusammenhängen.
- aufbereitete Statistiken bzw. statistische Analysen einer kritischen Würdigung zu unterziehen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Statistik

Kurscode: BSTA01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Statistikkenntnisse dienen als Grundlage für das Verständnis von vielen weiteren Kursen im Studium; viele Studierende wenden in ihrer Bachelor-Arbeit statistische Methoden an. Darüber hinaus wird ein Manager täglich mit statistischen Auswertungen überhäuft, die er verstehen und interpretieren muss. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Statistik. Es werden die wichtigsten Inhalte der deskriptiven Statistik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der induktiven Statistik vermittelt. Zuerst werden die wichtigsten Maße der beschreibenden Statistik dargestellt, um vorhandene Daten näher zu charakterisieren; gleichzeitig werden die wichtigsten grafischen Verfahren behandelt, Datensätze zu visualisieren. Anschließend erfolgt eine Einführung in die Gesetze der Wahrscheinlichkeit, wobei grundlegende Zusammenhänge zwischen den Wahrscheinlichkeiten von Ereignissen dargestellt werden. Außerdem werden die wichtigsten Wahrscheinlichkeitsverteilungen vorgestellt. Abschluss des Kurses bildet ein Überblick über die schließende Statistik. Aus einer vorhandenen Stichprobe werden Wahrscheinlichkeitsintervalle ermittelt und Hypothesen geprüft. Zusätzlich werden Verfahren vorgestellt, mit denen man Hypothesen über zwei Stichproben überprüfen kann. Schließlich erfolgt eine Einführung in die Methoden, wie der Zusammenhang zwischen zwei Variablen dargestellt werden kann.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- empirische Daten numerisch und grafisch aufzubereiten und darzustellen.
- empirische Daten zu analysieren und zu interpretieren.
- reale Gegebenheiten wahrscheinlichkeitstheoretisch zu beschreiben und quantitativ auszuwerten.
- die wichtigsten Wahrscheinlichkeitsverteilungen wiederzugeben und sie auf reale Probleme anzuwenden.
- Zahlenmaterial einer Stichprobe als Grundlage für Rückschlüsse auf Phänomene in der Grundgesamtheit zu nutzen.
- zu erkennen, wie zwei Variablen zusammenhängen.
- aufbereitete Statistiken bzw. statistische Analysen einer kritischen Würdigung zu unterziehen.

Kursinhalt

1. Einführung
 - 1.1 Statistik in der Praxis und Grundbegriffe
 - 1.2 Messniveau
 - 1.3 Datenquellen und Datenanalyse mit dem Computer

2. Häufigkeitsverteilungen
 - 2.1 Aufbereitung qualitativer Daten in Tabellen
 - 2.2 Grafische Aufbereitung qualitativer Daten
 - 2.3 Aufbereitung quantitativer Daten in Tabellen
 - 2.4 Grafische Aufbereitung quantitativer Daten
3. Lagemaße statistischer Verteilungen
 - 3.1 Arithmetisches Mittel
 - 3.2 Median
 - 3.3 Modus
4. Streuungsmaße statistischer Verteilungen
 - 4.1 Spannweite
 - 4.2 Varianz und Standardabweichung
5. Wahrscheinlichkeitsrechnung
 - 5.1 Einleitung
 - 5.2 Definitionen und Lehrsätze der Wahrscheinlichkeitstheorie
 - 5.3 Aufeinanderfolgende Experimente: Wahrscheinlichkeitsbäume
 - 5.4 Bedingte Wahrscheinlichkeit
 - 5.5 Unabhängige Ereignisse
6. Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - 6.1 Zufallsvariable
 - 6.2 Normalverteilung
7. Punkt- und Intervallschätzungen
 - 7.1 Punktschätzung des Mittelwerts
 - 7.2 Punktschätzung der Varianz
 - 7.3 Intervallschätzung für den Mittelwert
 - 7.4 Bestimmung der Stichprobengröße
8. Auswertung von zweidimensionalen Daten
 - 8.1 Kovarianz
 - 8.2 Pearsons Korrelationskoeffizient

9. Lineare Regression
 - 9.1 Das einfache lineare Regressionsmodell
 - 9.2 Die Methode der kleinsten Quadrate
 - 9.3 Das Bestimmtheitsmaß
 - 9.4 Prognose der abhängigen Variablen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Anderson, D. R. et al. (2010): Statistics for Business and Economics. 2. Auflage. Thomson, Andover.
- Bamberg, G./Baur, F./Krapp, M. (2007): Statistik-Arbeitsbuch. Übungsaufgaben – Fallstudien – Lösungen. 8. Auflage, Oldenbourg, Stuttgart.
- Bamberg, G./Baur, F./Krapp, M. (2009): Statistik. 15. Auflage, Oldenbourg, Stuttgart.
- Schira, J. (2009): Statistische Methoden der VWL und BWL. 3. Auflage, Pearson, München.
- Schwarze, J. (2008): Aufgabensammlung zur Statistik. 6. Auflage, NWB, Herne/Berlin.
- Schwarze, J. (2009): Grundlagen der Statistik. Band 1: Beschreibende Verfahren. 11. Auflage, NWB, Herne/Berlin.
- Schwarze, J. (2009): Grundlagen der Statistik. Band 2: Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. 9. Auflage, NWB, Herne/Berlin.
- Wewel, M. C. (2006): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL. Methoden, Anwendung, Interpretation. Pearson, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Podcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed

Logistik- und Prozessanalyse

Modulcode: LPANA

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Lange (Logistik- und Prozessanalyse)

Kurse im Modul

- Logistik- und Prozessanalyse (LPANA01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einleitung Logistik- und Prozessanalyse, Begriffe und Definitionen
- System- und Prozessdenken
- Vorgehensmodelle
- Methoden zur Prozessanalyse
- Prozessvisualisierung
- Analyse menschlichen Verhaltens
- Prozessoptimierung

Qualifikationsziele des Moduls

Logistik- und Prozessanalyse

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- funktionsübergreifende Zusammenhänge zu erkennen und zu beschreiben.
- logistische Systeme und Prozesse in ihrer Gesamtheit oder in einzelnen Aspekten mithilfe der kennengelernten Werkzeuge zu beschreiben bzw. zu analysieren.
- zielgerichtete Analysen gegebener logistischer Sachverhalte durchzuführen sowie bestehende Prozesse auf Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten hin zu bewerten.
- aus den Analyseergebnissen Schlüsse für die Optimierung oder Verbesserung bzw. Gestaltung von entsprechenden Systemen zu ziehen und diese in einfache, umsetzungsfähige Lösungen zu transferieren. Außerdem erwerben sie (fachliche und überfachliche) Kompetenzen.
- das menschliche Verhalten als wichtigen Aspekt der erfolgreichen Durchführung von Prozessen zu beschreiben und bei Planungen zu berücksichtigen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Grundlage für weitere Module im Bereich Transport & Logistik

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Bachelor-Programme im Bereich Transport & Logistik

Logistik- und Prozessanalyse

Kurscode: LPANA01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

System- und Prozessdenken ist die Basis für professionelles Arbeiten in der Logistik. Das Modul vermittelt zum einen die Grundlagen dieses Denkens. Des Weiteren werden konkrete Methoden und Instrumente für die System- und Prozessanalyse bzw. die Darstellung, d.h. das Mapping von Prozessen vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Logistik praxisnah erfahrbar gemacht. Schließlich wird auch der menschliche Faktor, der entscheidend für die erfolgreiche Prozessrealisierung ist, explizit beleuchtet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- funktionsübergreifende Zusammenhänge zu erkennen und zu beschreiben.
- logistische Systeme und Prozesse in ihrer Gesamtheit oder in einzelnen Aspekten mithilfe der kennengelernten Werkzeuge zu beschreiben bzw. zu analysieren.
- zielgerichtete Analysen gegebener logistischer Sachverhalte durchzuführen sowie bestehende Prozesse auf Schwachstellen und Verbesserungsmöglichkeiten hin zu bewerten.
- aus den Analyseergebnissen Schlüsse für die Optimierung oder Verbesserung bzw. Gestaltung von entsprechenden Systemen zu ziehen und diese in einfache, umsetzungsfähige Lösungen zu transferieren. Außerdem erwerben sie (fachliche und überfachliche) Kompetenzen.
- das menschliche Verhalten als wichtigen Aspekt der erfolgreichen Durchführung von Prozessen zu beschreiben und bei Planungen zu berücksichtigen.

Kursinhalt

1. Begriffsdefinitionen für die Prozessanalyse
 - 1.1 Systeme
 - 1.2 Modell
 - 1.3 Prozess
 - 1.4 Systeme und Modelle im logistischen Kontext
2. Vorgehensmodell
 - 2.1 Begriffsdefinition
 - 2.2 Vorgehensmodell nach Daenzer

3. Methoden zur Prozessanalyse
 - 3.1 Von der ABC- zur XYZ-Analyse
 - 3.2 Standortanalyse
 - 3.3 Materialflussanalysemethoden
 - 3.4 Prozesszeitanalysemethoden
4. Prozessvisualisierung
 - 4.1 Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK)
 - 4.2 Ausblick: Business Process Model and Notation (BPMN) und Unified Modeling Language (UML)
5. Analyse menschlichen Verhaltens (Ausblick)
 - 5.1 Principal-Agent-Theorie
 - 5.2 Spieltheoretische Ansätze
 - 5.3 Einführung in die Spieltheorie

Literatur

Pflichtliteratur

- Allweyer, T. (2015): BPMN 2.0. Business Process Model and Notation. Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung. 3. Auflage, Books on Demand, Norderstedt. ISBN-13: 978-3738626711.
- Arndt, H. (2017): Supply Chain Management. Optimierung logistischer Prozesse. 4. Auflage, Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658197919.
- Bowersox, D. J./Closs, D. J./Cooper, M. B. (2009): Supply Chain Logistics Management. 3. Auflage, McGraw-Hill, Boston et al. ISBN-13: 978-0071276177.
- Freund, J./Rücker, B. (2014): Praxishandbuch BPMN 2.0. 4. Auflage, Hanser, München. ISBN-13: 978-3446442559.
- Rushton, A./Croucher, P./Baker, P. (2006): A Handbook of Logistics and Distribution Management. 3. Auflage, CILT, London. ISBN-13: 978-0749446697.
- Simchi-Levi, D./Kaminsky, P./Simchi-Levi, E. (2008): Designing and Managing the Supply Chain. 3. Auflage, McGraw-Hill, New York City. ISBN-13: 978-0072982398.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

LPANA01

Projektmanagement

Modulcode: DSPM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r) N.N. (Projektmanagement)
--

Kurse im Modul
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektmanagement (DSPM01)

Art der Prüfung(en)	
Modulprüfung Studienformat: <u>Duales Studium</u> Referat, 15 Minuten	Teilmodulprüfung
Anteil der Modulnote an der Gesamtnote s. Curriculum	

Lehrinhalt des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Projektmanagements – Eine Einführung ▪ Projektmanagement und -organisation ▪ Der Projektrahmen, die Projektstufen und -instrumente ▪ Projektabschluss

Qualifikationsziele des Moduls**Projektmanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die zentralen Methoden und die unterschiedlichen Planungsinstrumente und –techniken des modernen Projektmanagements anzuwenden und zu analysieren.
- Projektorganisationen zu verstehen und Projekte sinnvoll in Phasen zu strukturieren.
- Projektpläne (z.B Zeitpläne, Teilprojektpläne) zu erstellen und Finanz- und Risikopläne im gesamten Projektplan zu integrieren.
- eine einheitliche Projektplanung vorzubereiten.
- zu erklären, wie sich mit dem Projektcontrolling das Projekt in der Durchführungsphase managen lässt.
- die relevanten Informationen im Rahmen der Projektarbeit systematisch zu erfassen und anschaulich darzustellen.
- zu verstehen, wie ein Projektleiter ein Projekt führt.
- Projektergebnisse an die verschiedenen Projekt-Stakeholder (Initiatoren, Förderer, Eigentümer, usw.) zu kommunizieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

keine

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Duale Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Projektmanagement

Kurscode: DSPM01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	1.5	5	keine

Beschreibung des Kurses

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die Grundlagen des modernen Projektmanagements zu vermitteln. Dabei stehen die zentralen Methoden und die unterschiedlichen Planungsinstrumente und -techniken des Projektmanagements im Vordergrund. Die Studierenden erfahren, wie ein Projekt organisiert und sinnvoll in Phasen strukturiert wird. Die Aufgaben, die in den einzelnen Phasen zu erledigen sind, damit ein Projekt zum Erfolg wird, werden ebenfalls vermittelt. Die Studierenden lernen, wie Termine, Ressourcen und Kosten geplant, Risiken berücksichtigt und realisierbare Projektpläne erstellt werden. Sie erfahren, welche Aufgaben sich in der Umsetzungsphase dem Projektmanagement stellen und welche Methoden für die Projektsteuerung und das Controlling zur Verfügung stehen. Insgesamt befähigt das Modul die Studierenden, Probleme innerhalb des Projektmanagements zu analysieren und durch die Anwendung der erforderlichen Methoden zu lösen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die zentralen Methoden und die unterschiedlichen Planungsinstrumente und -techniken des modernen Projektmanagements anzuwenden und zu analysieren.
- Projektorganisationen zu verstehen und Projekte sinnvoll in Phasen zu strukturieren.
- Projektpläne (z.B. Zeitpläne, Teilprojektpläne) zu erstellen und Finanz- und Risikopläne im gesamten Projektplan zu integrieren.
- eine einheitliche Projektplanung vorzubereiten.
- zu erklären, wie sich mit dem Projektcontrolling das Projekt in der Durchführungsphase managen lässt.
- die relevanten Informationen im Rahmen der Projektarbeit systematisch zu erfassen und anschaulich darzustellen.
- zu verstehen, wie ein Projektleiter ein Projekt führt.
- Projektergebnisse an die verschiedenen Projekt-Stakeholder (Initiatoren, Förderer, Eigentümer, usw.) zu kommunizieren.

Kursinhalt

1. Projektmanagement – Darum geht es
 - 1.1 Die Aktualität von Projektmanagement
 - 1.2 Projekte und ihre Eigenschaften
 - 1.3 Definition und Aufgabe

2. Der Projektstart
 - 2.1 Der Projektstart legt das Fundament
 - 2.2 Projektziele klären
 - 2.3 Projektphasen festlegen. Die Grobplanung
 - 2.4 Die Stakeholder-Analyse
 - 2.5 Risikomanagement
 - 2.6 Der Projektstart-Workshop (PSW) und das Kickoff-Meeting
3. Projekte führen und organisieren
 - 3.1 Projektleiter und Team
 - 3.2 Projektorganisation
 - 3.3 Projektkommunikation
4. Projektplanung
 - 4.1 Projektstrukturplan (PSP) und Arbeitspakete (AP)
 - 4.2 Ablauf und Terminplanung
 - 4.3 Netzplantechnik
5. Ressourcen, Kosten und Budget planen, und schätzen
 - 5.1 Ressourcenplanung
 - 5.2 Kosten-, Finanz- und Budgetplanung
 - 5.3 Schätzmethode
6. Projeksteuerung und -controlling
 - 6.1 Aufgaben in der Durchführungsphase
 - 6.2 Projektcontrolling vorbereiten
 - 6.3 Projektsteuerungszyklus
 - 6.4 Terminkontrolle
7. Integrierte Projektsteuerung: Leistung – Kosten – Zeit
8. Kostenkontrolle
 - 8.1 Die Ertragswertanalyse
 - 8.2 Ursachenanalyse
 - 8.3 Steuerungsmaßnahmen
 - 8.4 Projektdokumentation
 - 8.5 Projektberichte

9. Projektabschluss
 - 9.1 Aufgaben in der Projektabschlussphase
 - 9.2 Projektabschlussitzung

Literatur

Pflichtliteratur

- Boy, J./Dudek, C./Kuschel, S. (2001): Projektmanagement. 11. Auflage, Gabal, Wiesbaden. ISBN-13: 978-393079905.
- Buttrick, R. (2009): The project workout. The ultimate handbook of project and programme management. 4. Auflage, Prentice Hall. Upper Saddle River (NJ). ISBN-13: 978-0273723899.
- Gareis, R. (2006): Happy Projects! 3. Auflage, MANZ, Wien. ISBN-13: 978-3214084387.
- Litke, H.-D. (2007): Projektmanagement. Methoden, Techniken, Verhaltensweisen. Evolutionäres Projektmanagement. 5. Auflage, Hanser, München. ISBN-13: 978-3446409972.
- Lock, D. (2007): Project Management. 9. Auflage, Gower. ISBN-13: 978-0566087721.
- Patzak, G./Rattay, G. (2008): Projektmanagement. Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios und projektorientierten Unternehmen. 5. Auflage, Linde, Wien. ISBN-13: 978-3714301496.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Integrierte Vorlesung
--------------------------------------	---

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Referat, 15 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
131,25 h	18,75 h	0 h	0 h	0 h	150 h

Lehrmethoden
Der Kurs verbindet interaktive Präsenzphasen mit online unterstützten Selbstlernphasen.

Business English I

Module Code: DSBUSENG1

Module Type	Admission Requirements	Study Level	CP	Student Workload
see curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester / Term	Duration	Regularly offered in	Language of Instruction
see curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	English

Module Coordinator

Prof. Dr. Katja Grupp (Business English I)

Contributing Courses to Module

- Business English I (DSBUSENG101)

Module Exam Type

Module Exam

Study Format: Duales Studium
Klausur, 90 Minutes

Split Exam

Weight of Module

see curriculum

<p>Module Contents</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Common social and business situations as opportunities to use the English language <ul style="list-style-type: none"> ▪ Communication ▪ Organization ▪ Money and Payment ▪ Products and Brands ▪ Marketing ▪ Sales and distribution ▪ Manufacturing ▪ Business Travel ▪ Language perception and production in business and economics-related fields <ul style="list-style-type: none"> ▪ Studying and organizing relevant vocabulary (techniques re-visited) ▪ Understanding scientific texts, managing complex language ▪ Text work in economics-related fields, e.g. current economic policy issues, understanding figures and statistics, comparative studies, organizational structures of companies, international management standards, international trade 	
<p>Learning Outcomes</p> <p>Business English I</p> <p>On successful completion, students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ have the necessary skills, command of the language, and vocabulary large enough to independently develop their English skills further so that they will achieve CEF level C1 before graduating. ▪ be able to use the English language in a business context. ▪ be able to understand economics and business-related texts and articles ▪ also have sufficient specialist vocabulary and general command of English to use the language without hesitation in common business situations and in intercultural encounters in the workplace. 	
<p>Links to other Modules within the Study Program</p> <p>Business English II</p>	<p>Links to other Study Programs of IUBH</p> <p>dual Bachelor-programmes in the field Economics & Management</p>

Business English I

Course Code: DSBUSENG101

Study Level	Language of Instruction	Contact Hours	CP	Admission Requirements
BA	English	3	5	keine

Course Description

This module is designed to provide students, who already have the necessary fluency skills, with adequate training in the use of the English language in business situations, and when dealing with business or economics-related subject matter in an academic setting. Upon completing this module, students will have the necessary skills, command of the language, and vocabulary large enough to independently develop their English skills further so that they can achieve CEF level C1 before graduating. This course enables students to use the English language in a business context. Two areas of study will be addressed: 1) business situations as they occur in the workplace and 2) the use of English to make economics-related academic communication more accessible to students. Students will not only be able to understand economics and business-related texts and articles, but will also have sufficient specialist vocabulary and general command of English to use the language without hesitation in common business situations and in intercultural encounters in the workplace.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- have the necessary skills, command of the language, and vocabulary large enough to independently develop their English skills further so that they will achieve CEF level C1 before graduating.
- be able to use the English language in a business context.
- be able to understand economics and business-related texts and articles
- also have sufficient specialist vocabulary and general command of English to use the language without hesitation in common business situations and in intercultural encounters in the workplace.

Contents

- Firstly, there is a focus on the practical use of English in negotiations, social situations, and for telephone conversations, as well as for internal and external written and oral communication.
- Secondly, it will address the vocabulary and skills necessary to read and understand complex, economics-related subjects in textbooks or other media, thus enabling students to produce their own business related texts. The contents of this module are partly interlinked with the topics covered in trade and economics related lectures. Concerning social situations, intercultural aspects will be addressed.

- It must be noted that it is not the primary focus of this module to convey specialist knowledge about the subjects covered, but instead to teach and train the skills necessary to communicate about relevant and complex subjects in English on an academic level. Common errors and students' cultural solecisms will be further remedied in the process. Grammar building and writing skills will mainly be assigned to students' self-study workload.
- Common social and business situations as opportunities to use the English language Communication
 - 1 Organization
 - 2 Money and Payment
 - 3 Products and Brands
 - 4 Marketing
 - 5 Sales and distribution
 - 6 Manufacturing
 - 7 Business Travel
- Language perception and production in business and economics-related fields
 - 1 Studying and organizing relevant vocabulary (techniques re-visited)
 - 2 Understanding scientific texts, managing complex language
 - 3 Text work in economics-related fields, e.g. current economic policy issues, understanding figures and statistics, comparative studies, organizational structures of companies, international management standards, international trade

Literature**Compulsory Reading**

- Ashford, Stephanie; Smith, Tom (2010): Business proficiency. Wirtschaftsenglisch für Hochschule und Beruf. 1. Aufl. Stuttgart: Klett.

Further Reading

- Books
 - Murphy, R. (2010): English Grammar in Use. Edition for German Learners (with answers). Intermediate to upper intermediate. Cambridge University Press, Cambridge.
 - Hewings, M. (2005): Advanced Grammar in Use with Answers. Cambridge University Press, Cambridge
 - Williams, Erica J. (2009): Presentation in English. Student's book mit DVD. McMillan, Oxford.
 - Hughes, Casey (2012): Lextra Englisch, Grund- und Aufbauwortschatz nach Themen B2. Cornelsen Verlag Berlin.
 - Oxford Advanced Dictionary for Learners of English (2010).
 - Emmerson, Paul (2002): Business Grammar Builder. For Class and Self-Study. McMillan, Oxford.
 - Gibson, Robert (2000): studium kompakt - Fachsprache Englisch: Intercultural Business Communication
- Magazines
 - The New York Times (print and www.nytimes.com)
 - Economist (print and www.economist.co.uk)
 - Business Spotlight (print)
 - The Financial Times Europe (print and www.ft.com)
- Websites
 - www.bbc.co.uk/worldservice/learningenglish (esp. "Words in the News")
 - www.elllo.org (Listening practice)
 - businesscasestudies.co.uk (The Times 100) (business topics)

Study Format Duales Studium

Study Format Duales Studium	Course Type Vorlesung
---------------------------------------	---------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	BOLK: no Course Evaluation: no
Type of Exam	Klausur, 90 Minutes

Student Workload					
Self Study 112,5 h	Presence 37,5 h	Tutorial 0 h	Self Test 0 h	Practical Experience 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Praxisprojekt III

Modulcode: PRAXP3

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Praxisprojekt III)

Kurse im Modul

- Praxisprojekt III (PRAXP301)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Exposé

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Planung des Praxisprojektes
- Reflexion des beruflichen Handelns
- Erprobung von Konzepten und Methoden in der Praxis
- Dokumentation, Auswertung und Präsentation des Projektes

Qualifikationsziele des Moduls

Praxisprojekt III

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Praxisprojekt IV
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle dualen Bachelor-Programme

Praxisprojekt III

Kurscode: PRAXP301

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	0	5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung mit Unternehmensbezug unter Einleitung einer/s Lehrenden. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas. Die Studierenden präsentieren ihre Lösungen und Empfehlungen in einer schriftlichen Projektarbeit.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen

Kursinhalt

- Die Studierenden haben im Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ gelernt, wie eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und wie die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen sind. In der Projektarbeit setzen sie dies unter Anleitung einer/s Lehrenden praktisch um. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas.
- Die Bearbeitung aller Projektarbeiten bereitet die Studierenden auf die Bachelorarbeit vor, in der sie einen größeren eigenen Beitrag zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Themas erbringen.
- Umfang:
Projektarbeiten sind im Umfang von 15 bis maximal 25 Textseiten anzufertigen. Verzeichnisse sowie Anlagen zählen nicht zum Umfang.
- Gliederung:

Die Gliederung ist Teil der Arbeit und soll zeigen, wie das Thema verstanden wurde. Sie muss daher den logischen Aufbau der Arbeit widerspiegeln und einen Überblick über den Inhalt der Arbeit geben. Die Gliederungstiefe sollte dem Thema angemessen sein.

- Inhalt der Arbeit:
Sachliche Bemerkungen zu Gegenstand, Ziel, methodischem Aufbau sowie erste Begriffsklärungen sollten im ersten Gliederungspunkt behandelt werden. Es sind inhaltliche Eingrenzungen zu begründen, die besondere Relevanz der Arbeit ist aufzuzeigen, und die Thematik ist in einen größeren Rahmen einzuordnen. Weiterhin ist eine Einführung in die zu bearbeitende Problematik vorzunehmen. Der Hauptteil sollte anspruchsvolle eigene und fremde Erkenntnisse zum Thema und nicht bloßes Lehrbuchwissen umfassen. Die Methodik und der eigene wissenschaftliche Beitrag sollten klar herausgestellt werden. Die abschließenden Gedanken einer Arbeit sind im letzten Gliederungspunkt festzuhalten. Dieser Punkt sollte mit einer Überschrift versehen sein, die erkennen lässt, ob der Verfasser die Ergebnisse zusammenfasst, eine knappe Darstellung von Thesen oder einen Ausblick auf ungelöste Probleme beabsichtigt. Falls in der Einleitung eine Frage aufgeworfen wurde, ist diese hier kurz und knapp zu beantworten.
- Formale Anforderungen:
Bestandteile der Projektarbeit sind:
 - (1) Titelblatt (Gestaltungsmuster siehe Anlage)
 - (2) Inhaltsverzeichnis bzw. Gliederung (mit Angabe der Seiten)
 - (3) Abkürzungsverzeichnis
 - (4) Abbildungsverzeichnis (bei mehr als 3 Abbildungen)
 - (5) Tabellenverzeichnis (bei mehr als 3 Tabellen)
 - (6) Text der Arbeit
 - (7) (gegebenenfalls) Anlage
 - (8) Literaturverzeichnis
 - (9) Eidesstattliche Erklärung

Daneben sind anerkannte Standards hinsichtlich Zitierweise, Layout, Nummerierung von Seiten, Abbildungen und Tabellen, Quellenangabe sowie Angaben im Literaturverzeichnis zu beachten. Die genauen formalen Anforderungen sind in den „Richtlinien für die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten (Projektarbeit, Bachelorarbeit) an der IUBH Duales Studium“ festgehalten.
- Anforderungen an die Projektarbeit des dritten Fachsemesters im Besonderen:
Im dritten (und vierten) Fachsemester bearbeiten die Studierenden eine studiengangsspezifische Themenstellung, die in Umfang und Schwierigkeitsgrad über die Themenstellung des zweiten Fachsemesters hinausgeht. Zugrunde gelegt wird ein mittlerer Schwierigkeitsgrad. Gegenstand der Projektarbeit(en) sollte eine praktische Frage aus dem Praxisbetrieb des jeweiligen Studierenden sein. Dabei gliedert sich die Bearbeitung der einheitlichen Themenstellung in zwei Phasen: Um die gewünschte wissenschaftliche Vertiefung zu gewährleisten, wird im dritten Fachsemester ein vorbereitendes Exposé erstellt, auf dessen Grundlage nach Rücksprache mit der/dem betreuenden Lehrenden im vierten Fachsemester die Projektarbeit angefertigt wird. Für deren Benotung liegt das Gewicht zu einem Drittel auf formaler Gestaltung und schriftlicher Ausführung sowie zu zwei Dritteln auf Methodik und Inhalt.

Literatur**Pflichtliteratur**

- Karmasin, M., Ribing, R. (2017), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, 9. Auflage, UTB, Stuttgart.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Praxisprojekt
--------------------------------------	---------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Exposé

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
0 h	0 h	0 h	0 h	150 h	150 h

Lehrmethoden
Selbstständige Projektbearbeitung unter akademischer Anleitung.

4. Semester

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Modulcode: VWL

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Dr. Jürgen Kumbartzki (Grundlagen der Volkswirtschaftslehre)

Kurse im Modul

- Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (VWL01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einordnung der Volkswirtschaftslehre
- Mikroökonomische Analyse der Nachfrage und des Angebotes
- Marktformen und Preisbildung
- Elastizitäten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Marktregulierungen: Eingriffe in die Preisbildung
- Steuern und Subventionen
- Ziele der Wirtschaftspolitik
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Grundlagen der Konjunktur-, Geld- und Fiskalpolitik

Qualifikationsziele des Moduls**Grundlagen der Volkswirtschaftslehre**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Volkswirtschaftslehre in den Grundzusammenhang der Wirtschaftswissenschaften einzuordnen.
- den Unterschied zwischen der Mikro- und der Makroökonomie und deren wesentliche Elemente zu kennen.
- ökonomische Modelle zu verstehen und positive von normativen Aussagen zu unterscheiden.
- das Verhalten der Marktakteure nachzuvollziehen, das Konzept des Marktgleichwichts und die zentrale Steuerungsfunktion des Preises für die Allokation knapper Ressourcen zu begreifen.
- die Gründe für Marktversagen zu kennen und die Auswirkungen staatlicher Eingriffe einschätzen zu können.
- die Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu beherrschen.
- die Ziele der Wirtschaftspolitik und deren Umsetzung im Rahmen der Konjunktur-, Fiskal- und Geldpolitik zu kennen.
- mit den elementaren ökonomischen Grundtatbeständen vertraut zu sein.
- mit Hilfe ihrer volkswirtschaftlichen Kompetenz, aktuelle wirtschaftspolitische Probleme und Medieninformationen einzuordnen und tiefergehend zu beurteilen.
- gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Grundlage für weitere Module im Bereich Volkswirtschaftslehre

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

duale Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Kurscode: VWL01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse sowie spezifische wissenschaftliche Methoden und Techniken der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für ökonomische Grundprobleme im Hinblick auf die Allokation knapper Güter in privaten Haushalten, auf Märkten und im Staatswesen. Auf Ebene der Mikroökonomie erfolgt eine detaillierte Analyse auf Nachfrage- und Angebotsseite. Im Kern wird das Wahl- und Entscheidungsverhalten von Haushalten und Unternehmen sowie deren Zusammenwirken auf Märkten in Abhängigkeit von Marktform und -struktur beleuchtet. Zudem werden die Einflussmöglichkeiten staatlicher Eingriffe und deren Konsequenzen analysiert und bewertet. Auf Ebene der Makroökonomik werden ökonomische Zusammenhänge auf aggregierter Ebene betrachtet. Im Rahmen dieses Modulabschnitts erfolgt eine genauere (ex-post) Betrachtung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, bevor im Rahmen volkswirtschaftlicher ex-ante Analysen Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt detailliert betrachtet werden. Im weiteren Verlauf des Moduls werden darauf aufbauend unterschiedliche makroökonomische Grundüberzeugungen dargestellt und hinsichtlich ihrer wirtschaftspolitischen Konsequenzen analysiert und bewertet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Volkswirtschaftslehre in den Grundzusammenhang der Wirtschaftswissenschaften einzuordnen.
- den Unterschied zwischen der Mikro- und der Makroökonomie und deren wesentliche Elemente zu kennen.
- ökonomische Modelle zu verstehen und positive von normativen Aussagen zu unterscheiden.
- das Verhalten der Marktakteure nachzuvollziehen, das Konzept des Marktgleichwichts und die zentrale Steuerungsfunktion des Preises für die Allokation knapper Ressourcen zu begreifen.
- die Gründe für Marktversagen zu kennen und die Auswirkungen staatlicher Eingriffe einschätzen zu können.
- die Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu beherrschen.
- die Ziele der Wirtschaftspolitik und deren Umsetzung im Rahmen der Konjunktur-, Fiskal- und Geldpolitik zu kennen.
- mit den elementaren ökonomischen Grundtatbeständen vertraut zu sein.
- mit Hilfe ihrer volkswirtschaftlichen Kompetenz, aktuelle wirtschaftspolitische Probleme und Medieninformationen einzuordnen und tiefergehend zu beurteilen.
- gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren.

Kursinhalt

1. Einordnung der Volkswirtschaftslehre
2. Mikroökonomische Analyse der Nachfrage
3. Mikroökonomische Analyse des Angebotes
4. Marktformen und Preisbildung
5. Elastizitäten
6. Marktregulierungen: Eingriffe in die Preisbildung
7. Steuern und Subventionen
8. Konsumentenpräferenzen und Handel
9. Ziele der Wirtschaftspolitik
10. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
11. Grundlagen der Konjunkturpolitik
12. Grundlagen der Geldpolitik
13. Grundlagen der Fiskalpolitik

Literatur**Pflichtliteratur**

- Blanchard, O./Illing, G.: Makroökonomie, 7. aktualisierte und erweiterte Aufl., Pearson, Halbergmoos, 2017
<https://ebookcentral-proquest-com.pxz.iubh.de:8443/lib/badhonnef/detail.action?docID=5583864>
- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl., Pearson, Halbergmoos, 2015.
- Bofinger, P./Mayer, E.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre – das Übungsbuch, 3. Aufl., Pearson, Halbergmoos, 2015.
- Hagen, T./Klüh, U./Sauer, St.: Makroökonomie Übungsbuch, 5. Aufl. Pearson, Halbergmoos, 2017
- Hamilton, J.H./Suslow V.Y.: Übungen zur Mikroökonomie, 9. Aufl., Pearson, Halbergmoos, 2018
- Herrmann, M.: Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2016
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart, 2018.
<https://ebookcentral-proquest-com.pxz.iubh.de:8443/lib/badhonnef/detail.action?docID=5484712>
- Pindyck, R.S./Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie, 9. Aufl., Pearson, Halbergmoos, 2018
- Varian, Hal R.: Grundzüge der Mikroökonomik, 9 Aufl., De Gruyter Oldenbourg Berlin, Boston, 2016
<http://search.ebscohost.com.pxz.iubh.de:8080/login.aspx?direct=true&db=cat05114a&AN=ihb.28004&site=eds-live&scope=site>
- Woll, A.: Volkswirtschaftslehre, 16. Aufl., Vahlen, München 2011.
<http://search.ebscohost.com.pxz.iubh.de:8080/login.aspx?direct=true&db=nlebk&AN=846299&site=eds-live&scope=site>

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Wirtschafts-, Logistik- und Zollrecht

Modulcode: WLOGREZ

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Timm Gessner (Wirtschafts-, Logistik- und Zollrecht)

Kurse im Modul

- Wirtschafts-, Logistik- und Zollrecht (WLOGREZ01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Kontraktlogistik
- Internationales Transportrecht
- Zollrecht

<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Wirtschafts-, Logistik- und Zollrecht</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbauend auf dem Modul „Bürgerliches Recht“ aus dem 2. Semester vertiefen die Studenten den logistikspezifischen Teil des Handelsrechts. Anschließend erhalten sie einen Einblick in das deutsche Gesellschaftsrecht. Es folgen die internationalen Regelungen zu verschiedenen Rechtsträgern und Einblicke in das Zollrecht. ▪ Die Studenten entwickeln ein Gespür für rechtliche Probleme vornehmlich im Transport- und Zollrecht. Standardkonstellationen können von ihnen hinsichtlich der gesetzlichen Rechtslage und der daraus resultierenden Risiken bewertet werden. Insbesondere werden sie in die Lage versetzt, die Hintergründe für routinemäßige Abläufe in den Unternehmen zu verstehen. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>weitere Module im Bereich Recht</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</p> <p>Bachelor-Programme im Bereich Transprt & Logistik</p>

Wirtschafts-, Logistik- und Zollrecht

Kurscode: WLOGREZ01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Aufbauend auf dem Modul „Bürgerliches Recht“ aus dem 2. Semester vertiefen die Studenten den logistikspezifischen Teil des Handelsrechts. Anschließend erhalten sie einen Einblick in das deutsche Gesellschaftsrecht. Es folgen die internationalen Regelungen zu verschiedenen Rechtsträgern und Einblicke in das Zollrecht.
- Die Studenten entwickeln ein Gespür für rechtliche Probleme vornehmlich im Transport- und Zollrecht. Standardkonstellationen können von ihnen hinsichtlich der gesetzlichen Rechtslage und der daraus resultierenden Risiken bewertet werden. Insbesondere werden sie in die Lage versetzt, die Hintergründe für routinemäßige Abläufe in den Unternehmen zu verstehen.

Kursinhalt

1. Handelsrecht
 - 1.1 Speditionsvertrag
 - 1.2 Frachtvertrag
 - 1.3 Lagervertrag
 - 1.4 Konnossement, Lade- und Lagerschein
2. Gesellschaftsrecht
 - 2.1 Überblick über die Gesellschaftsformen
 - 2.2 Personengesellschaften
 - 2.3 Kapitalgesellschaften, insbesondere GmbH
3. Kontraktlogistik
4. Internationales Transportrecht
 - 4.1 Internationaler Straßentransport (CMR)
 - 4.2 Internationaler Lufttransport (Montrealer Übereinkommen)
 - 4.3 Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt (CMNI)
 - 4.4 Internationales Seefrachtrecht

5. Zollrecht
 - 5.1 Zollbegriff und Zolltheorie
 - 5.2 Rechtsgrundlagen des Zollrechts
 - 5.3 Status als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO)
 - 5.4 Zollkodex und allgemeines Verfahrensrecht
 - 5.5 Zollsanktionen und Zollstrafrecht

Literatur

Pflichtliteratur

- Zivilrecht: Wirtschaftsrecht, Nomos Verlag, Baden-Baden, 24. Auflage 2015, ISBN 978-3-8487-2582-3.
- Czerwenka/Oelsner: Textsammlung Transportrecht, Bundesanzeiger Verlag, Köln, 2014, ISBN 978-3-8462-0171-8.
- Witte et.al.: Lehrbuch des Zollrechts der Europäischen Union, NWB Verlag, Herne, 8. Auflage 2016, ISBN 978-3-482-43548-5.
- Optional
- Koller: Transportrecht, 8. Auflage 2013, Beck-Verlag, München, ISBN 978-3-406-65106-9.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
112,5 h	37,5 h	0 h	0 h	0 h	150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

WLOGREZ01

IT in der Logistik

Modulcode: ITLOG

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Stern (IT in der Logistik)

Kurse im Modul

- IT in der Logistik (ITLOG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Betriebswirtschaftliche IT-Systeme
- VBA-Programmierung („Visual Basic for Applications“)
- RFID-Simulation („Radio Frequency Identification“)
- Datenbanken (MS Access)

Qualifikationsziele des Moduls

IT in der Logistik

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Anwendungsbereiche von IT-Systemen in Unternehmen und können deren Zusammenwirken beschreiben. Sie kennen die wesentlichen IT-Anwendungssysteme und insbesondere die logistischen Anwendungen.
- Die Grundstrukturen und –aufgaben sowie die Basisfunktionen betrieblicher ERP-Systeme (z.B. SAP), Warehousemanagementsysteme, Transportmanagementsysteme und SCM-Systeme sind bekannt und können beispielhaft genutzt werden.
- Studierende können die Grundprinzipien der ereignisorientierten Programmierung mit VBA erläutern
- Sie können selbstständig Programmierfehler erkennen und beheben
- Sie entwickeln einfache Funktionen und Formulare für betriebliche Anwendungen
- Sie können die Anwendung der RFID-Technik in der Logistik erläutern
- Sie erfassen Daten mit einer Datenbankanwendung und setzen Excel-Techniken zur Auswertung von Daten sinnvoll und effizient ein
- Sie bewerten die erzielten Ergebnisse unter betrieblichen Gesichtspunkten
- Sie können die Grundlagen der Datenbanktechnologie erläutern, können Datenmodelle lesen und einfache Datenmodelle und Datenbankanwendungen selber erstellen
- Die Studierenden können die Einsatzbereiche verschiedener IT-Systeme zuordnen und aktiv und kompetent an Entscheidungsprozessen zum Einsatz bestimmter Softwareprodukte teilnehmen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Computer Training

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

IT in der Logistik

Kurscode: ITLOG01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden kennen die wichtigsten Anwendungsbereiche von IT-Systemen in Unternehmen und können deren Zusammenwirken beschreiben. Sie kennen die wesentlichen IT-Anwendungssysteme und insbesondere die logistischen Anwendungen.
- Die Grundstrukturen und –aufgaben sowie die Basisfunktionen betrieblicher ERP-Systeme (z.B. SAP), Warehousemanagementsysteme, Transportmanagementsysteme und SCM-Systeme sind bekannt und können beispielhaft genutzt werden.
- Studierende können die Grundprinzipien der ereignisorientierten Programmierung mit VBA erläutern
- Sie können selbstständig Programmierfehler erkennen und beheben
- Sie entwickeln einfache Funktionen und Formulare für betriebliche Anwendungen
- Sie können die Anwendung der RFID-Technik in der Logistik erläutern
- Sie erfassen Daten mit einer Datenbankanwendung und setzen Excel-Techniken zur Auswertung von Daten sinnvoll und effizient ein
- Sie bewerten die erzielten Ergebnisse unter betrieblichen Gesichtspunkten
- Sie können die Grundlagen der Datenbanktechnologie erläutern, können Datenmodelle lesen und einfache Datenmodelle und Datenbankanwendungen selber erstellen
- Die Studierenden können die Einsatzbereiche verschiedener IT-Systeme zuordnen und aktiv und kompetent an Entscheidungsprozessen zum Einsatz bestimmter Softwareprodukte teilnehmen.

Kursinhalt

1. Betriebswirtschaftliche IT-Systeme
 - 1.1 Unterstützung betriebswirtschaftlicher Aufgaben durch IT-Systeme, Abbildung von betriebswirtschaftlichen Prozessen in IT-Modellen, Standards und individuelle Programme
 - 1.2 Grundlegender Aufbau von IT-Systemen
 - 1.3 Bedeutung von IT-Systemen für Innovationen im Unternehmen und in der Logisti
 - 1.4 Technologische und organisatorische Trends und Entwicklungen
 - 1.5 Markt- und Leistungsüberblick, Anwendungsbeispiele
 - 1.5.1 ERP-Systeme (z.B. SAP, Navision, firmenspezifische Systeme)
 - 1.5.2 Warehouse-Managementsysteme
 - 1.5.3 Transportmanagementsysteme
 - 1.5.4 Supply Chain Managementsysteme
 - 1.5.5 Ggf. PPS/MRP I/II-Systeme (optional)
2. VBA-Programmierung („Visual Basic for Applications“)
 - 2.1 Grundlagen der Programmierung (Objekte und Ereignisse, Programmierfehler)
 - 2.2 Programmierbefehle
 - 2.3 Selbst geschriebene Funktionen
 - 2.4 Formulare
3. RFID-Simulation („Radio Frequency Identification“)
 - 3.1 RFID-Technologie in der Logistik
 - 3.2 Systemanalyse mit Zustandsübergangsdigrammen
 - 3.3 Datenerfassung mit MS Access
 - 3.4 Datenauswertung mit MS Excel
 - 3.5 Bewertung der Ergebnisse unter betrieblichen Gesichtspunkten
4. Datenbanken (MS Access)
 - 4.1 Datenbank-Grundlagen (Tabellen, Beziehungen, Schlüssel, Frontend/Backend)
 - 4.2 Datenmodellierung („Entity-Relationship-Methode“)
 - 4.3 Datenbank-Entwicklung (Tabellen anlegen, Daten eingeben, Formulare entwickeln)

Literatur**Pflichtliteratur**

- Fraunhofer Gesellschaft, Ten Hompel, M., (2013), IT in der Logistik 2013/2014- Fraunhofer Verlag, München
- Schels, Ignatz: Excel Formeln und Funktionen: Rund 450 Funktionen, jede Menge Tipps und Tricks aus der Praxis. Hanser Verlag München 2014.
- Schwab, Josef: Geschäftsprozessmanagement mit Visio, ViFlow und MS Project. Hanser Verlag München 2013.
- Stern, Andreas: Keine Angst vor Access: Datenbanken verstehen, entwerfen und entwickeln. Microsoft Press 2013.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Interkulturelles Management

Modulcode: INTKMGT

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Dipl.-Ing. Michael O.B. Krähe (Interkulturelles Management)

Kurse im Modul

- Interkulturelles Management (INTKMGT01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Qualifikationsziele des Moduls

Interkulturelles Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Interkulturelles Management

Kurscode: INTKMGT01

Niveau BA	Unterrichtssprache Deutsch		ECTS 5	Zugangsvoraussetzungen keine
---------------------	--------------------------------------	--	------------------	--

Beschreibung des Kurses
Kursziele Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,
Kursinhalt

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur

Praxisprojekt IV

Modulcode: PRAXP4

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Praxisprojekt IV)

Kurse im Modul

- Praxisprojekt IV (PRAXP401)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Projektarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Planung des Praxisprojektes
- Reflexion des beruflichen Handelns
- Erprobung von Konzepten und Methoden in der Praxis
- Dokumentation, Auswertung und Präsentation des Projektes

Qualifikationsziele des Moduls

Praxisprojekt IV

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Praxisprojekt III
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle dualen Bachelor-Programme

Praxisprojekt IV

Kurscode: PRAXP401

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	0	5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung mit Unternehmensbezug unter Einleitung einer/s Lehrenden. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas. Die Studierenden präsentieren ihre Lösungen und Empfehlungen in einer schriftlichen Projektarbeit.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen

Kursinhalt

- Die Studierenden haben im Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ gelernt, wie eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und wie die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen sind. In der Projektarbeit setzen sie dies unter Anleitung einer/s Lehrenden praktisch um. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas.
- Die Bearbeitung aller Projektarbeiten bereitet die Studierenden auf die Bachelorarbeit vor, in der sie einen größeren eigenen Beitrag zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Themas erbringen.
- Umfang:
Projektarbeiten sind im Umfang von 15 bis maximal 25 Textseiten anzufertigen. Verzeichnisse sowie Anlagen zählen nicht zum Umfang.
- Gliederung:

Die Gliederung ist Teil der Arbeit und soll zeigen, wie das Thema verstanden wurde. Sie muss daher den logischen Aufbau der Arbeit widerspiegeln und einen Überblick über den Inhalt der Arbeit geben. Die Gliederungstiefe sollte dem Thema angemessen sein.

- Inhalt der Arbeit:
Sachliche Bemerkungen zu Gegenstand, Ziel, methodischem Aufbau sowie erste Begriffsklärungen sollten im ersten Gliederungspunkt behandelt werden. Es sind inhaltliche Eingrenzungen zu begründen, die besondere Relevanz der Arbeit ist aufzuzeigen, und die Thematik ist in einen größeren Rahmen einzuordnen. Weiterhin ist eine Einführung in die zu bearbeitende Problematik vorzunehmen. Der Hauptteil sollte anspruchsvolle eigene und fremde Erkenntnisse zum Thema und nicht bloßes Lehrbuchwissen umfassen. Die Methodik und der eigene wissenschaftliche Beitrag sollten klar herausgestellt werden. Die abschließenden Gedanken einer Arbeit sind im letzten Gliederungspunkt festzuhalten. Dieser Punkt sollte mit einer Überschrift versehen sein, die erkennen lässt, ob der Verfasser die Ergebnisse zusammenfasst, eine knappe Darstellung von Thesen oder einen Ausblick auf ungelöste Probleme beabsichtigt. Falls in der Einleitung eine Frage aufgeworfen wurde, ist diese hier kurz und knapp zu beantworten.
- Formale Anforderungen:
Bestandteile der Projektarbeit sind:
 - (1) Titelblatt (Gestaltungsmuster siehe Anlage)
 - (2) Inhaltsverzeichnis bzw. Gliederung (mit Angabe der Seiten)
 - (3) Abkürzungsverzeichnis
 - (4) Abbildungsverzeichnis (bei mehr als 3 Abbildungen)
 - (5) Tabellenverzeichnis (bei mehr als 3 Tabellen)
 - (6) Text der Arbeit
 - (7) (gegebenenfalls) Anlage
 - (8) Literaturverzeichnis
 - (9) Eidesstattliche Erklärung

Daneben sind anerkannte Standards hinsichtlich Zitierweise, Layout, Nummerierung von Seiten, Abbildungen und Tabellen, Quellenangabe sowie Angaben im Literaturverzeichnis zu beachten. Die genauen formalen Anforderungen sind in den „Richtlinien für die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten (Projektarbeit, Bachelorarbeit) an der IUBH Duales Studium“ festgehalten.
- Anforderungen an die Projektarbeit des vierten Fachsemesters im Besonderen:
Im vierten (wie schon im dritten) Fachsemester bearbeiten die Studierenden eine studiengangsspezifische Themenstellung, die in Umfang und Schwierigkeitsgrad über die Themenstellung des zweiten Fachsemesters hinausgeht. Zugrunde gelegt wird ein mittlerer Schwierigkeitsgrad. Gegenstand der Projektarbeit(en) sollte eine praktische Frage aus dem Praxisbetrieb des jeweiligen Studierenden sein, die dann - ggf. in Absprache mit diesem - von der/dem an der Hochschule fachlich zuständigen Lehrenden betreut wird. Dabei gliedert sich die Bearbeitung der einheitlichen Themenstellung in zwei Phasen: Um die gewünschte wissenschaftliche Vertiefung zu gewährleisten, wird im dritten Fachsemester ein vorbereitendes Exposé erstellt, auf dessen Grundlage nach Rücksprache mit dem

betreuenden Professor im vierten Fachsemester die Projektarbeit angefertigt wird. Für deren Benotung liegt das Gewicht zu einem Drittel auf formaler Gestaltung und schriftlicher Ausführung sowie zu zwei Dritteln auf Methodik und Inhalt.

Literatur

Pflichtliteratur

- Karmasin, M., Ribing, R. (2017), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, 9. Auflage, UTB, Stuttgart.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Praxisprojekt
--------------------------------------	---------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Projektarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
0 h	0 h	0 h	0 h	150 h	150 h

Lehrmethoden
Selbstständige Projektbearbeitung unter akademischer Anleitung.

Unterstützende Funktionen im Unternehmen

Modulcode: VLOGDL01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Unterstützende Funktionen im Unternehmen)

Kurse im Modul

- Unterstützende Funktionen im Unternehmen (VLOGDL0101)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Organisation des Unternehmens
- Unternehmenskultur
- Unternehmensführung
- Personalmanagement
- Forschung und Entwicklung
- Einkauf und Beschaffung für Logistikunternehmen
- Finanzierung von Logistikunternehmen
- Dienstleistungsmarketing für Logistikunternehmen
- Vertrieb für Logistikunternehmen
- Innovationsstrategien

Qualifikationsziele des Moduls**Unterstützende Funktionen im Unternehmen**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen betriebliche Grundfunktionen in einem Unternehmen aufgebaut.
- Das erarbeitete Wissen über die Funktion und Organisation in einem Unternehmen kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden.
- Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden.
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus Organisation und Funktion von Unternehmen können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden.
- Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Unterstützende Funktionen im Unternehmen

Kurscode: VLOGDL0101

Niveau	Unterrichtssprache		ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen betriebliche Grundfunktionen in einem Unternehmen aufgebaut.
- Das erarbeitete Wissen über die Funktion und Organisation in einem Unternehmen kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden.
- Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden.
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus Organisation und Funktion von Unternehmen können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden.
- Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen.

Kursinhalt

1. Organisation des Unternehmens
 - 1.1 Grundlagen der Organisation
 - 1.2 Primäraktivitäten
 - 1.3 Unterstützende Aktivitäten
2. Unternehmenskultur
3. Unternehmensführung
 - 3.1 Planung
 - 3.2 Führung
 - 3.3 Kontrolle

4. Personalmanagement
 - 4.1 Personalmarketing
 - 4.2 Personalrekrutierung und Auswahl
 - 4.3 Entlohnungs- und Bonussysteme
 - 4.4 Personalentwicklung
 - 4.5 Entlassung
5. Forschung und Entwicklung
 - 5.1 Knowledge Management
 - 5.2 Interner Aufbau von Knowledge
 - 5.3 Externer Einkauf von Knowledge
6. Einkauf und Beschaffung für Logistikunternehmen
7. Finanzierung von Logistikunternehmen
8. Dienstleistungsmarketing für Logistikunternehmen
9. Vertrieb für Logistikunternehmen
10. Innovationsstrategien

Literatur**Pflichtliteratur**

- Czenskowsky, Torsten (2004) Marketing für Speditionen und logistische Dienstleister Deutscher Betriebswirte Verlag, Gernsbach
- Hutzschenreuter, Thomas (2015) Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 6. Auflage, Gabler, Wiesbaden
- Marcus, Jos; van Dam, Nick: (2012) Organisation and Management: An International Approach 2nd Edition, Nordhoof Uitgevers, Groningen and Houten
- Olfert, Klaus (2010) Personalwirtschaft 14. Auflage, Kiehl
- Osterwalder, Alex.; Pigneur, Yves (2010): Business Model Generation John Wiley and Sons, New Jersey
- Päbst, Lothar M.; Wipki, Bernd (Hrsg.): Marketing in der Logistik (2003) Deutscher Verkehrs-Verlag, Hamburg
- Pape, Ulrich (2008) Grundlagen der Finanzierung und Investition Oldenbourg, München
- Schreyögg, Georg (2008): Organisation 5. Auflage, Gabler, Wiesbaden
- White, Margarete A.; Bruton, Garry D. (2007): The Management of Technology and Innovation Thomson South Western, Mason, OH
- Wickel-Kirsch, Silke; Janusch, Matthias; Knorr, Elke: (2008) Personalwirtschaft Gabler, Wiesbaden
- Williams, Chuck (2014) : MGMT 6 South Western Cengage Learning
- Wilson, Alan; Zeithaml, Valerie A.; Bitner, Mary Jo; Gremler, Dwayne D. (2012): Services Marketing: Integrating Customer Focus Across the Firm Second European Edition; McGraw-Hill Education, Maidenhead, UK

Weiterführende Literatur

VLOGDL0101

Management und Logistik in der Produktion

Modulcode: VISCM01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

(Management und Logistik in der Produktion)

Kurse im Modul

- Management und Logistik in der Produktion (VISCM0101)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Referat, 15 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen der Materialwirtschaft
- Produktionswirtschaft:
- Produktionslogistik
- Produktionsmanagement

Qualifikationsziele des Moduls**Management und Logistik in der Produktion**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen über das Management von Logistik und Produktion in einem Industrieunternehmen aufgebaut.
- Das erarbeitete Wissen über Logistik und Produktion in einem Industrieunternehmen kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden.
- Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden.
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus Organisation und Funktion von Unternehmen können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden.
- Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Digital Future Industry
- Einkauf, Beschaffung und Distribution

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Bachelor Logistikmanagement

Management und Logistik in der Produktion

Kurscode: VISCM0101

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen über das Management von Logistik und Produktion in einem Industrieunternehmen aufgebaut.
- Das erarbeitete Wissen über Logistik und Produktion in einem Industrieunternehmen kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden.
- Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden.
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus Organisation und Funktion von Unternehmen können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden.
- Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen.

Kursinhalt

1. Grundlagen der Materialwirtschaft
 - 1.1 Materialwirtschaft: Grundlagen und Begriffe,
 - 1.2 Materialdisposition,
 - 1.3 Betriebliche Lagersysteme und Lagerprozesse
2. Produktionswirtschaft:
 - 2.1 Grundlagen und Begriffe
 - 2.2 Produktionstheorie
 - 2.3 Produktionsprozesse
 - 2.4 Produktionsmodelle

3. Produktionslogistik
 - 3.1 Phasen der Logistik
 - 3.2 Beschaffungs- und Versorgungskonzepte
 - 3.3 Innerbetrieblicher Materialfluss
 - 3.4 Push und Pull Konzepte
 - 3.5 Produktionsplanung
 - 3.6 Lean Production
4. Produktionsmanagement
 - 4.1 Strategische Produktionsplanung
 - 4.2 Organisation in der Produktion
 - 4.3 Personalführung in der Produktion
 - 4.4 Produktionscontrolling

Literatur

Pflichtliteratur

- Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2009): Produktion und Logistik 8. Auflage, Springer Verlag, Heidelberg/Berlin
- Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2010): Übungsbuch Produktion und Logistik 7. Auflage, Springer Verlag, Heidelberg/Berlin
- Hutzschenreuter, Thomas (2015) Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 6. Auflage, Gabler, Wiesbaden
- Steven, Marion (2013): Einführung in die Produktionswirtschaft Kohlhammer, Stuttgart
- Kiener, Stefan; Maier-Scheubeck, Nicolas; Obermaier, Robert (2012): Produktions-Management : Grundlagen der Produktionsplanung und -steuerung 10. Auflage, Oldenbourg Verlag
- Wannenwetsch, Helmut; Comperl, Peter; Illgner, Elke (2010): Integrierte Materialwirtschaft und Logistik- Beschaffung, Logistik, Materialwirtschaft und Produktion 4. Auflage, Springer Verlag, Heidelberg/Berlin
- Wöhe, Günther; Döring, Ulrich: (2015): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 26. Auflage, Verlag Vahlen, München

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Referat, 15 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
112,5 h	37,5 h	0 h	0 h	0 h	150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

VISCM0101

Globale Unternehmen und Globalisierung

Modulcode: VGLOBCOM01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

(Globale Unternehmen und Globalisierung)

Kurse im Modul

- Globale Unternehmen und Globalisierung (VGLOBCOM0101)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Geschichte und Entwicklung der Globalisierung
- Internationales Marketing
- Internationale Operation
- Internationale Personalführung
- Internationale Finanzierung
- Internationale Beschaffung und Distribution

<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Globale Unternehmen und Globalisierung</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen über die betrieblichen Grundfunktionen von global agierenden Unternehmen aufgebaut. ▪ Das erarbeitete Wissen über Globalisierung und die spezifischen Anforderungen an die Organisation globaler Unternehmen kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden. ▪ Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden. ▪ Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus Organisation und Funktion von Unternehmen können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden. ▪ Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Global Sourcing ▪ Digital Future Commerce 	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</p> <p>keine</p>

Globale Unternehmen und Globalisierung

Kurscode: VGLOBCOM0101

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen über die betrieblichen Grundfunktionen von global agierenden Unternehmen aufgebaut.
- Das erarbeitete Wissen über Globalisierung und die spezifischen Anforderungen an die Organisation globaler Unternehmen kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden.
- Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden.
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus Organisation und Funktion von Unternehmen können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden.
- Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen.

Kursinhalt

1. Geschichte und Entwicklung der Globalisierung
 - 1.1 Globalisierung V1.0 nach Niall Ferguson
 - 1.2 Geschichte der Globalisierung
 - 1.3 Einflussfaktoren der wirtschaftlichen und kulturellen Globalisierung
 - 1.4 Das Spannungsfeld zwischen Globalisierung und Lokalisierung
 - 1.5 Gesellschaftliche Aspekte der Globalisierung und unternehmerische Verantwortung
2. Internationales Marketing
 - 2.1 Internationales Konsumentenverhalten
 - 2.2 Market Research
 - 2.3 Standardisierung und Adaption
 - 2.4 International Branding
 - 2.5 Verpreisungsstrategien
 - 2.6 International Marketing Communications

3. Internationale Operation
 - 3.1 Offshoring und Outsourcing
 - 3.2 Globale Produktionsnetzwerke
 - 3.3 Globale Logistik
4. Internationale Personalführung
 - 4.1 Lokale und internationale Personalführung
 - 4.2 Expatriate Management
 - 4.3 Lokalisierung von Personal
 - 4.4 Internationale Personalentwicklung
5. Internationale Finanzierung
6. Internationale Beschaffung und Distribution

Literatur

Pflichtliteratur

- Ahlstrom, David; Bruton, Garry D. (2009) International Management – Strategy and Culture in the Emerging World International Edition; South Western Cengage Learning; Mason OH; USA
- Bösch, Martin (2014): Internationales Finanzmanagement: Rahmenbedingungen, Investition, Finanzierung und Risikomanagement Schäffer-Poeschel
- Lasserre, Philippe. (2012) Global Strategic Management; 3rd edition; Palgrave Macmillian
- Peng, Mike W. (2013): Global 2 South-Western, Cengage Learning; Mason, OH
- Torrington, Derek; Taylor, Stephen; Hall, Laura (2011): Human Resource Management 8th edition; Pearson Education
- Usunier, Jean-Claude; Lee, Julie Anne (2009) Marketing across cultures 5th edition; FT Prentice Hall; Harlow

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

VGLOBCOM0101

5. Semester

Personal- und Unternehmensführung

Modulcode: PEUF

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Personal- und Unternehmensführung)

Kurse im Modul

- Personal- und Unternehmensführung (PEUF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Unternehmensführung
- Personalführung

Qualifikationsziele des Moduls**Personal- und Unternehmensführung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Basiswissen zu den Theorien der Unternehmensführung zu beherrschen.
- zentrale Instrumente und Methoden der Unternehmensführung zu verstehen und anzuwenden.
- Instrumente zur strategischen Planung und Strategieimplementierung zu beherrschen.
- Wettbewerbsvorteile, zu erkennen, zu beschreiben und zu implementieren.
- die Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation und das Basis-Instrumentarium für den Umgang mit organisatorischem Wandel zu kennen.
- die Kernideen von Unternehmensethik und gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung zu verstehen.
- die Personalführung in den Kontext der Betriebswirtschaftslehre einzuordnen.
- die Kernaufgaben, Methoden und Instrumente des Personalmanagements zu kennen und diese einzusetzen und umzusetzen.
- strategische Entscheidungsprozesse im Unternehmen mitzugestalten und aktiv zu beeinflussen.
- die notwendigen Kenntnisse zur Übernahme von Führungsverantwortung zu beherrschen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

keine

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

duale Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Personal- und Unternehmensführung

Kurscode: PEUF01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs Personal- und Unternehmensführung bietet eine allgemeine, praktische wie theoretische Einführung in die zentralen Ansätze und Instrumente des Unternehmensmanagements. Im Rahmen des Modulteils Unternehmensführung werden die Studierenden mit den grundlegenden Theorien und Ansätzen der strategischen Unternehmensführung vertraut gemacht. Vertiefende Kenntnisse zur Unternehmensorganisation und Prozessgestaltung sowie Ansätze des Change-Managements werden ebenso beleuchtet wie Fragestellung zur Corporate Compliance und Unternehmensverantwortung. Im Modulteil Personalführung wiederum werden zunächst die Grundlagen des Personalmanagements beleuchtet, bevor grundlegende Funktionen und rechtliche Rahmenbedingungen des Arbeitsrechts erklärt werden. Den Abschluss bildet die differenzierte Darstellung von Personalführungs- und -motivationsmodellen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Basiswissen zu den Theorien der Unternehmensführung zu beherrschen.
- zentrale Instrumente und Methoden der Unternehmensführung zu verstehen und anzuwenden.
- Instrumente zur strategischen Planung und Strategieimplementierung zu beherrschen.
- Wettbewerbsvorteile, zu erkennen, zu beschreiben und zu implementieren.
- die Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation und das Basis-Instrumentarium für den Umgang mit organisatorischem Wandel zu kennen.
- die Kernideen von Unternehmensethik und gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung zu verstehen.
- die Personalführung in den Kontext der Betriebswirtschaftslehre einzuordnen.
- die Kernaufgaben, Methoden und Instrumente des Personalmanagements zu kennen und diese einzusetzen und umzusetzen.
- strategische Entscheidungsprozesse im Unternehmen mitzugestalten und aktiv zu beeinflussen.
- die notwendigen Kenntnisse zur Übernahme von Führungsverantwortung zu beherrschen.

Kursinhalt

1. Unternehmensführung
 - 1.1 Theorien der Unternehmensführung
 - 1.2 Unternehmensziele, -grundsätze/-leitbilder und Unternehmenskultur
 - 1.3 Unternehmensverfassung und Corporate Governance
 - 1.4 Strategische Unternehmensführung
 - 1.5 Unternehmensorganisation: Aufbau- und Ablauforganisation
 - 1.6 Organisatorischer Wandel & Change Management
 - 1.7 Unternehmensethik und gesellschaftliche Verantwortung

2. Personalführung
 - 2.1 Rahmenbedingungen und Grundlagen des Personalmanagements
 - 2.2 Arbeitsrecht
 - 2.3 Personalplanung
 - 2.4 Personalmarketing, -beschaffung und -auswahl
 - 2.5 Personalentwicklung
 - 2.6 Personalfreisetzung
 - 2.7 Personaleinsatz und -entlohnung
 - 2.8 Personalführung und -motivation

Literatur**Pflichtliteratur**

- Frese, E./Graumann, M./Theuvsen, L.: Grundlagen der Organisation, 10. Aufl., Gabler, Wiesbaden 2012.
- Hinterhuber, H. H.: Strategische Unternehmensführung, 8. Aufl., Schmidt, Berlin, 2011.
- Hungenberg, H./ Wulf, Torsten: Grundlagen der Unternehmensführung: Einführung für Bachelorstudierende, Berlin/ Heidelberg 2011.
- Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung - das internationale Managementwissen, Konzepte - Methoden - Praxis, 7. Aufl., Gabler, Wiesbaden, 2010.
- Porter, M. E.: Wettbewerbsstrategie. Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, 11. Aufl., Campus Verlag, Frankfurt, 2008.
- Schulte-Zurhausen, M.: Organisation, 5. Aufl., Vahlen, München, 2010.
- Welge, M. K./Al-Laham, A.: Strategisches Management. Grundlagen – Prozess – Implementierung, 5. Aufl., Gabler, Wiesbaden, 2008.
Personalführung:
- Berthel, J./Becker, F.G.: Personal-Management, Grundzüge für Konzeptionen betrieblicher Personalarbeit, 9. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart 2010.
- Brox, H./Rüthers, B./Henssler, M.: Arbeitsrecht, 18. Aufl., Kohlhammer, Stuttgart, 2011.
- Gaugler, E. (Hrsg.): Handwörterbuch des Personalwesens, 3. Aufl., Stuttgart 2004.
- Jung, H.: Personalwirtschaft, 9. Aufl., Oldenbourg, München 2011.
- Oechsler, W.A.: Personal und Arbeit. Grundlagen des Human Resources Management und der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen, 9. Aufl., Oldenbourg, München 2011.
- Olfert, K.: Personalwirtschaft, 14. Aufl., Kiehl, Ludwigshafen 2010.

Weiterführende Literatur

- Zeitschriften zur Unternehmensführung:
 - Harvard Business Manager
 - Zeitschrift für Führung und Organisation
 - Zeitschrift für Management (ZfM)
- Zeitschriften zur Personalführung:
 - Personal
 - Personalwirtschaft
 - Personalführung
 - Die Mitbestimmung
 - Zeitschrift für Personalforschung
- Zur Fallstudien-Methodik:
 - Ellet, W.: Das Fallstudien – Handbuch der Harvard Business School Press: Business Cases Entwickeln und Erfolgreich Auswerten, Bern, 2008.
 - Mauffete-Leenders, L.A./Erskine, J.A.: Learning with Cases. 2007.
 - Zaugg, Robert J./Wenger, Andreas P.: Anleitung zur Bearbeitung von Case Studies, in: WiSt, Heft 3, März 2003, S. 178-182

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Supply Chain Management

Modulcode: VMLOG03

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dominique-Pascal Groß (Supply Chain Management)

Kurse im Modul

- Supply Chain Management (VMLOG0301)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung
- Einfluss von Führungskonzepten auf die Gestaltung der Supply Chain
- Strategien im Supply Chain Management
- Instrumente des Supply Chain Managements
- Controlling der Supply Chain
- Kontraktlogistik
- Fallstudien: Supply Chain Management

Qualifikationsziele des Moduls

Supply Chain Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Supply Chain Management als übergeordnetes Kollaborationskonzept entlang der Lieferkette zu kennen und zu verstehen.
- den Einfluss von Führungskonzepten auf das Supply Chain Management, sowie Strategien und Instrumente des Supply Chain Managements einzuschätzen und im Unternehmen professionell anzuwenden.
- Argumente und Problemlösungen zu entwickeln und kompetent darzustellen.
- das Systemkonzept sowie das Prozessdenken für die Beschreibung, Analyse und Optimierung unternehmensübergreifender Lieferkettenstrukturen und Abwicklungen modellhaft anzuwenden und diese Kompetenzen in der Bearbeitung praxisrelevanter Fallstudien zu zeigen.
- Supply Chains in ausgewählten Branchen differenziert zu betrachten.
- Die Zusammenhänge der Kontraktlogistik als langfristiges Kooperationsmodell zwischen Industrie und Handel einerseits und Logistikdienstleistern andererseits zu verstehen und damit einhergehende Geschäftsmöglichkeiten für Logistikdienstleister zu erkennen.
- die verschiedenen Managementaufgaben, die im Rahmen eines Auftrags in der Kontraktlogistik anfallen, mitzugestalten.
- abstrahierend in Funktionen zu denken und zielgerichtet und systematisch vorzugehen.
- Innovationstechniken (Brainstorming u.a.) anzuwenden und in Gruppen zu arbeiten

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Module im Bereich Logistikmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Bachelor-Programme im Bereich Transprt & Logistik

Supply Chain Management

Kurscode: VMLOG0301

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Supply Chain Management (dt. Lieferkettenmanagement) ist ein betriebswirtschaftliches Fachgebiet, das sich mit der kollaborativen Planung, Steuerung und Kontrolle von unternehmensübergreifenden Wertschöpfungssystemen mit Netzwerkstruktur beschäftigt, dessen Institutionen und Prozesse über Güter-, Finanz- und Informationsflüsse in Beziehung stehen. Die ganzheitliche Sichtweise des Supply Chain Managements auf die komplette Lieferkette ermöglicht die Identifikation vielfältiger Verbesserungspotenziale. Konkrete Wege zur nachhaltigen Ausschöpfung dieser Optimierungsmöglichkeiten soll die Vorlesung aufzeigen. Ein eigener Abschnitt zur Kontraktlogistik soll dieses im Rahmen des Supply Chain Managements an Bedeutung gewinnende Geschäftsmodell genauer beleuchten. Fallstudien sorgen für die Ausrichtung der Vorlesung an der Praxis, die Vertiefung von Schlüsselkompetenzen und ermöglichen eine zielgerichtete Prüfungsvorbereitung.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das Supply Chain Management als übergeordnetes Kollaborationskonzept entlang der Lieferkette zu kennen und zu verstehen.
- den Einfluss von Führungskonzepten auf das Supply Chain Management, sowie Strategien und Instrumente des Supply Chain Managements einzuschätzen und im Unternehmen professionell anzuwenden.
- Argumente und Problemlösungen zu entwickeln und kompetent darzustellen.
- das Systemkonzept sowie das Prozessdenken für die Beschreibung, Analyse und Optimierung unternehmensübergreifender Lieferkettenstrukturen und Abwicklungen modellhaft anzuwenden und diese Kompetenzen in der Bearbeitung praxisrelevanter Fallstudien zu zeigen.
- Supply Chains in ausgewählten Branchen differenziert zu betrachten.
- Die Zusammenhänge der Kontraktlogistik als langfristiges Kooperationsmodell zwischen Industrie und Handel einerseits und Logistikdienstleistern andererseits zu verstehen und damit einhergehende Geschäftsmöglichkeiten für Logistikdienstleister zu erkennen.
- die verschiedenen Managementaufgaben, die im Rahmen eines Auftrags in der Kontraktlogistik anfallen, mitzugestalten.
- abstrahierend in Funktionen zu denken und zielgerichtet und systematisch vorzugehen.
- Innovationstechniken (Brainstorming u.a.) anzuwenden und in Gruppen zu arbeiten

Kursinhalt

1. Einführung
 - 1.1 Definition
 - 1.2 Grundlagen
 - 1.3 Abgrenzung
 - 1.4 Aufgaben und Ziele
 - 1.5 Motive für die Entstehung von Supply Chains
 - 1.6 Netzwerkoordination in Supply Chains
 - 1.7 Materialflussanalysen in Supply Chains
 - 1.8 Gestaltungsmodelle des Supply Chain Managements

2. Einfluss von Führungskonzepten auf die Gestaltung der Supply Chain
 - 2.1 Markt- und Ressourcenfokussierung
 - 2.2 Total Quality Management
 - 2.3 Business Reengineering
 - 2.4 Time-based Competition

3. Strategien im Supply Chain Management
 - 3.1 Vertikale und horizontale Kooperationsstrategien
 - 3.2 Versorgungsstrategien
 - 3.2.1 Efficient Consumer Response
 - 3.2.2 Customer Relationship Management und Mass Customization
 - 3.2.3 Postponement
 - 3.2.4 Sourcing Strategien
 - 3.2.5 Beschaffungsstrategien
 - 3.2.6 E-Supply Chains
 - 3.3 Entsorgungsstrategien

4. Instrumente des Supply Chain Managements
 - 4.1 Instrumente zur Bestandsreduktion
 - 4.2 Instrumente zur Frachtkostenreduzierung
 - 4.3 Instrumente zur Informationsgewinnung
 - 4.4 Instrumente zur Qualitätssicherung
 - 4.5 Instrumente zur IT-Unterstützung

5. Controlling der Supply Chain
 - 5.1 Cost Tracking
 - 5.2 Kennzahlenmanagement
 - 5.3 Hilfsmittel des Controllings
 - 5.3.1 Hard-Soft-Analyse
 - 5.3.2 Target Costing
 - 5.3.3 Prozesskostenrechnung
 - 5.3.4 Economic Value Add
 - 5.3.5 Working Capital Management
 - 5.3.6 Supply Chain Scorecard
6. Kontraktlogistik
 - 6.1 Einführung
 - 6.2 Strategische Entscheidungsfindung
 - 6.2.1 Perspektive des Kontraktgebers
 - 6.2.2 Perspektive des Kontraktnehmers
 - 6.3 Ausschreibung und Anbieterauswahl
 - 6.3.1 Perspektive des Kontraktgebers
 - 6.3.2 Perspektive des Kontraktnehmers
 - 6.4 Vertragliche Rahmenbedingungen der Kontraktlogistik
 - 6.5 Implementierung
 - 6.6 Betriebsphase
 - 6.7 Beispielvorlagen
7. Fallstudien: Supply Chain Management

Literatur**Pflichtliteratur**

- Eßig, M. V. (2020). Supply Chain Management. <https://doi-org.pxz.iubh.de/8443/10.15358/9783800658763>
- Werner, H. (2013): Supply Chain Management. Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling. 5. Auflage, Gabler, Wiesbaden. <https://link-springer-com.pxz.iubh.de/8443/book/10.1007%2F978-3-658-18384-4>
- Werner, H. (2014): Kompakt Edition: Supply Chain Controlling – Grundlagen, Performance-Messung und Handlungsempfehlungen. Gabler, Wiesbaden. <https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-658-05622-3>
- Mühlencoert, T. (2012), Kontraktlogistik-Management, Springer-Gabler, ISBN 978-3834931313
- Stadtler, H./Kilger, C./Meyr, H. (2015): Supply Chain Management und Advanced Planning – Konzepte, Modelle und Software. 5. Auflage, Springer, Berlin.
- Schulte, C. (2013): Logistik – Wege zur Optimierung der Supply Chain. 6. Auflage, Franz Vahlen, München. <http://eds.ebscohost.com.pxz.iubh.de/8080/eds/ebookviewer/ebook/bmxLYmtfXzE0NDA5OTlfX0FO0?sid=c312602b-73a0-482d-90d2-ca0b8f2894a0@sessionmgr102&vid=8&format=EB&rid=1>
- Chopra, S./Meindl, P. (2014): Supply Chain Management – Strategie, Planung, Umsetzung. 5. Auflage, Pearson, Hallbergmoos.
- Kummer, S./Grün, O./Jammerneegg, W. (2013): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 3. Auflage, Pearson-Verlag, München u. a.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

VMLOG0301

Strategisches Management

Modulcode: STRATMGT

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Strategisches Management)

Kurse im Modul

- Strategisches Management (STRATMGT01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Prüfungsart

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Trends, Märkte und Strategien in der Logistik
- Grundlagen des strategischen Managements
- Der Strategieprozess
- Grundlagen und Methoden des Qualitätsmanagements
- Gestaltung und Steuerung komplexer sozio-technischer Systeme
- Lean Management in Theorie und Praxis
- Methoden des Innovationsmanagements, Open Innovation

Qualifikationsziele des Moduls

Strategisches Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des strategischen Managements und der guten Unternehmensführung insgesamt sowie des strategischen Logistikmanagements im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Strategische Methoden und Anwendungen des Logistikmanagements werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden, die wesentliche soziale, wirtschaftliche, wissenschaftliche und ethische Aspekte des strategischen Managements berücksichtigen. Dabei steht insbesondere auch das Unternehmensumfeld im Fokus der Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzept für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Supply Chain Management
- Internationale Unternehmensführung
- Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Bachelor Logistikmanagement

Strategisches Management

Kurscode: STRATMGT01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des strategischen Managements und der guten Unternehmensführung insgesamt sowie des strategischen Logistikmanagements im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Strategische Methoden und Anwendungen des Logistikmanagements werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden, die wesentliche soziale, wirtschaftliche, wissenschaftliche und ethische Aspekte des strategischen Managements berücksichtigen. Dabei steht insbesondere auch das Unternehmensumfeld im Fokus der Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzept für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Kursinhalt

1. Trends, Märkte und Strategien in der Logistik
2. Grundlagen des strategischen Managements
 - 2.1 Aufgaben und Verständnis des Logistikmanagements
 - 2.2 Logistikmanagement und Fluss- bzw. Prozessdenken
 - 2.3 Formen der Logistikorganisation
 - 2.4 Unternehmen und Lieferketten als Systeme

3. Der Strategieprozess
 - 3.1 Struktur des Strategieprozesses
 - 3.2 Methoden und Instrumente des strategischen Managements u.a.
 - 3.2.1 Five Forces von Porter
 - 3.2.2 SWOT Analyse
 - 3.2.3 Portfolioanalysen
 - 3.2.4 Methoden und Modelle der Umfeld- und Umweltanalyse
4. Grundlagen und Methoden des Qualitätsmanagements
5. Gestaltung und Steuerung komplexer sozio-technischer Systeme
 - 5.1 Kybernetisches Denken und Handeln in komplexen Systemen
 - 5.2 Netzwerkmanagement und Systemanalyse
6. Lean Management in Theorie und Praxis
7. Methoden des Innovationsmanagements, Open Innovation

Literatur

Pflichtliteratur

- Disselkamp, M. (2012), Innovationsmanagement: Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4471-9 (Buch), ISBN 978-3-8349-4472-6 (e-Book)
- Drucker, P. F. (2009), Management, Band 1 + 2, Campus-Verlag, Frankfurt am Main/New York
- Handfield, R., Straube, F., Pfohl, H.-Chr., Wieland, A. (2013), Trends and Strategies in Logistics and Supply Chain Management – Embracing Global Logistics Complexity to Drive Market Advantage, BVL International, Bremen, DVV Media Group, Hamburg, ISBN 978-3-87154-481-1
- Günthner, W., Boppert, J. (Hrsg.) (2013), Lean Logistics – Methodisches Vorgehen und praktische Anwendungen in der Automobilindustrie, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg
- Kamiske, G. F. (Hrsg.) (2012), Handbuch QM-Methoden – Die richtige Methode auswählen und erfolgreich umsetzen, Carl Hanser Verlag, München
- Malik, F. (2015): Strategie des Managements komplexer Systeme – Ein Beitrag zur Management-Kybernetik evolutionärer Systeme, 11. Auflage, Haupt-Verlag, Bern u.a.
- Mattfeld, D., Spengler, T., Brinkmann, J., Grunewald, M. (eds) (2016), Logistics Management, Springer, Heidelberg, New York u.a., ISBN: 978-3-319-20862-2 (Buch), ISBN 978-3-319-20863-3 (e-Book)
- Myerson, P. (2012), Lean Supply Chain & Logistics Management, The Graw Hill companies, NY etc.
- Pfohl, H.-C. (2010), Logistiksysteme – Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 8. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg u.a.
- Senge, P.- M. (2011), Die fünfte Disziplin – Theorie und Praxis der Lernenden Organisation, Schäffer-Poeschel-Verlag, Stuttgart
- Serhan, I. (Hrsg.) (2010), Open Innovation umsetzen – Prozesse, Methoden, Systeme, Kultur, Symposium Publishing GmbH, Düsseldorf
- Welge, M. K., Al-Laham, A. (2012), Strategisches Management – Grundlagen – Prozess – Implementierung, Springer-Gabler, 6. Auflage, Wiesbaden
- Zeitschriften zur Unternehmensführung:
 - Harvard Business Manager
 - Zeitschrift für Führung und Organisation
 - Zeitschrift für Management (ZfM)

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Praxisprojekt V

Modulcode: PRAXP5

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Praxisprojekt V)

Kurse im Modul

- Praxisprojekt V (PRAXP501)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Exposé

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Planung des Praxisprojektes
- Reflexion des beruflichen Handelns
- Erprobung von Konzepten und Methoden in der Praxis
- Dokumentation, Auswertung und Präsentation des Projektes

Qualifikationsziele des Moduls

Praxisprojekt V

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person zu reflektieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Bezüge zu weiteren Modulen aus dem Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle Dualen Bachelor-Programme

Praxisprojekt V

Kurscode: PRAXP501

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	0	5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Rahmen des Praxisprojektes bearbeiten die Studierenden eine praxisrelevante Fragestellung mit Unternehmensbezug unter Einleitung einer/s Lehrenden. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas. Die Studierenden präsentieren ihre Lösungen und Empfehlungen in einer schriftlichen Projektarbeit.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das im Studium bisher erworbene Wissen auf praktische Probleme anzuwenden.
- haben die Studierende einen Einblick in die betriebliche Arbeitspraxis gewonnen.
- können die Studierenden komplexe Probleme aus der Praxis selbstständig bearbeiten.
- haben die Studierenden kreative und kommunikative Fähigkeiten im Rahmen von Projekt- und Beratungskompetenz entwickelt.
- haben die Studierenden instruktive Beobachtungen und Erfahrungen im Handeln gemacht.
- sind die Studierenden dazu befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person zu reflektieren.

Kursinhalt

- Die Studierenden haben im Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ gelernt, wie eine wissenschaftliche Fragestellung zu bearbeiten und wie die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen sind. In der Projektarbeit setzen sie dies unter Anleitung einer/s Lehrenden praktisch um. Sie recherchieren eigenständig Literatur, arbeiten den durch Literatur dokumentierten Stand der Wissenschaft hinsichtlich des gewählten Themas heraus und leisten einen Beitrag zur Anwendung und / oder Weiterentwicklung des Themas.
- Die Bearbeitung aller Projektarbeiten bereitet die Studierenden auf die Bachelorarbeit vor, in der sie einen größeren eigenen Beitrag zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Themas erbringen.
- Umfang:
- Projektarbeiten sind im Umfang von 15 bis maximal 25 Textseiten anzufertigen. Verzeichnisse sowie Anlagen zählen nicht zum Umfang.
- Gliederung:

- Die Gliederung ist Teil der Arbeit und soll zeigen, wie das Thema verstanden wurde. Sie muss daher den logischen Aufbau der Arbeit widerspiegeln und einen Überblick über den Inhalt der Arbeit geben. Die Gliederungstiefe sollte dem Thema angemessen sein.
- Inhalt der Arbeit:
- Sachliche Bemerkungen zu Gegenstand, Ziel, methodischem Aufbau sowie erste Begriffsklärungen sollten im ersten Gliederungspunkt behandelt werden. Es sind inhaltliche Eingrenzungen zu begründen, die besondere Relevanz der Arbeit ist aufzuzeigen, und die Thematik ist in einen größeren Rahmen einzuordnen. Weiterhin ist eine Einführung in die zu bearbeitende Problematik vorzunehmen.
- Der Hauptteil sollte anspruchsvolle eigene und fremde Erkenntnisse zum Thema und nicht bloßes Lehrbuchwissen umfassen. Die Methodik und der eigene wissenschaftliche Beitrag sollten klar herausgestellt werden.
- Die abschließenden Gedanken einer Arbeit sind im letzten Gliederungspunkt festzuhalten. Dieser Punkt sollte mit einer Überschrift versehen sein, die erkennen lässt, ob der Verfasser die Ergebnisse zusammenfasst, eine knappe Darstellung von Thesen oder einen Ausblick auf ungelöste Probleme beabsichtigt. Falls in der Einleitung eine Frage aufgeworfen wurde, ist diese hier kurz und knapp zu beantworten.
- Formale Anforderungen:
- Bestandteile der Projektarbeit sind:
 - (1) Titelblatt (Gestaltungsmuster siehe Anlage)
 - (2) Inhaltsverzeichnis bzw. Gliederung (mit Angabe der Seiten)
 - (3) Abkürzungsverzeichnis
 - (4) Abbildungsverzeichnis (bei mehr als 3 Abbildungen)
 - (5) Tabellenverzeichnis (bei mehr als 3 Tabellen)
 - (6) Text der Arbeit
 - (7) (gegebenenfalls) Anlage
 - (8) Literaturverzeichnis
 - (9) Eidesstattliche Erklärung
- Daneben sind anerkannte Standards hinsichtlich Zitierweise, Layout, Nummerierung von Seiten, Abbildungen und Tabellen, Quellenangabe sowie Angaben im Literaturverzeichnis zu beachten. Die genauen formalen Anforderungen sind in den „Richtlinien für die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten (Projektarbeit, Bachelorarbeit) an der IUBH Duales Studium“ festgehalten.
- Anforderungen an die Projektarbeit des fünften Fachsemesters im Besonderen:
- Im fünften (und sechsten) Fachsemester bearbeiten die Studierenden eine studiengangsspezifische Themenstellung. Zugrunde gelegt wird ein gehobener Schwierigkeitsgrad. Gegenstand der Projektarbeit(en) ist eine praktische Fragestellung aus dem Praxisbetrieb des jeweiligen Studierenden, die idealerweise bereits dem für die im siebten Fachsemester zu erstellenden Bachelorarbeit vorgesehenen Themengebiet entstammt. Die Bearbeitung der einheitlichen Themenstellung gliedert sich in zwei Phasen: Um die gewünschte wissenschaftliche Vertiefung zu gewährleisten, wird im fünften Fachsemester ein vorbereitendes Exposé erstellt, auf dessen Grundlage nach Rücksprache

mit der/m betreuenden Lehrenden im sechsten Fachsemester die Projektarbeit angefertigt wird. Für die Benotung liegt das Gewicht zu einem Viertel auf formaler Gestaltung und schriftlicher Ausführung sowie zu drei Vierteln Dritteln auf Methodik und Inhalt.

Literatur

Pflichtliteratur

- Karmasin, M., Ribing, R. (2017), Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, 9. Auflage, UTB, Stuttgart.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Praxisprojekt
--------------------------------------	---------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Exposé

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
0 h	0 h	0 h	0 h	150 h	150 h

Lehrmethoden
Selbstständige Projektbearbeitung unter akademischer Anleitung.

Kontraktlogistik

Modulcode: VLOGDL02

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Kontraktlogistik)

Kurse im Modul

- Kontraktlogistik (VLOGDL0201)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Definitionen und Begriffe im Zusammenhang mit der Kontraktlogistik
- Einordnung in übergeordnete Trends und Entwicklungen
- Outsourcing und Kontraktlogistik
- Wirtschaftliche Einordnung
- Einordnung in die Supply Chain
- Beispiele/Fallstudien aus Industrie und Handel
- Technische Systeme: Logistik und IT, Schnittstellen
- Risikomanagement in der Kontraktlogistik
- Ausschreibungen und Tender-Management
- Grundlegende Aspekte der Vertragsgestaltung, rechtlicher Rahmen
- Einordnung der Kontraktlogistik in die jeweiligen Unternehmensstrategien
- Projektmanagement in der Vertragsanbahnung und Implementierung

Qualifikationsziele des Moduls**Kontraktlogistik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden kennen die wesentlichen Potenziale und Einsatzbereiche der Kontraktlogistik und können diese beschreiben und einordnen. Sie kennen auf der Basis der Lehrveranstaltungen des Studiums sowie ergänzender wissenschaftlicher Literatur die wissenschaftliche Einordnung und die praktische Bedeutung für Dienstleister und Nachfrager.
- Methoden und Anwendungen, die für die Umsetzung kontraktlogistischer Projekte und Prozesse hilfreich sind, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen angewendet und zur Erarbeitung von Problemlösungen eingesetzt. Die erarbeiteten Lösungsansätze können von den Studierenden argumentativ fundiert und nachvollziehbar dargestellt werden.
- Die Studierenden kennen wichtige Quellen für die systematische Daten- und Informationsgewinnung mit Blick auf die methodischen Ansätze zur Realisierung kontraktlogistischer Lösungen ebenso wie die Erstellung einer belastbaren Datenbasis für die Analyse, Bewertung und Implementierung. Die Daten und Fakten können professionell analysiert und auf ihre Eignung im konkreten Fall hin bewertet werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- und Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind sie in der Lage, diese Inhalte im Wesentlichen auch in einer anderen Sprache als Deutsch zu kommunizieren.
- Die Studierenden haben das Lernvermögen erarbeitet, im Feld der Kontraktlogistik eigene weiterführende Studien unter Anleitung zu konzipieren und durchzuführen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang	Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH
<ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen des Logistik- und Prozessmanagements▪ Logistik- und Prozessanalyse▪ Transport, Umschlag, Lagerung▪ Supply Chain Management	keine

Kontraktlogistik

Kurscode: VLOGDL0201

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden kennen die wesentlichen Potenziale und Einsatzbereiche der Kontraktlogistik und können diese beschreiben und einordnen. Sie kennen auf der Basis der Lehrveranstaltungen des Studiums sowie ergänzender wissenschaftlicher Literatur die wissenschaftliche Einordnung und die praktische Bedeutung für Dienstleister und Nachfrager.
- Methoden und Anwendungen, die für die Umsetzung kontraktlogistischer Projekte und Prozesse hilfreich sind, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen angewendet und zur Erarbeitung von Problemlösungen eingesetzt. Die erarbeiteten Lösungsansätze können von den Studierenden argumentativ fundiert und nachvollziehbar dargestellt werden.
- Die Studierenden kennen wichtige Quellen für die systematische Daten- und Informationsgewinnung mit Blick auf die methodischen Ansätze zur Realisierung kontraktlogistischer Lösungen ebenso wie die Erstellung einer belastbaren Datenbasis für die Analyse, Bewertung und Implementierung. Die Daten und Fakten können professionell analysiert und auf ihre Eignung im konkreten Fall hin bewertet werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- und Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind sie in der Lage, diese Inhalte im Wesentlichen auch in einer anderen Sprache als Deutsch zu kommunizieren.
- Die Studierenden haben das Lernvermögen erarbeitet, im Feld der Kontraktlogistik eigene weiterführende Studien unter Anleitung zu konzipieren und durchzuführen.

Kursinhalt

1. Definitionen und Begriffe im Zusammenhang mit der Kontraktlogistik
2. Einordnung in übergeordnete Trends und Entwicklungen
3. Outsourcing und Kontraktlogistik

4. Wirtschaftliche Einordnung
 - 4.1 Dienstleisterfokus, Marktchancen
 - 4.2 Nachfragerfokus, Potenziale
 - 4.3 Bedeutung im Logistikmarkt national und international
 - 4.4 Heutige und zukünftige Marktpotenziale
5. Einordnung in die Supply Chain
6. Beispiele/Fallstudien aus Industrie und Handel
7. Technische Systeme: Logistik und IT, Schnittstellen
8. Risikomanagement in der Kontraktlogistik
9. Ausschreibungen und Tender-Management
10. Grundlegende Aspekte der Vertragsgestaltung, rechtlicher Rahmen
11. Einordnung der Kontraktlogistik in die jeweiligen Unternehmensstrategien
12. Projektmanagement in der Vertragsanbahnung und Implementierung

Literatur

Pflichtliteratur

- Chopra, S.; Meindl, P. (2014), Supply Chain Management – Strategie, Planung, Umsetzung, 5. Auflage, Pearson, Hallbergmoos
- Handfield, R., Straube, F., Pfohl, H.-Chr., Wieland, A. (2013), Trends and Strategies in Logistics and Supply Chain Management – Embracing Global Logistics Complexity to Drive Market Advantage, BVL International, Bremen, DVV Media Group, Hamburg, ISBN 978-3-87154-481-1
- Kille, C., Schwemmer, M. (2014): Die Top 100 der Logistik 2014/2015, DVV Media Group, Deutscher Verkehrs-Verlag, Hamburg
- Krampe, H., Lucke, H.-J., SACHENK, M. (Hrsg.) (2012, Grundlagen der Logistik – Theorie und Praxis logistischer Systeme, 4. Auflage komplett aktualisiert, HUSS-Verlag, München, ISBN 978-3-941418-80-5
- Mühlencoert, T. (2012), Kontraktlogistik-Management, Springer-Gabler, ISBN 978-3834931313
- Pfohl, H.-C. (2010), Logistiksysteme – Betriebswirtschaftliche Grundlagen, 8. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg u.a.
- Schmidt, N. (2013), Leitfaden Kontraktlogistik-Ausschreibung, Schriftenreihe Wirtschaft und Logistik der BVL e.V., DVV Media Group, Deutscher Verkehrs-Verlag, Hamburg
- Stadtler, H., Kilger, C., Meyr, H. (Hrsg.) (2015), Supply Chain Management und Advanced Planning – Konzepte, Modelle und Software, Springer Verlag, 5. Auflage, Berlin
- Stölzle, W., Weber, J., Hofmann, E., Wallenburg C. M. (Hrsg.) (2007), Handbuch Kontraktlogistik, Wiley-CH, Weinheim
- Sydow, J., Möllering, G. (2015), Produktion in Netzwerken – Make, Buy & Cooperate, 3. Auflage, Verlag Franz Vahlen, München
- Vahrenkamp, R., Kotzab, H. (2012), Logistik – Management und Strategien, 7. Auflage, Oldenbourg Verlag, München
- Tyssen, C., Klaas-Wissing, T., Stölzle, W. (2010), Studie Kontraktlogistik – Geschäftsbeziehungen in der Kontraktlogistik erfolgreich gestalten: Verstehen – Konzipieren – Implementieren , Cuivillier Verlag, Göttingen

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
112,5 h	37,5 h	0 h	0 h	0 h	150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

VLOGDL0201

Digital Future Logistics

Modulcode: VLOGDL03

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Digital Future Logistics)

Kurse im Modul

- Digital Future Logistics (VLOGDL0301)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Systeme und Prozesse in Wirtschaft und Logistik
- Trends und Entwicklungen
- Digitale Wertschöpfungsnetzwerke
- Logistiksysteme in einer digitalen Welt

Qualifikationsziele des Moduls

Digital Future Logistics

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaftsprozesse im Allgemeinen und im Bereich der Logistikdienstleistung im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Technologien und Organisationsformen, die die Digitalisierung mit sich bringt, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden und IT-Instrumente werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Die Digitalisierung wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch der Gesellschaft wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Digital Future Industry / Commerce
- IT in der Logistik
- Strategisches Management
- Innovation Lab

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Digital Future Logistics

Kurscode: VLOGDL0301

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaftsprozesse im Allgemeinen und im Bereich der Logistikdienstleistung im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Technologien und Organisationsformen, die die Digitalisierung mit sich bringt, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden und IT-Instrumente werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Die Digitalisierung wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch der Gesellschaft wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Kursinhalt

1. Systeme und Prozesse in Wirtschaft und Logistik
 - 1.1 Systemdenken und Modellbildung
 - 1.2 Prozesse und Prozessdenken
 - 1.3 Abbildung von betriebswirtschaftlichen Prozessen in IT-Systemen
 - 1.4 Workflow Management

2. Trends und Entwicklungen
 - 2.1 Von der industriellen Revolution bis heute und darüber hinaus – Von der Automatisierung zur Digitalisierung
 - 2.2 Wirtschaft und Gesellschaft 4.0 – Evolution und Revolution
 - 2.3 Kooperation Mensch – Roboter
 - 2.4 Innovationen und Innovationsmanagement
3. Digitale Wertschöpfungsnetzwerke
 - 3.1 Selbststeuernde Systeme – Technologien und Organisation - Schwarmintelligenz
 - 3.2 Cyberphysische Systeme
 - 3.3 3 D-Druck und Implikationen für die Logistik
 - 3.4 Geschäftsprozesse in einer digitalen Welt
 - 3.5 Umgang mit großen Datenmengen
 - 3.6 Herausforderungen und Strategien im Umgang mit Big Data
 - 3.7 Technische Lösungen in verschiedenen Anwendungsfeldern
 - 3.8 Cloud Services
 - 3.9 Sicherheit und Datenschutz
 - 3.10 Implikationen und Chancen für die Logistik
4. Logistiksysteme in einer digitalen Welt
 - 4.1 Zukünftiges Design von Logistiksystemen
 - 4.2 Smarte Logistik und new technical devices
 - 4.3 Der Mensch in der Logistik der Zukunft
 - 4.4 Bildung für die digitalisierte Welt

Literatur**Pflichtliteratur**

- Bauernhansel, T., ten Hompel, M., Vogel-Heuser, B. (2014), Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik, Springer-Vieweg, Wiesbaden, ISBN 978-3-658-04681-1
- Disselkamp, M. (2012), Innovationsmanagement: Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4471-9 (Buch), ISBN 978-3-8349-4472-6 (e-Book)
- European A.T. Kearney, WHU (Hrsg.) (2015), Digital Supply Chains: Increasingly Critical for Competitive Edge,
<https://www.whu.edu/presse/news-archiv/aktuelles-einzelansicht/article/die-digitale-zukunft-der-supply-chain/>, 22.3.2016
- Fost, M. (2014), E-Commerce-Strategien für produzierende Unternehmen: Mit stationären Handelsstrukturen am Wachstum partizipieren, Springer Gabler, Wiesbaden
- Fraunhofer Gesellschaft, Ten Hompel, M., (2013), IT in der Logistik 2013/2014- Fraunhofer Verlag, München
- Hausladen, I. (2014), IT-gestützte Logistik – Systeme, Prozesse, Anwendungen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4664-5 (Buch), ISBN 978-3-8349-4665-4 (e-Book)
- Schenk, M. (Hrsg.) (2015), Produktion und Logistik mit Zukunft – Digital Engineering and Operation, Springer Vieweg-Verlag, Berlin, Heidelberg
- Wolf-Kluthausen, H. (Hrsg.) (2016), Jahrbuch Logistik 2016, free beratung GmbH, Korschbroich, ISBN 978-3-9816403-2-8

Weiterführende Literatur

- Computerwoche
- Zeitschrift für Führung und Organisation

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Einkauf, Beschaffung und Distribution

Modulcode: VISCM02

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Dipl.-Ing. Michael O.B. Krähe (Einkauf, Beschaffung und Distribution)

Kurse im Modul

- Einkauf, Beschaffung und Distribution (VISCM0201)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einkauf und Beschaffung
- Grundlagen der Distribution
- Distribution von Industriegütern
- Trends und Digitalisierung in Beschaffung und Distribution

Qualifikationsziele des Moduls**Einkauf, Beschaffung und Distribution**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Beschaffung zur Erreichung übergeordneter Unternehmensziele zu verstehen.
- die wesentlichen Prozesse der Beschaffung zu beschreiben sowie Strategien und Konzepte der Beschaffung einzuordnen und anzuwenden.
- Prozesse und Methoden des Lieferantenmanagements zu benennen.
- Einsatzfelder und Formen von Informations- und Kommunikationssystemen zur Unterstützung von Beschaffungsprozessen zu beschreiben.
- Aufgaben, Ziele, Funktionen und Träger der Distribution zu kennen.
- Gestaltungsansätze distributionslogistischer Systeme zu verstehen und hinsichtlich verschiedener Distributionsstrategien einzuordnen.
- die Besonderheiten der Distribution von Investitionsgütern in Abgrenzung zu anderen Gütergruppen zu kennen sowie die verschiedenen Arten des Investitionsgütermarketings beschreiben zu können.
- Formen von elektronischen Marktplätzen in der Beschaffung und Distribution abgrenzen zu können.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Supply Chain Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Einkauf, Beschaffung und Distribution

Kurscode: VISCM0201

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden erlernen grundlegende Prozesse und Strategien in der Beschaffung und Distribution von Industrieunternehmen. Dabei werden verschiedene Managementsysteme wie zum Beispiel das Lieferantenmanagement und deren Bedeutung zur Erreichung der beschaffungs- und distributionsspezifischen Unternehmensziele näher erläutert. Eine gesonderte Betrachtung erfahren im Rahmen dieses Kurses die Distribution von Investitionsgütern und spezifische Fragestellungen des Investitionsgütermarketings. Zudem werden Einsatzfelder und Potentiale von Informations- und Kommunikationssystemen in Beschaffungs- und Distributionsprozessen thematisiert und verschiedene Ausprägungsformen vorgestellt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Beschaffung zur Erreichung übergeordneter Unternehmensziele zu verstehen.
- die wesentlichen Prozesse der Beschaffung zu beschreiben sowie Strategien und Konzepte der Beschaffung einzuordnen und anzuwenden.
- Prozesse und Methoden des Lieferantenmanagements zu benennen.
- Einsatzfelder und Formen von Informations- und Kommunikationssystemen zur Unterstützung von Beschaffungsprozessen zu beschreiben.
- Aufgaben, Ziele, Funktionen und Träger der Distribution zu kennen.
- Gestaltungsansätze distributionslogistischer Systeme zu verstehen und hinsichtlich verschiedener Distributionsstrategien einzuordnen.
- die Besonderheiten der Distribution von Investitionsgütern in Abgrenzung zu anderen Gütergruppen zu kennen sowie die verschiedenen Arten des Investitionsgütermarketings beschreiben zu können.
- Formen von elektronischen Marktplätzen in der Beschaffung und Distribution abgrenzen zu können.

Kursinhalt

1. Einkauf und Beschaffung
 - 1.1 Definition „Beschaffung“ und „Beschaffungsprozesse“
 - 1.2 Make-or-Buy-Entscheidungen
 - 1.3 In- und Outsourcing-Strategien
 - 1.4 Beschaffungskonzepte und -strategien
 - 1.5 Beschaffungsmarktforschung
 - 1.6 Lieferantenmanagement
 - 1.7 Information- und Kommunikationstechnik in Einkauf und Beschaffung
 - 1.8 Beschaffungsorganisation

2. Grundlagen der Distribution
 - 2.1 Die Aufgabenfelder der Distribution
 - 2.2 Betriebliche Träger der Distribution
 - 2.3 Distributionslogistik
 - 2.4 Distributionsstrukturen
 - 2.5 Distributionsstrategien
 - 2.6 Operatives Distributionsmanagement

3. Distribution von Industriegütern
 - 3.1 Investitionsgütermarketing
 - 3.2 Produktgeschäft
 - 3.3 Anlagengeschäft
 - 3.4 Systemgeschäft
 - 3.5 Zuliefergeschäft

4. Trends und Digitalisierung in Beschaffung und Distribution
 - 4.1 Elektronische Marktplätze
 - 4.2 Die Lieferantenkooperation: Das Supplier Relationship Management (SRM)

Literatur**Pflichtliteratur**

- Backhaus, K./Voeth, M. (2010): Industriegütermarketing. 9. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800636952. Heß, G. (2010): Supply-Strategien in Einkauf und Beschaffung. Systematischer Ansatz und Praxisfälle. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834919915. Hutzschenreuter, T. (2015): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Grundlagen mit zahlreichen Praxisbeispielen. 6. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658085636. Kleinaltenkamp, M./Plinke, W. (Hrsg.) (2000): Technischer Vertrieb. Grundlagen des Business-to-Business Marketing. 2. Auflage, Springer, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3642571657. Kummer, S./Grün, O./Jammernegg, W. (2009): Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik. 2. Auflage, Pearson, München. ISBN-13: 978-3827373519. Selzer, G. (2010): Distributionslogistik. Die Steuerung von weltweit vernetzten Warenströmen. Shaker, Aachen. ISBN-13: 978-3868585285. Stollenwerk, A. (2012): Wertschöpfungsmanagement im Einkauf. Analysen – Strategien – Methoden – Kennzahlen. Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3834969156. Winkelmann, P. (2010): Marketing und Vertrieb. 7. Auflage, Oldenbourg, München. ISBN-13: 978-3486592085. Wöhe, G./Döring, U.: (2016): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 26. Auflage, Vahlen, München. ISBN-13: 978-3800650002.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Digital Future Industry

Modulcode: VISCM03

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Digital Future Industry)

Kurse im Modul

- Digital Future Industry (VISCM0301)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Systeme und Prozesse in Wirtschaft und Logistik
- Trends und Entwicklungen
- Digitale Wertschöpfungsnetzwerke
- Umgang mit großen Datenmengen
- Produktionssysteme in einer digitalen Welt

Qualifikationsziele des Moduls**Digital Future Industry**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaftsprozesse im Allgemeinen und im Bereich der Industrie im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Technologien und Organisationsformen, die die Digitalisierung mit sich bringt, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden und IT-Instrumente werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Die Digitalisierung wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch der Gesellschaft wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

weitere Module im Bereich Transport und Logistik

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Bachelor-Programme im Bereich Transport & Logistik sowie IT & Technik

Digital Future Industry

Kurscode: VISCM0301

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaftsprozesse im Allgemeinen und im Bereich der Industrie im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Technologien und Organisationsformen, die die Digitalisierung mit sich bringt, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden und IT-Instrumente werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Die Digitalisierung wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch der Gesellschaft wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Kursinhalt

1. Systeme und Prozesse in Wirtschaft und Logistik
 - 1.1 Systemdenken und Modellbildung
 - 1.2 Prozesse und Prozessdenken
 - 1.3 Abbildung von betriebswirtschaftlichen Prozessen in IT-Systemen
 - 1.4 Workflow Management

2. Trends und Entwicklungen
 - 2.1 Von der industriellen Revolution bis heute und darüber hinaus – Von der Automatisierung zur Digitalisierung
 - 2.2 Wirtschaft und Gesellschaft 4.0 – Evolution und Revolution
 - 2.3 Kooperation Mensch – Roboter
 - 2.4 Innovationen und Innovationsmanagement
3. Digitale Wertschöpfungsnetzwerke
 - 3.1 Selbststeuernde Systeme – Technologien und Organisation - Schwarmintelligenz
 - 3.2 3 D-Druck und Implikationen für die industrielle SC
 - 3.3 Geschäftsprozesse in einer digitalen Welt
4. Umgang mit großen Datenmengen
 - 4.1 Herausforderungen und Strategien im Umgang mit Big Data
 - 4.2 Technische Lösungen in verschiedenen Anwendungsfeldern
 - 4.3 Cloud Services
 - 4.4 Sicherheit und Datenschutz
 - 4.5 Implikationen und Chancen für die Industrie
5. Produktionssysteme in einer digitalen Welt
 - 5.1 Zukünftiges Design von Produktionssysteme – die digitale Fabrik, Adaptivität und Wandlungsfähigkeit
 - 5.2 Produktionsautomatisierung und Cyber-Physische Systeme
 - 5.3 Digitalisierung weltweiter Produktions- und Liefernetzwerke
 - 5.4 Der Mensch in der Produktion der Zukunft
 - 5.5 Bildung für die digitalisierte Welt

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

VISCM0301

Global Sourcing

Modulcode: VGLOBCOM02

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Global Sourcing)

Kurse im Modul

- Global Sourcing (VGLOBCOM0201)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Make-or-buy-Entscheidungen, In- & Outsourcing-Strategien
- Beschaffungskonzepte, -strategien und -prozesse
- Verhandlungsführung im Einkauf:
- Beschaffungsmarktforschung & -analyse
- Information- und Kommunikationstechnik in Einkauf und Beschaffung
- Schnittstellenoptimierung zwischen Einkauf und weiteren Unternehmensfunktionen
- Aufbauorganisatorische Aspekte der Beschaffung

Qualifikationsziele des Moduls**Global Sourcing**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Strategien, Konzepte und Prozesse der globalen Beschaffung zu beschreiben und mit Blick auf potenzielle Einsatzfelder zu analysieren, zu bewerten und anzuwenden.
- zentrale Planungsprinzipien und -methoden des Einkaufs zu benennen sowie diese mit Blick auf ihre Einsatzfelder in der Praxis und der wissenschaftlich-methodischen Fundierung zu bewerten.
- die operative und strategische Bedeutung des Einkaufs und der Beschaffung für die gesamte Lieferkette zu erläutern.
- Methoden und Anwendungen, die für die Planung und Durchführung von Einkaufs- und Beschaffungsprozessen notwendig sind bzw. als Stellhebel genutzt werden können, zu benennen und anzuwenden.
- selbstständig Daten und Informationen für konkrete Beschaffungsaufgaben zu identifizieren, zu erheben, zu analysieren und zu bewerten. Auf der Basis dieser Daten sind die Studierenden dazu befähigt, Aufgaben aus der Praxis zielgerichtet und effizient zu bearbeiten.
- weitergehende Untersuchungen mit wissenschaftlicher Ausrichtung im Bereich von Einkauf und Beschaffung unter Anleitung zu konzipieren und durchzuführen

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Globale Unternehmen und Globalisierung

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Global Sourcing

Kurscode: VGLOBCOM0201

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden erlernen die grundlegenden Konzepte und Methoden globaler Beschaffung und globalen Einkaufs. Sie verstehen die Funktionsweise weltweit verbundener Liefer- und Logistiknetze. Mit Blick auf die Verhandlungen im internationalen Kontext darf auch die Diskussion kultureller Eigenheiten und Spezifitäten nicht fehlen. Die Themen werden sowohl auf der strategischen als auch auf der operativen Ebene mit Blick auf die konkreten Abwicklungsprozesse, die notwendigen Informationsflüsse bis hin zu den rechtlichen und formalen Rahmenbedingungen behandelt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Strategien, Konzepte und Prozesse der globalen Beschaffung zu beschreiben und mit Blick auf potenzielle Einsatzfelder zu analysieren, zu bewerten und anzuwenden.
- zentrale Planungsprinzipien und -methoden des Einkaufs zu benennen sowie diese mit Blick auf ihre Einsatzfelder in der Praxis und der wissenschaftlich-methodischen Fundierung zu bewerten.
- die operative und strategische Bedeutung des Einkaufs und der Beschaffung für die gesamte Lieferkette zu erläutern.
- Methoden und Anwendungen, die für die Planung und Durchführung von Einkaufs- und Beschaffungsprozessen notwendig sind bzw. als Stellhebel genutzt werden können, zu benennen und anzuwenden.
- selbstständig Daten und Informationen für konkrete Beschaffungsaufgaben zu identifizieren, zu erheben, zu analysieren und zu bewerten. Auf der Basis dieser Daten sind die Studierenden dazu befähigt, Aufgaben aus der Praxis zielgerichtet und effizient zu bearbeiten.
- weitergehende Untersuchungen mit wissenschaftlicher Ausrichtung im Bereich von Einkauf und Beschaffung unter Anleitung zu konzipieren und durchzuführen

Kursinhalt

1. Grundlagen
 - 1.1 Beschaffung im Kontext der Internationalisierung
 - 1.2 Bedeutung von Einkauf und Beschaffung im Unternehmen
 - 1.3 Trends und Ziele von Einkauf und Beschaffung
 - 1.4 Nationale, regionale und globale Liefernetzwerke
 - 1.5 Rechtliche Rahmenbedingungen im nationalen und internationalen Bereich

2. Make-or-buy-Entscheidungen, In- und Outsourcing-Strategien
 - 2.1 Make-or-buy-Entscheidungen
 - 2.2 Entscheidungshilfen beim In- und Outsourcing
3. Beschaffungskonzepte
 - 3.1 Begründungen und Ausgestaltung von Beschaffungskonzepten
 - 3.2 Global Sourcing
 - 3.3 Modular vs. Single Sourcing
 - 3.4 Just-in-time-Konzept
4. Beschaffungsstrategien
 - 4.1 Einflussfaktoren auf die Beschaffungsstrategie
 - 4.2 Lieferantenauswahl und -management
 - 4.3 Performance Measurement und Quality Assurance
 - 4.4 Risikomanagement in globalen Liefernetzwerken
 - 4.5 Kooperationsmodelle und Partner
5. Beschaffungsprozesse
 - 5.1 Phasenmodelle der Beschaffung
 - 5.2 Klassischer Einkauf, Shared Service Center
 - 5.3 Elektronische Marktplätze
 - 5.4 Transportwesen im Außenhandel
 - 5.5 Dokumente im Außenhandel
 - 5.6 Finanztransaktionen
6. Verhandlungsführung im Einkauf
 - 6.1 Herausforderungen der internationalen Verhandlungsführung
 - 6.2 Strategien
 - 6.3 Operative Umsetzung
 - 6.4 Interkulturelle Aspekte
7. Beschaffungsmarktforschung und -analyse
 - 7.1 Gegenstände der Beschaffungsmarktforschung
 - 7.2 Methoden der Beschaffungsmarktforschung
8. Information- und Kommunikationstechnik in Einkauf und Beschaffung
 - 8.1 Anforderungen an IT-Systeme in der Beschaffung
 - 8.2 Ausgewählte IT-Systeme im Überblick

9. Schnittstellenoptimierung zwischen Einkauf und weiteren Unternehmensfunktionen
 - 9.1 Organisationsmodelle im Überblick
 - 9.2 Organisationsformen des Einkaufs
10. Aufbauorganisatorische Aspekte der Beschaffung
 - 10.1 Varianten der Aufbauorganisation
 - 10.2 Entscheidungshilfen

Literatur

Pflichtliteratur

- Büter, C. (2010): Außenhandel. Grundlagen globaler und innergemeinschaftlicher Handelsbeziehungen. 2. Auflage, Springer, Berlin/Heidelberg. ISBN-13: 978-3642146299.
- Diederichs, M. (2014): Global Sourcing. Chancen- und Risikopotenziale für kleine und mittlere Unternehmen. igel, Hamburg. ISBN-13: 978-3954851539.
- Fost, M. (2014): E-Commerce-Strategien für produzierende Unternehmen. Mit stationären Handelsstrukturen am Wachstum partizipieren. Springer Gabler, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3658049874.
- Graf, A./Schneider, H (2015): Das E-Commerce Buch. Marktanalysen, Geschäftsmodelle, Strategien. dfv, Frankfurt a. M. ISBN-13: 978-3866413078.
- Hartmann, H. (2019): Lieferantenmanagement. Gestaltungsfelder, Methoden, Instrumente mit Beispielen aus der Praxis. 4. Auflage, Deutscher Betriebswirte-Verlag, Gernsbach. ISBN-13: 978-3886402533.
- Steireif, A./Rieker, R./Bückle/ M. (2015): Handbuch Online-Shop. Erfolgsrezepte für den Online-Handel. Rheinwerk, Bonn. ISBN-13: 978-3836229104.
- Weele, A. J. v. (2010): Purchasing and Supply Chain Management. 5. Auflage, Cengage Learning UK, Canada. ISBN-13: 978-1408018965.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

Digital Future Commerce

Modulcode: VGLOBCOM03

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Digital Future Commerce)

Kurse im Modul

- Digital Future Commerce (VGLOBCOM0301)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Systeme und Prozesse in Wirtschaft und Logistik
- Trends und Entwicklungen
- Digitale Wertschöpfungsnetzwerke
- Umgang mit großen Datenmengen
- Globaler Handel in einer digitalen Welt

Qualifikationsziele des Moduls

Digital Future Commerce

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaftsprozesse im Allgemeinen und im Bereich des globalen Handels im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Technologien und Organisationsformen, die die Digitalisierung mit sich bringt, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden und IT-Instrumente werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Die Digitalisierung wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch der Gesellschaft wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Digital Future Logistics / Industry
- IT in der Logistik
- Strategisches Management
- Innovation Lab

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Digital Future Commerce

Kurscode: VGLOBCOM0301

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaftsprozesse im Allgemeinen und im Bereich des globalen Handels im Besonderen ergänzt und vertieft.
- Technologien und Organisationsformen, die die Digitalisierung mit sich bringt, sind bekannt und werden professionell im Unternehmen eingesetzt und zur Erarbeitung von Problemlösungen herangezogen. Methoden und IT-Instrumente werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Die Digitalisierung wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch der Gesellschaft wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.

Kursinhalt

1. Systeme und Prozesse in Wirtschaft und Logistik
 - 1.1 Systemdenken und Modellbildung
 - 1.2 Prozesse und Prozessdenken
 - 1.3 Abbildung von betriebswirtschaftlichen Prozessen in IT-Systemen
 - 1.4 Workflow Management

2. Trends und Entwicklungen
 - 2.1 Von der industriellen Revolution bis heute und darüber hinaus – Von der Automatisierung zur Digitalisierung
 - 2.2 Wirtschaft und Gesellschaft 4.0 – Evolution und Revolution
 - 2.3 Kooperation Mensch – Roboter
 - 2.4 Innovationen und Innovationsmanagement
3. Digitale Wertschöpfungsnetzwerke
 - 3.1 Selbststeuernde Systeme – Technologien und Organisation - Schwarmintelligenz
 - 3.2 3 D-Druck und Implikationen für die industrielle SC
 - 3.3 Geschäftsprozesse in einer digitalen Welt
 - 3.4 eCommerce und eLogistics
4. Umgang mit großen Datenmengen
 - 4.1 Herausforderungen und Strategien im Umgang mit Big Data
 - 4.2 Technische Lösungen in verschiedenen Anwendungsfeldern
 - 4.3 Cloud Services
 - 4.4 Sicherheit und Datenschutz
5. Globaler Handel in einer digitalen Welt
 - 5.1 Adaptive Handels- und Lieferketten
 - 5.2 Design und Redesign von globalen Handelsketten
 - 5.3 Digitalisierung weltweiter Produktions- und Liefernetzwerke
 - 5.4 Der Mensch in den globalen Netzwerken der Zukunft
 - 5.5 Bildung für die digitalisierte Welt

Literatur**Pflichtliteratur**

- Bauernhansel, T., ten Hompel, M., Vogel-Heuser, B. (2014), Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik, Springer-Vieweg, Wiesbaden, ISBN 978-3-658-04681-1
- Disselkamp, M. (2012), Innovationsmanagement: Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4471-9 (Buch), ISBN 978-3-8349-4472-6 (e-Book)
- European A.T. Kearney, WHU (Hrsg.) (2015), Digital Supply Chains: Increasingly Critical for Competitive Edge,
<https://www.whu.edu/presse/news-archiv/aktuelles-einzelansicht/article/die-digitale-zukunft-der-supply-chain/>, 22.3.2016
- Fost, M. (2014), E-Commerce-Strategien für produzierende Unternehmen: Mit stationären Handelsstrukturen am Wachstum partizipieren, Springer Gabler, Wiesbaden
- Graf, A.; Schneider, H (2015), Das E-Commerce Buch – Marktanalysen – Geschäftsmodelle – Strategien, Deutscher Fachverlag, Frankfurt
- Hausladen, I. (2014), IT-gestützte Logistik – Systeme, Prozesse, Anwendungen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4664-5 (Buch), ISBN 978-3-8349-4665-4 (e-Book)
- Schenk, M. (Hrsg.) (2015), Produktion und Logistik mit Zukunft – Digital Engineering and Operation, Springer Vieweg-Verlag, Berlin, Heidelberg
- Steireif, A. (2015), Handbuch Online-Shop – Erfolgsrezepte für den Online-Handel, Rheinwerk-Verlag, Bonn
- Wolf-Kluthausen, H. (Hrsg.) (2016), Jahrbuch Logistik 2016, free beratung GmbH, Korschbroich, ISBN 978-3-9816403-2-8
- Zeitschriften zur Unternehmensführung:
- Computerwoche
- Zeitschrift für Führung und Organisation

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

6. Semester

Investition und Finanzierung

Modulcode: DSINFI

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Frank Wernitz (Investition und Finanzierung)

Kurse im Modul

- Investition und Finanzierung (DSINFI01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in die Investitionstheorie
- Methoden und Anwendungsgebiete der Investitionsrechnung
- Grundlagen der Finanzierung
- Finanzierungsinstrumente
- Finanzanalyse und Finanzmanagement

Qualifikationsziele des Moduls**Investition und Finanzierung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Grundbegriffe der Investitionsrechnung und Finanzierung zu verstehen und in den betriebswirtschaftlichen Rahmenprozess einzuordnen.
- die Rolle von Investitionen im betrieblichen Planungsprozess zu verstehen und Investitionsvorhaben grundlegend zu beurteilen.
- statische von dynamischen Investitionsrechnungsverfahren zu unterscheiden.
- Investitionsprojekte zu beurteilen und aus einer Mehrzahl von Alternativen auszuwählen.
- die verschiedenen Finanzierungsinstrumente auf ihre Eignung hin zu überprüfen und die Finanzierungsstruktur von Unternehmen zu analysieren.
- den Kapitalbedarf in unterschiedlichen Situationen mit verschiedenen Verfahren zu berechnen und die zu dessen Deckung verfügbaren Alternativen zu systematisieren, zu beschreiben und auf ihre Eignung in konkreten Fällen hinzu überprüfen.
- den Zusammenhang zwischen Unternehmung und Kapitalmarkt einzuschätzen.
- konkrete Finanzkonstellationen zu analysieren und die Grundzüge der betrieblichen Finanzpolitik zu verstehen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Grundlage für weitere Module im Bereich
Wirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

duale Bachelor-Programme im Bereich
Wirtschaft & Management

Investition und Finanzierung

Kurscode: DSINFI01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	1,5	5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs beschäftigt sich mit den Grundfragen in den Bereichen Investition und Finanzierung und beleuchtet den betrieblichen Prozess sowohl hinsichtlich der Mittelherkunfts- als auch der Mittelverwendungsseite. Bereich Investition: Es werden Grundlagen, Annahmen und Ziele des Investitionsprozesses behandelt, deren Anwendung im praktischen Kontext einen wesentlichen Bestandteil der Lehrveranstaltung ausmacht. Getrennt nach statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung werden anschließend die wichtigsten Investitionsrechnungsverfahren beschrieben, praktisch eingeübt und beurteilt, wobei der Schwerpunkt auf den dynamischen Verfahren liegt. Bereich Finanzierung: Es werden Grundbegriffe und Zielsetzungen des betrieblichen Finanzierungsprozesses aufgezeigt und die Studierenden mit gebräuchlichen Verfahren der Kapitalbedarfsermittlung, der kumulativ-pagatorischen Kapitalbedarfsrechnung und der Finanzplanung vertraut gemacht. Ein weiterer Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der Darstellung der wichtigsten Finanzierungsinstrumente, deren beispielhaftem Einüben und dem Erlernen ihrer Beurteilung. Dies leitet über zur Finanzanalyse, die überwiegend anhand verschiedener Kennzahlen und der Diskussion ihres Informationsgehaltes zur Beurteilung der betrieblichen Finanzsituation behandelt wird. Ein Ausblick auf Fragestellung und grundsätzliches Vorgehen des Finanzmanagements rundet den Kurs ab.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Grundbegriffe der Investitionsrechnung und Finanzierung zu verstehen und in den betriebswirtschaftlichen Rahmenprozess einzuordnen.
- die Rolle von Investitionen im betrieblichen Planungsprozess zu verstehen und Investitionsvorhaben grundlegend zu beurteilen.
- statische von dynamischen Investitionsrechnungsverfahren zu unterscheiden.
- Investitionsprojekte zu beurteilen und aus einer Mehrzahl von Alternativen auszuwählen.
- die verschiedenen Finanzierungsinstrumente auf ihre Eignung hin zu überprüfen und die Finanzierungsstruktur von Unternehmen zu analysieren.
- den Kapitalbedarf in unterschiedlichen Situationen mit verschiedenen Verfahren zu berechnen und die zu dessen Deckung verfügbaren Alternativen zu systematisieren, zu beschreiben und auf ihre Eignung in konkreten Fällen hinzu überprüfen.
- den Zusammenhang zwischen Unternehmung und Kapitalmarkt einzuschätzen.
- konkrete Finanzkonstellationen zu analysieren und die Grundzüge der betrieblichen Finanzpolitik zu verstehen.

Kursinhalt**Literatur****Pflichtliteratur**

- Brealey, R. & Myers, S. (2016): Principles of Corporate Finance (12. Auflage), New York: McGraw-Hill.
- Burger, A. & Keipinger, P. (2016): Investitionsrechnung, München: Vahlen. (online: <https://ebookcentral-proquest-com.pxz.iubh.de:8443/lib/badhonnef/detail.action?docID=4527029>)
- Däumler, K.-D. & Grabe, J. (2014): Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung (13. Auflage), Herne: Verlag Neue Wirtschaftsbriefe.
- Däumler, K.-D. & Grabe, J. (2013): Betriebliche Finanzwirtschaft (10. Auflage), Herne: Verlag Neue Wirtschaftsbriefe.
- Pape, U. (2018): Grundlagen der Finanzierung und Investition (4. Auflage), Berlin: De Gruyter Oldenbourg.
- Perridon, L. & Steiner, M. (2016): Finanzwirtschaft der Unternehmung (17. Auflage), München: Vahlen.
- Volkart, R. & Wagner, A.F. (2014): Corporate Finance, Grundlagen von Finanzierung und Investition (6. Auflage), Zürich: Versus.
- Hillier, D., Ross, S.A., Westerfield, R.W., Jaffe, J., & Jordan, R.B. (2016): Corporate Finance European Edition (3. Auflage), London: McGraw-Hill.

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Integrierte Vorlesung
--------------------------------------	---

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
131,25 h	18,75 h	0 h	0 h	0 h	150 h

Lehrmethoden
Der Kurs verbindet interaktive Präsenzphasen mit online unterstützten Selbstlernphasen. Die Präsenzphasen beziehen sich auf zuvor definierte Kapitel im Studienskript. Die Studierenden erhalten Aufgaben zur Vor- und Nachbereitung und befassen sich vor der jeweiligen Präsenzphase selbstständig mit dem entsprechenden Lernstoff (Flipped Classroom). In den Präsenzphasen wird das Gelernte vertieft.

DSINFI01

Internationale Unternehmensführung

Modulcode: INTUF

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Internationale Unternehmensführung)

Kurse im Modul

- Internationale Unternehmensführung (INTUF01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen der Strategie
- Element der Unternehmensstrategie
- Globalisierung von Markt und Wettbewerb
- Markteintrittsstrategien
- Strategie und Organisation
- Merger & Acquisitions
- Produktions- und Beschaffungsnetzwerke
- Innovationsstrategien

Qualifikationsziele des Moduls**Internationale Unternehmensführung**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen in der strategischen Unternehmensführung aufgebaut.
- Das erarbeitete Wissen in der strategischen Unternehmensführung kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden.
- Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden.
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus der Unternehmensführung können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden.
- Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Interkulturelles Management
- Strategisches Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Internationale Unternehmensführung

Kurscode: INTUF01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Durch das Studium geeigneter Lehrbücher haben die Studierenden ein vertieftes Wissen in der strategischen Unternehmensführung aufgebaut.
- Das erarbeitete Wissen in der strategischen Unternehmensführung kann professionell bei der Arbeit im Unternehmen angewendet werden. In Diskussionen im Unternehmen und an der Hochschule können Argumente und Problemlösungen kompetent dargestellt werden.
- Fakten, Daten und Informationen können systematisch aus wissenschaftlichen Quellen gesammelt, eingeordnet, bewertet und beurteilt werden.
- Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus der Unternehmensführung können vor einem Fach- und Laienpublikum kommuniziert werden.
- Die Studierenden können ihre Lernprozesse überwiegend selbstständig gestalten und ihre Studien größtenteils autonom fortsetzen.

Kursinhalt

1. Grundlagen der Strategie
 - 1.1 Geschichte und Evolution
 - 1.2 Allgemeine und Unternehmensstrategien
2. Element der Unternehmensstrategie
 - 2.1 Internationale Ambition
 - 2.2 Unternehmenspositionierung
 - 2.3 Globale Unternehmenssysteme
 - 2.4 Strategie und Wettbewerbsvorteile
 - 2.5 Organisationsformierung
 - 2.6 Strategien für KMUs
3. Globalisierung von Markt und Wettbewerb

4. Markteintrittsstrategien
 - 4.1 Marktauswahlstrategien
 - 4.2 Zeitpunktstrategien
 - 4.3 Geschäftssystemstrategien
5. Strategie und Organisation
6. Merger & Acquisitions
7. Produktions- und Beschaffungsnetzwerke
8. Innovationsstrategien

Literatur

Pflichtliteratur

- Lasserre, Philippe. (2012) Global Strategic Management; 3rd edition; Palgrave Macmillian
- Schmid, Prof. Dr. Stefan. (Hrsg.) (2013). Strategien der Internationalisierung 3. Auflage, München, Oldenbourg Wissenschaftsverlag
- Peng, Mike W. (2013): Global 2 South-Western, Cengage Learning; Mason, OH
- Ahlstrom, David; Bruton, Garry D. (2009) International Management – Strategy and Culture in the Emerging World International Edition; South Western Cengage Learning; Mason OH; USA
- Griffin, Ricky W.; Pustay, Michael W. (2007) International Business 5th edition; Pearson Education; Upper Saddle River, New Jersey
- Fisch, Jan Hendrik; Roß, Jan-Michael (Hrsg.) (2009): Fallstudien zum Innovationsmanagement Verlag Gabler, Wiesbaden

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Vorlesung
--------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Vorlesung mit integrierter Übung, verbunden mit einem Selbststudium, das durch Übungsaufgaben unterstützt wird. Vorlesungen werden je nach thematischer Eignung von Exkursionen sowie Vorträgen von externen Spezialisten bzw. Kooperationspartnern flankiert. Es können reale Probleme bzw. Anwendungsfälle aus der Praxis in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern bearbeitet werden.

INTUF01

Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

Modulcode: NQMG

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Ernesto Gambarte (Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement)

Kurse im Modul

- Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement (NQMG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Definitionen und Begriffe im Zusammenhang mit den Themen Nachhaltigkeit, unternehmerische Verantwortung, Wertsysteme
- Historische Entwicklung auf politischer und gesellschaftlicher Ebene und Einflüsse auf das unternehmerische Handeln
- Einordnung in übergeordnete Trends und Entwicklungen, Klimawandel und gesellschaftliche Verantwortung
- Grundfragen unternehmerischer Verantwortung
- Ökologische, ökonomische und soziale Kriterien der Nachhaltigkeit, Methoden der Umsetzung in der Praxis in den Bereichen Transport, Standorte/Immobilien, Mitarbeiter, Stakeholder und Shareholder
- Nachhaltigkeit in Städten und Regionen
- Ökobilanzen, Life-Cycle-Analysis/Assessment, Carbon Footprint, Technikbewertung,
- Ökosteuerkonzepte, Faktor Fünf Konzept
- Kennzahlen im Bereich Sustainability, Bewertungsproblematik
- Systemanalyse und -bewertung, komplexe Systeme, System Dynamics
- Ressourcenmanagement in Unternehmen und Volkswirtschaften
- Lernen von der Natur: Natur als Vorbild für Wirtschaftsprozesse
- Fallstudien: Nachhaltigkeitskonzepte in Unternehmen, Städten, Regionen
- Normen und Richtlinien: ISO 14000ff., EMAS, ISO 14040ff., VDI Richtlinie 16258, ausgewählte Umweltgesetze z.B. Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Qualität von Produkten und Dienstleistungen
- Verfahren und Methoden: Six Sigma, FMEA, 7Q, 5S, PDCA, DMAIC
- Audits und Lieferantenbewertungen
- TQM, EFQM
- Normen, insbes. ISO 9000ff., ISO 19011, ISO 26000, VDA 6.1, 6.2, 6.4

Qualifikationsziele des Moduls

Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden kennen die Prinzipien der Nachhaltigkeit und des Qualitätsmanagements und die Bedeutung für Unternehmen und Gesellschaft. Sie kennen Vorgehensweisen und Instrumentarien, um entsprechende Konzepte in die Praxis umzusetzen. Auf der Basis der Inhalte der Lehrveranstaltungen sowie unter Hinzuziehung ergänzender wissenschaftlicher Literatur sind die Studierenden in der Lage, das gesamte Themenfeld wissenschaftlich einzuordnen, in Beziehung zueinander zu setzen und mit Blick auf die Bedeutung für die Praxis zu bewerten. Insbesondere können die Studierenden das Themenfeld Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement von dem Hintergrund unternehmerischer Verantwortung reflektieren.
- Methoden und Anwendungen die für die Realisierung von Nachhaltigkeitskonzepten unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte sind bekannt und werden professionell im Unternehmen angewendet und zur Erarbeitung von an Nachhaltigkeitskriterien orientierten Problemlösungen eingesetzt. Ebenso können Verfahren und Instrumente des Qualitätsmanagements im Unternehmen angewendet werden. Die erarbeiteten Lösungsansätze können von den Studierenden argumentativ fundiert und nachvollziehbar dargestellt werden. Die Studierenden können die Rolle nachhaltig wirtschaftender Unternehmen insbesondere auch aus der Systemperspektive beurteilen. Die gesetzlichen und normativen Rahmenbedingungen für das Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement sind den Studierenden bekannt.
- Die Studierenden kennen wichtige Quellen für die systematische Daten- und Informationsgewinnung zu den Themen Nachhaltigkeit und Qualität. Sie können die Daten gezielt mit Blick auf die konkreten Anwendungen in der betrieblichen Praxis analysieren und bewerten. Sie kennen insbesondere die Problematik der Bewertung von Daten und Methoden vor dem Hintergrund unterschiedlicher Werthaltungen der Beteiligten.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einen Fach- und Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind sie in der Lage, diese Inhalte im Wesentlichen auch in einer anderen Sprache als Deutsch zu kommunizieren.
- Die Studierenden haben das Lernvermögen erarbeitet, im Feld der Nachhaltigkeit sowie des Qualitätsmanagements eigene weiterführende Studien unter Anleitung zu konzipieren und durchzuführen.

<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang weitere Module im Bereich Wirtschaft & Management</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH keine</p>
--	--

Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

Kurscode: NQMGT01

Niveau	Unterrichtssprache		ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden kennen die Prinzipien der Nachhaltigkeit und des Qualitätsmanagements und die Bedeutung für Unternehmen und Gesellschaft. Sie kennen Vorgehensweisen und Instrumentarien, um entsprechende Konzepte in die Praxis umzusetzen. Auf der Basis der Inhalte der Lehrveranstaltungen sowie unter Hinzuziehung ergänzender wissenschaftlicher Literatur sind die Studierenden in der Lage, das gesamte Themenfeld wissenschaftlich einzuordnen, in Beziehung zueinander zu setzen und mit Blick auf die Bedeutung für die Praxis zu bewerten. Insbesondere können die Studierenden das Themenfeld Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement von dem Hintergrund unternehmerischer Verantwortung reflektieren.
- Methoden und Anwendungen die für die Realisierung von Nachhaltigkeitskonzepten unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte sind bekannt und werden professionell im Unternehmen angewendet und zur Erarbeitung von an Nachhaltigkeitskriterien orientierten Problemlösungen eingesetzt. Ebenso können Verfahren und Instrumente des Qualitätsmanagements im Unternehmen angewendet werden. Die erarbeiteten Lösungsansätze können von den Studierenden argumentativ fundiert und nachvollziehbar dargestellt werden. Die Studierenden können die Rolle nachhaltig wirtschaftender Unternehmen insbesondere auch aus der Systemperspektive beurteilen. Die gesetzlichen und normativen Rahmenbedingungen für das Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement sind den Studierenden bekannt.
- Die Studierenden kennen wichtige Quellen für die systematische Daten- und Informationsgewinnung zu den Themen Nachhaltigkeit und Qualität. Sie können die Daten gezielt mit Blick auf die konkreten Anwendungen in der betrieblichen Praxis analysieren und bewerten. Sie kennen insbesondere die Problematik der Bewertung von Daten und Methoden vor dem Hintergrund unterschiedlicher Werthaltungen der Beteiligten.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einen Fach- und Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind sie in der Lage, diese Inhalte im Wesentlichen auch in einer anderen Sprache als Deutsch zu kommunizieren.
- Die Studierenden haben das Lernvermögen erarbeitet, im Feld der Nachhaltigkeit sowie des Qualitätsmanagements eigene weiterführende Studien unter Anleitung zu konzipieren und durchzuführen.

Kursinhalt

1. Definitionen und Begriffe im Zusammenhang mit den Themen Nachhaltigkeit, unternehmerische Verantwortung, Wertsysteme
2. Historische Entwicklung auf politischer und gesellschaftlicher Ebene und Einflüsse auf das unternehmerische Handeln
3. Einordnung in übergeordnete Trends und Entwicklungen, Klimawandel und gesellschaftliche Verantwortung
4. Grundfragen unternehmerischer Verantwortung
5. Ökologische, ökonomische und soziale Kriterien der Nachhaltigkeit, Methoden der Umsetzung in der Praxis in den Bereichen Transport, Standorte/Immobilien, Mitarbeiter, Stakeholder und Shareholder
6. Nachhaltigkeit in Städten und Regionen
7. Ökobilanzen, Life-Cycle-Analysis/Assessment, Carbon Footprint, Technikbewertung,
8. Ökosteuerkonzepte, Faktor Fünf Konzept
9. Kennzahlen im Bereich Sustainability, Bewertungsproblematik
10. Systemanalyse und -bewertung, komplexe Systeme, System Dynamics
11. Ressourcenmanagement in Unternehmen und Volkswirtschaften
12. Lernen von der Natur: Natur als Vorbild für Wirtschaftsprozesse
13. Fallstudien: Nachhaltigkeitskonzepte in Unternehmen, Städten, Regionen
14. Normen und Richtlinien: ISO 14000ff., EMAS, ISO 14040ff., VDI Richtlinie 16258, ausgewählte Umweltgesetze z.B. Kreislaufwirtschaftsgesetz
15. Qualität von Produkten und Dienstleistungen
16. Verfahren und Methoden: Six Sigma, FMEA, 7Q, 5S, PDCA, DMAIC
17. Audits und Lieferantenbewertungen
18. TQM, EFQM
19. Normen, insbes. ISO 9000ff., ISO 19011, ISO 26000, VDA 6.1, 6.2, 6.4

Literatur**Pflichtliteratur**

- Kamiske, G. F. (Hrsg.) (2012), Handbuch QM-Methoden – Die richtige Methode auswählen und erfolgreich umsetzen, Carl Hanser Verlag, München
- Malik, F. (2015): Strategie des Managements komplexer Systeme – Ein Beitrag zur Management-Kybernetik evolutionärer Systeme, 11. Auflage, Haupt-Verlag, Bern u.a.
- Welge, M. K., Al-Laham, A. (2012), Strategisches Management – Grundlagen – Prozess – Implementierung, Springer-Gabler, 6. Auflage, Wiesbaden
- Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Logistik-Initiative Hamburg (Hrsg.) (2010): Leitfaden Nachhaltigkeit in der Logistik – Anforderungen, Umsetzung in die Praxis, Beispiele, Logistik-Initiative Hamburg, Hamburg
- Blüchel, K. G., Sieger, H- (Hrsg.) (2009), Krisenmanagerin Natur – Was Wirtschaft und Gesellschaft vom erfolgreichsten Unternehmen aller Zeiten lernen können, DWC Medien, München
- Crane, A., Mattern, D. (2010), Business ethics – managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization, 3rd edition, Oxford University Press, , Oxford
- Feifel, S., Walk, W., Wursthorn, S., Schebek, L. (Hrsg.) (2009), Ökobilanzierung 2009 – Ansätze und Weiterentwicklungen zur Operationalisierung von Nachhaltigkeit, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Scientific Publishing, Tagungsband Ökobilanz-Werkstatt 2009, Karlsruhe
- McKinnon, A., Cullinane, S-, Browne, M-, Whiteing, A. (eds.) (2010), Green Logistics – Improving the environmental sustainability of logistics, Kogan Page Limited, Chartered Institute of Logistics and Transport, London, Philadelphia, Neu Dehli
- Meadows, D- H. Randers, J.,; Meadows, D. L. (2009), Grenzen des Wachstums – Das 30 Jahre Update – Signal zum Kurswechsel, 3. Auflage, S. Hirzel Verlag, , Stuttgart
- Meadows, D. H.; Meadows, D. L.; Randers, J. (1992), Die neuen Grenzen des Wachstums – Die Lage der Menschheit: Bedrohung und Zukunftschancen, Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart
- Nachtigall, W. (2008), Bionik – Lernen von der Natur, Verlag C.H. Beck, München
- Von Weizsäcker, E. U., Hargroves, K., Smith, M. (2010), Faktor Fünf – Die Formel für Nachhaltiges Wachstum, Droemer Verlag, München
- Es werden für weitergehende Analysen Nachhaltigkeitsberichte der Unternehmen herangezogen, die hier nicht im Einzelnen aufgeführt sind.
- Normen und Richtlinien
- ISO Normen 9000ff, 14000ff, 14040ff, 19011, 26000, EMAS
- VDA 6.1, 6.2, 6.4
- diverse Umweltgesetzestexte, z.B. Kreiswirtschaftsgesetz (KrWG)

Weiterführende Literatur

Innovation Lab Logistics

Modulcode: VLOGDL04

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Unterrichtssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Innovation Lab Logistics)

Kurse im Modul

- Innovation Lab Logistics (VLOGDL0401)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Projektpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Trends und Entwicklungen
- Forschung: Technologien und Rahmenbedingungen
- Innovationen und Innovationsmanagement
- Methoden und Verfahren

Qualifikationsziele des Moduls

Innovation Lab Logistics

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des Innovationsmanagements ergänzt und vertieft.
- Aus Trends und Entwicklungen im organisatorischen und technischen Bereich können Innovationspotenziale für Unternehmen abgeleitet werden und Innovationsprozesse initiiert und gesteuert werden. Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Innovation im Unternehmen wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch jedes Mitarbeiters wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.
- Durch die Laborsituation verstärken die Studierenden ihre Kompetenz in Teams und definierten Projekten zielorientiert und kreativ zu arbeiten und Innovationen zu realisieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Personal Skills
- Digital Future Logistics / Industry / Commerce
- IT in der Logistik
- Strategisches Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Innovation Lab Logistics

Kurscode: VLOGDL0401

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des Innovationsmanagements ergänzt und vertieft.
- Aus Trends und Entwicklungen im organisatorischen und technischen Bereich können Innovationspotenziale für Unternehmen abgeleitet werden und Innovationsprozesse initiiert und gesteuert werden. Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Innovation im Unternehmen wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch jedes Mitarbeiters wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.
- Durch die Laborsituation verstärken die Studierenden ihre Kompetenz in Teams und definierten Projekten zielorientiert und kreativ zu arbeiten und Innovationen zu realisieren.

Kursinhalt

1. Trends und Entwicklungen
 - 1.1 Technologische Trends
 - 1.2 Organisatorischen Trends
 - 1.3 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Trends
 - 1.4 Trendanalyse und -bewertung

2. Forschung: Technologien und Rahmenbedingungen
 - 2.1 Forschungsfelder
 - 2.2 Technologiefolgenabschätzung und -bewertung
 - 2.3 Von der Invention zur Innovation
 - 2.4 Produkt- und Dienstleistungslebenszyklen
 - 2.5 Typen von Innovationen
3. Innovationen und Innovationsmanagement
 - 3.1 Unternehmensstrategie und Innovationen
 - 3.2 Innovative Unternehmenskultur
 - 3.3 Innovationen in Dienstleistungsunternehmen
 - 3.4 Gestalten von betrieblichen Innovationsprozessen
4. Methoden und Verfahren
 - 4.1 Die Stufen von Innovationsprozessen, Stage Gate Prozesse
 - 4.2 Ideenfindung und Kreativitätsmethoden
 - 4.3 Systematische Analyse und Potenzialbewertung
 - 4.4 Kreative Zerstörung vs. kontinuierliche Innovation

Literatur**Pflichtliteratur**

- Bauernhansel, T., ten Hompel, M., Vogel-Heuser, B. (2014), Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik, Springer-Vieweg, Wiesbaden, ISBN 978-3-658-04681-1
- Disselkamp, M. (2012), Innovationsmanagement: Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4471-9 (Buch), ISBN 978-3-8349-4472-6 (e-Book)
- European A.T. Kearney, WHU (Hrsg.) (2015), Digital Supply Chains: Increasingly Critical for Competitive Edge,
<https://www.whu.edu/presse/news-archiv/aktuelles-einzelansicht/article/die-digitale-zukunft-der-supply-chain/>, 22.3.2016
- Fost, M. (2014), E-Commerce-Strategien für produzierende Unternehmen: Mit stationären Handelsstrukturen am Wachstum partizipieren, Springer Gabler, Wiesbaden
- Fraunhofer Gesellschaft, Ten Hompel, M., (2013), IT in der Logistik 2013/2014- Fraunhofer Verlag, München
- Herrmann, D., Hüneke, K, Rohrberg, A. (2012), Führung auf Distanz - Mit virtuellen Teams zum Erfolg, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden
- Osterwalder, A.; Pigneur, Y. (2010), Business Model Generation John Wiley and Sons, New Jersey
- Schenk, M. (Hrsg.) (2015), Produktion und Logistik mit Zukunft – Digital Engineering and Operation, Springer Vieweg-Verlag, Berlin, Heidelberg
- White, M. A., Bruton, G. D. (2007), The Management of Technology and Innovation Thomson South Western, Mason, OH
- Wolf-Kluthausen, H. (Hrsg.) (2016), Jahrbuch Logistik 2016, free beratung GmbH, Korschenbroich, ISBN 978-3-9816403-2-8
- ausgewählte Filme/Bücher aus dem SciFi-Genre

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Seminar
--------------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Projektpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Seminar mit integrierten (Gruppen-)arbeiten, Diskussionen und Übungen

Innovation Lab Industry

Modulcode: VISCM04

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Innovation Lab Industry)

Kurse im Modul

- Innovation Lab Industry (VISCM0401)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Projektpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Trends und Entwicklungen
- Forschung: Technologien und Rahmenbedingungen
- Innovationen und Innovationsmanagement
- Methoden und Verfahren

<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Innovation Lab Industry</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des Innovationsmanagements ergänzt und vertieft. ▪ Aus Trends und Entwicklungen im organisatorischen und technischen Bereich können Innovationspotenziale für Unternehmen abgeleitet werden und Innovationsprozesse initiiert und gesteuert werden. Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden. ▪ Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Innovation im Unternehmen wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch jedes Mitarbeiters wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden. ▪ Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren. ▪ Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen. ▪ Durch die Laborsituation verstärken die Studierenden ihre Kompetenz in Teams und definierten Projekten zielorientiert und kreativ zu arbeiten und Innovationen zu realisieren. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Personal Skills Digital Future Logistics / Industry / Commerce ▪ IT in der Logistik ▪ Strategisches Management 	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH</p> <p>keine</p>

Innovation Lab Industry

Kurscode: VISCM0401

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des Innovationsmanagements ergänzt und vertieft.
- Aus Trends und Entwicklungen im organisatorischen und technischen Bereich können Innovationspotenziale für Unternehmen abgeleitet werden und Innovationsprozesse initiiert und gesteuert werden. Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Innovation im Unternehmen wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch jedes Mitarbeiters wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.
- Durch die Laborsituation verstärken die Studierenden ihre Kompetenz in Teams und definierten Projekten zielorientiert und kreativ zu arbeiten und Innovationen zu realisieren.

Kursinhalt

1. Trends und Entwicklungen
 - 1.1 Technologische Trends
 - 1.2 Organisatorischen Trends
 - 1.3 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Trends
 - 1.4 Trendanalyse und -bewertung

2. Forschung: Technologien und Rahmenbedingungen
 - 2.1 Forschungsfelder
 - 2.2 Technologiefolgenabschätzung und -bewertung
 - 2.3 Von der Invention zur Innovation
 - 2.4 Produkt- und Dienstleistungslebenszyklen
 - 2.5 Typen von Innovationen
3. Innovationen und Innovationsmanagement
 - 3.1 Unternehmensstrategie und Innovationen
 - 3.2 Innovative Unternehmenskultur
 - 3.3 Innovationen in Dienstleistungsunternehmen
 - 3.4 Gestalten von betrieblichen Innovationsprozessen
4. Methoden und Verfahren
 - 4.1 Die Stufen von Innovationsprozessen, Stage Gate Prozesse
 - 4.2 Ideenfindung und Kreativitätsmethoden
 - 4.3 Systematische Analyse und Potenzialbewertung
 - 4.4 Kreative Zerstörung vs. kontinuierliche Innovation

Literatur**Pflichtliteratur**

- Bauernhansel, T., ten Hompel, M., Vogel-Heuser, B. (2014), Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik, Springer-Vieweg, Wiesbaden, ISBN 978-3-658-04681-1
- Disselkamp, M. (2012), Innovationsmanagement: Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4471-9 (Buch), ISBN 978-3-8349-4472-6 (e-Book)
- European A.T. Kearney, WHU (Hrsg.) (2015), Digital Supply Chains: Increasingly Critical for Competitive Edge,
<https://www.whu.edu/presse/news-archiv/aktuelles-einzelansicht/article/die-digitale-zukunft-der-supply-chain/>, 22.3.2016
- Fost, M. (2014), E-Commerce-Strategien für produzierende Unternehmen: Mit stationären Handelsstrukturen am Wachstum partizipieren, Springer Gabler, Wiesbaden
- Fraunhofer Gesellschaft, Ten Hompel, M., (2013), IT in der Logistik 2013/2014- Fraunhofer Verlag, München
- Herrmann, D., Hüneke, K, Rohrberg, A. (2012), Führung auf Distanz - Mit virtuellen Teams zum Erfolg, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden
- Osterwalder, A.; Pigneur, Y. (2010), Business Model Generation John Wiley and Sons, New Jersey
- Schenk, M. (Hrsg.) (2015), Produktion und Logistik mit Zukunft – Digital Engineering and Operation, Springer Vieweg-Verlag, Berlin, Heidelberg
- White, M. A., Bruton, G. D. (2007), The Management of Technology and Innovation Thomson South Western, Mason, OH
- Wolf-Kluthausen, H. (Hrsg.) (2016), Jahrbuch Logistik 2016, free beratung GmbH, Korschbroich, ISBN 978-3-9816403-2-8
- ausgewählte Filme/Bücher aus dem SciFi-Genre

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Seminar
--------------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Projektpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Seminar mit integrierten (Gruppen-)arbeiten, Diskussionen und Übungen

Innovation Lab Commerce
 Modulcode: VGLOBCOM04

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r) Prof. Dr.-Ing. Josef Decker (Innovation Lab Commerce)

Kurse im Modul
<ul style="list-style-type: none"> Innovation Lab Commerce (VGLOBCOM0401)

Art der Prüfung(en)	
Modulprüfung Studienformat: <u>Duales Studium</u> Projektpräsentation	Teilmodulprüfung
Anteil der Modulnote an der Gesamtnote s. Curriculum	

Lehrinhalt des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> Trends und Entwicklungen Forschung: Technologien und Rahmenbedingungen Innovationen und Innovationsmanagement Methoden und Verfahren

Qualifikationsziele des Moduls

Innovation Lab Commerce

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des Innovationsmanagements ergänzt und vertieft.
- Aus Trends und Entwicklungen im organisatorischen und technischen Bereich können Innovationspotenziale für Unternehmen abgeleitet werden und Innovationsprozesse initiiert und gesteuert werden. Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Innovation im Unternehmen wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch jedes Mitarbeiters wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.
- Durch die Laborsituation verstärken die Studierenden ihre Kompetenz in Teams und definierten Projekten zielorientiert und kreativ zu arbeiten und Innovationen zu realisieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

- Personal Skills
- Digital Future Logistics / Industry / Commerce
- IT in der Logistik
- Strategisches Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

keine

Innovation Lab Commerce

Kurscode: VGLOBCOM0401

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch	3	5	keine

Beschreibung des Kurses

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Die Studierenden haben, unterstützt durch das Studium wissenschaftlicher Lehrbücher und weiterer fachbezogener Literatur, ihr Wissen in wesentlichen Aspekten an neueste Erkenntnisse im Bereich des Innovationsmanagements ergänzt und vertieft.
- Aus Trends und Entwicklungen im organisatorischen und technischen Bereich können Innovationspotenziale für Unternehmen abgeleitet werden und Innovationsprozesse initiiert und gesteuert werden. Methoden und Instrumente des Innovationsmanagements werden kritisch hinterfragt und auf ihre spezifischen Einsatzpotenziale hin bewertet. Argumente pro und contra können präzise formuliert und untermauert werden.
- Zu relevanten Fakten, die systematisch gesammelt und interpretiert wurden, können Urteile formuliert werden. Innovation im Unternehmen wird als Aufgabe des Unternehmens aber auch jedes Mitarbeiters wahrgenommen und Konzepte können vor diesem Hintergrund entwickelt und umgesetzt werden.
- Die Studierenden können sicher alle relevanten Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen aus fachlichen Inhalten des Moduls vor einem Fach- sowie Laienpublikum vorstellen und kommunizieren. Mit Vorbereitung sind die Studierenden in der Lage diese Inhalte auch in einer anderen Sprache als Deutsch, insbesondere Englisch, zu kommunizieren.
- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig Konzepte für Studien und Untersuchungen mit wissenschaftlichem Hintergrund zu entwickeln und umzusetzen.
- Durch die Laborsituation verstärken die Studierenden ihre Kompetenz in Teams und definierten Projekten zielorientiert und kreativ zu arbeiten und Innovationen zu realisieren.

Kursinhalt

1. Trends und Entwicklungen
 - 1.1 Technologische Trends
 - 1.2 Organisatorischen Trends
 - 1.3 Wirtschaftliche und gesellschaftliche Trends
 - 1.4 Trendanalyse und -bewertung

2. Forschung: Technologien und Rahmenbedingungen
 - 2.1 Forschungsfelder
 - 2.2 Technologiefolgenabschätzung und -bewertung
 - 2.3 Von der Invention zur Innovation
 - 2.4 Produkt- und Dienstleistungslebenszyklen
 - 2.5 Typen von Innovationen
3. Innovationen und Innovationsmanagement
 - 3.1 Unternehmensstrategie und Innovationen
 - 3.2 Innovative Unternehmenskultur
 - 3.3 Innovationen in Dienstleistungsunternehmen
 - 3.4 Gestalten von betrieblichen Innovationsprozessen
4. Methoden und Verfahren
 - 4.1 Die Stufen von Innovationsprozessen, Stage Gate Prozesse
 - 4.2 Ideenfindung und Kreativitätsmethoden
 - 4.3 Systematische Analyse und Potenzialbewertung
 - 4.4 Kreative Zerstörung vs. kontinuierliche Innovation

Literatur**Pflichtliteratur**

- Bauernhansel, T., ten Hompel, M., Vogel-Heuser, B. (2014), Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik, Springer-Vieweg, Wiesbaden, ISBN 978-3-658-04681-1
- Disselkamp, M. (2012), Innovationsmanagement: Instrumente und Methoden zur Umsetzung im Unternehmen, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden, ISBN 978-3-8349-4471-9 (Buch), ISBN 978-3-8349-4472-6 (e-Book)
- European A.T. Kearney, WHU (Hrsg.) (2015), Digital Supply Chains: Increasingly Critical for Competitive Edge,
<https://www.whu.edu/presse/news-archiv/aktuelles-einzelansicht/article/die-digitale-zukunft-der-supply-chain/>, 22.3.2016
- Fost, M. (2014), E-Commerce-Strategien für produzierende Unternehmen: Mit stationären Handelsstrukturen am Wachstum partizipieren, Springer Gabler, Wiesbaden
- Fraunhofer Gesellschaft, Ten Hompel, M., (2013), IT in der Logistik 2013/2014- Fraunhofer Verlag, München
- Herrmann, D., Hüneke, K, Rohrberg, A. (2012), Führung auf Distanz - Mit virtuellen Teams zum Erfolg, 2. Auflage, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden
- Osterwalder, A.; Pigneur, Y. (2010), Business Model Generation John Wiley and Sons, New Jersey
- Schenk, M. (Hrsg.) (2015), Produktion und Logistik mit Zukunft – Digital Engineering and Operation, Springer Vieweg-Verlag, Berlin, Heidelberg
- White, M. A., Bruton, G. D. (2007), The Management of Technology and Innovation Thomson South Western, Mason, OH
- Wolf-Kluthausen, H. (Hrsg.) (2016), Jahrbuch Logistik 2016, free beratung GmbH, Korschenbroich, ISBN 978-3-9816403-2-8
- ausgewählte Filme/Bücher aus dem SciFi-Genre

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Seminar
--------------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Projektpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 112,5 h	Präsenzstudium 37,5 h	Tutorium 0 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden
Seminar mit integrierten (Gruppen-)arbeiten, Diskussionen und Übungen

Bachelorarbeit

Modulcode: BA

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau BA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	---	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Unterrichtssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	--------------------------------------

Modulverantwortliche(r)

N.N. (Bachelorarbeit)

Kurse im Modul

- Bachelorarbeit (BA01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Duales Studium
Bachelorarbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Bachelorarbeit

Qualifikationsziele des Moduls**Bachelorarbeit**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Bachelorarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Alle Module im Studiengang

Bezüge zu anderen Studiengängen der IUBH

Alle dualen Bachelor-Programme

Bachelorarbeit

Kurscode: BA01

Niveau	Unterrichtssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		10	Gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Bachelorarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Bachelorarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von den Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen der Studierenden vertiefen und abrunden, um ihre Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Bachelorarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Die Bachelorarbeit kann zu allen relevanten Themenstellungen des Studiengangs geschrieben werden, die einen inhaltlichen Bezug zu den im Curriculum abgebildeten Modulen aufweisen.
- Im Rahmen der Bachelorarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden.
- Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des untersuchten Themas widerspiegeln.

- Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur

Pflichtliteratur

- Hunziker, A. W. (2010): Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, Verlag, SKV, Zürich. ISBN-13: 978-3286512245.
- Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München. ISBN-13: 978-3863066680.
- Themenabhängige Literaturlauswahl

Weiterführende Literatur

Studienformat Duales Studium

Studienform Duales Studium	Kursart Thesis-Kurs
--------------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Bachelorarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
300 h	0 h	0 h	0 h	0 h	300 h

Lehrmethoden
Individuelle Betreuung: Die Studierenden schreiben ihre Bachelorarbeit eigenständig unter methodischer und wissenschaftlicher Anleitung eines akademischen Betreuers.